

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl
und Hammer an der Uecker
- kostenlos / monatlich -



Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 17. Dezember 2014

Nummer 12



Jugend musiziert

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ im Januar 2015 in Torgelow

„Jugend musiziert“ - der große musikalische Jugendwettbewerb motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen.

Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei „Jugend musiziert“ um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung. Die konzentrierte Arbeit mit dem Musikinstrument oder der Singstimme, die Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Musikepochen oder das gemeinsame Erlebnis beim Musizieren im Ensemble bereichern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und fördern ihre Entwicklung.

„Jugend musiziert“ hat in 52 Jahren wesentliche Impulse für das Musikleben in Deutschland gegeben und wird von Musikschulen und allgemein bildenden Schulen, von privaten Musikerzeihen und Lehrkräften an Hochschulen sowie von vielen musikpädagogischen Verbänden und Interessengemeinschaften gefördert und unterstützt.

Rund 150 Kinder und Jugendliche werden am 17. und 18. Januar 2015 nach Torgelow kommen, um in den musikalischen Wettstreit zu treten. Im Wettbewerb der Region Südost des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind Teilnehmer aus dem Landkreis der Mecklenburger Seenplatte und Vorpommern-Greifswald dabei. Vorrangig sind dies Musikschüler aus den Musikschulen Kon-Centus, Waren-Müritzt, Malchin, Altentreptow/Demmin und aus der Kreismusikschule Uecker-Randow.

Im Jahr 2015 sind folgende Kategorien ausgeschrieben:

- Solowertung:**
- Blasinstrumente • Zupfinstrumente • Bass (Pop) • Musical • Orgel
 - Besondere Instrumente
- Ensemblewertung:**
- Klavier vierhändig • Duo: Klavier und ein Streichinstrument • Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier • Schlagzeug-Ensemble • Besondere Ensembles mit Werken der Klassik, Romantik, Spätromantik und Klassischen Moderne

Der Wettbewerb in Torgelow wird sich voraussichtlich auf acht Austragungsorte verteilen. So werden die einzelnen Wertungen im Ueckersaal, in der OASE „Haus an der Schleuse“, im Musikraum der Grundschule „Pestalozzi“ in der Aula des Sonderpädagogischen Förderzentrums stattfinden. Die Wettbewerbe sind öffentlich, beginnen Samstag und Sonntag jeweils um 10.00 Uhr. Jeder Tag endet mit einem öffentlichen Abschlusskonzert in der OASE „Haus an der Schleuse“, wo die Preisträger bekannt gegeben werden und feierlich ihre Urkunden erhalten.

Am Samstag beginnt dieses um 18.00 Uhr und am Sonntag um 16.00 Uhr. Träger des Regionalwettbewerbes ist der Regionalausschuss Südost, mit Sitz in Neustrelitz. Die Organisation vor Ort obliegt der Kreismusikschule Uecker-Randow in Kooperation mit der Stadt Torgelow sowie vielen weiteren Partnern und Sponsoren. Aus der Kreismusikschule Uecker-Randow werden rund 30 Musikschüler in den verschiedensten Kategorien am Wettbewerb teilnehmen.



X-MAS PARTY - 2014
25.12.2014
ab 21:00 Uhr
STADTHALLE TORGELOW

- Special Effects mit Light-Design Projections
- Special Christmas-Dance
- DJ Stefan Muehlen (Müritzt)

Designer Cocktail Lounge

TICKETS:
TEL: 03976 - 252 153
SOWIE AN DER ABENDKASSE!

2015
NEHMT EUCH NICHTS VOR, FEIERN
auf der
Silvester 2015
TANZPARTY
STADTHALLE TORGELOW
31.12.2014
20:00 - 02:00 Uhr mit DJ ULLI BLUMKE

TICKETS 40 EURO:
03 586 03976 / 252 153

ROCK V HOUR
GUITAR, ROCK & POP
only of the 60s and 70s
SINGERS, BANDS & C. MUSIC

Samstag
28.02.2015
12:00 - 02:00 Uhr - Eintritt 10,00 €
STADTHALLE TORGELOW

FIVE MEN ON THE ROCKS
43 - moderiert: ULLI BLUMKE

Vorbestellung, Reservierung
bis 15.02.15 um 18:00 Uhr 15 Tickets 10,00 €
TEL: 03976 / 252 153

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



- « Volkswagen-, Audi-Neuwagen
- « Volkswagen-Nutzfahrzeuge
- « Halbjahres-, Jahres- und Vorführwagen
- « Gebrauchtwagen aller Typen mit Garantie

- « Finanzierung und Leasing
- « Versicherungsservice
- « Zulassungsdienst



- « Original Ersatzteile & Zubehör
- « Saison-Check
- « Schlüsseldienst
- « Lackierservice



- « Klimaanlage, Einbau & Wartung
- « Zusatzheizungen, Einbau & Wartung

- « Tuning, Pannenhilfe
- « Fahrzeugaufbereitung
- « Autowäsche u. v. m.



Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Fahrzeuge in l/100 km kombiniert von 10,6 bis 4,7
CO₂-Emission in g/km kombiniert von 247 bis 109

„Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emission neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emission und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist“. www.dat.de



Ihr Volkswagen Partner



j.krumnow

Belliner Straße 24 • 17373 Ueckermünde • Tel. 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de • info@autohaus-krumnow.de



Auto- & Boots-reparaturen

Kfz-Meister Ronald Fichtner

*All meinen Kunden
ein frohes Fest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Neumühler Straße 10 d • 17358 Torgelow
☎ 03976 - 256 53 17

Michael Hübler Mietwagenservice Torgelow

Buchenstraße 101 • 17358 Torgelow
Tel.: (0 39 76) 20 26 66 www.huebicar.de

- ✦ Personenbeförderung bis 8 Personen Tag und Nacht
- ✦ Krankentransporte (sitzend) alle Kassen (Dialyse, Chemotherapie, Bestrahlung)
- ✦ Flughafentransfer zum günstigen Festpreis
- ✦ Ausflugs- und Familienfahrten, Discofahrten
- ✦ Behindertenfahrdienst
- ✦ Einkaufsfahrten, Kurierfahrten u. v. m.

*All meinen Fahrgästen wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.*



Baugeschäft Thomas Pinnow

*Wir wünschen unseren Kunden & Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.*

17358 Torgelow • Schleusenufer 8 • Tel.: 03976/202500
Fax: 03976/202501 • E-Mail: th.pinnow@t-online.de



Tischler Thomas

Thomas Brusch, Ferdinandshof

*Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes besinnliches Weihnachtsfest.*

Tel.: 039778 127768 • Mobil: 0172 7775433
www.Tischler-Thomas.de

... fachliche Beratung und Fertigung nach Ihren Vorstellungen und Maßen zu fairen Preisen ...



Kreisverband Uecker-Randow e.V.



Deutsches Rotes Kreuz

Sozialstation Torgelow/Ueckermünde • Am Bahnhof 1 • 17358 Torgelow

*Frohe Weihnachten und die
besten Wünsche für ein
glückliches neues Jahr.*

Ihr Ansprechpartner: Petra Senftleben, Leiterin der Sozialstation
Telefon: 0 39 76 / 20 27 63 Fax: 0 39 76 / 20 41 70
Funk: Bereich Torgelow 0171-2122982
Bereich Ueckermünde 0171-6459772

Farbkonzept Jens Dähn



*Allen Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir schöne Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.
Danke für Ihr Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.*

Jens Dähn • Löcknitzer Str. 25a • 17322 Boock
Tel./Fax: 039754-51767 • Mobil: 0160-99142468

Forst + Gartentechnik Dietmar Franke

MTD
AL-KO
Husqvarna
DOLMAR

Baumaschinenvermietung

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest, einen
guten Rutsch und ein
glückliches neues Jahr.*

17358 Torgelow • Lindenstr. 23
Tel.: (03976) 43 28 30
Fax: (03976) 43 28 45
e-mail: frankehann@aol.com



Ewert

Gebäudereinigung

Ralf Udo Ewert • Telefon 0151 22 16 01 49

*Mit den besten
Wünschen für ein frohes Fest
und ein erfolgreiches neues Jahr.*



Weihnachten 2014

MOORE & MORE



JÄNECKE

optik
akustik
optometrie

Unser Weihnachtsgeschenk!

Fern- oder Lesebrille
inkl. Gläser ab 99 EUR

100 EUR Gutschein
beim Kauf einer Gleitsichtbrille
im Wert ab 500 EUR

Breite Straße 7
17358 Torgelow
Telefon: 03976 202172
www.optik-jaenecke.de

Frohe Weihnachten



Diakonie-Pflegedienst gGmbH in Vorpommern
Sozialstation Ferdinandshof

= Seht, die gute Zeit ist nah. =

Liebe Patienten, liebe Angehörige!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest, ein glückliches neues Jahr und verbinden damit den Dank für die gute Zusammenarbeit.

Die Mitarbeiter der Diakonie Sozialstation Ferdinandshof



Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Eggesin
Stettiner Straße 1, 17367 Eggesin

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2015 und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Tel. 039779-26 30, Fax 26 442, eb-wowi@eggesin.de



Fotostudio Hoffmann
Kirchweg 3
17309 Jatznick-Blumenhagen
Tel.: 039752/85897
Mobil: 0174/9082480

Klassische Fotografie

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH
Vermietung und Verwaltung
Wohnungen • Garagen • Gästewohnungen • Gewerbe

Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Eigentümern und Mietern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2015.

Hinweis: In der Zeit vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 ist unser Büro nicht besetzt. Bei Havarien erreichen Sie uns unter der Telefon-Nr. 0171/4250613.

Kelly's Hundestube
Pflege- & Frisiersalon für Hund und Katz Inh. Daniela Graap

Ich wünsche meinen Kunden und allen Tierfreunden ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.

22. haben wir wunder Welpen

Kieternstr. 44, 17358 Torgelow
Tel. 0172/1895962
hundesalon-daniela-graap.vpweb.de

WIR WÜNSCHEN UNSEREN MANDANTEN FROHE FESTTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG.

WIR MÖCHTEN DIES ZUM ANLASS NEHMEN, UNS FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN ZU BEDANKEN UND FREUEN UNS AUCH IM NÄCHSTEN JAHR AUF EINE ANGENEHME ZUSAMMENARBEIT.

ANTJE KRINS & MATTHIAS KRINS
Rechtsanwälte

Ueckerstraße 50 a, 17373 Ueckermünde, Tel. (03 97 71) 2 35 04

Eggesiner Straße 9 a
Inh. Wilfried Strunzi 17358 Torgelow **Center**

Auto • Ersatzteile • Zubehör & Tuninghandel
inclusiv Werkstatt

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Auch 2015 sind wir gern wieder für Sie da.

SERVICE & QUALITÄT

Tel.: 03976 / 20 22 86 + 03976 / 28 08 57
Fax: 03976 / 28 08 58 und Funk: 0171 / 601 10 43

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2015!

Schibri-Verlag

Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **21.01.2015**

Redaktionsschluss ist der: **07.01.2015**

**Impressum**

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:
ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow
Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag
Am Markt 22 - 17335 Strasburg
Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583
E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
Stadt Torgelow: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den amtlichen Teil
des Landkreises: Die Landrätin
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:
Der Verleger
Verantwortlich für Anzeigen:
Frau Böving, Tel.: 039753/22 757
E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730
Fax.: (03976) 255 806
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de
Internet: <http://www.torgelow.de>

Weihnachts- und Neujahrsgruß**Ein neues Jahr**

Tritt froh herein,
mit aller Welt in Frieden;
vergiss, wie viel der Plag und Pein
das alte Jahr beschieden!
Du lebst: Sei dankbar, froh und klug,
und wenn drei bösen Tagen
ein guter folgt, sei stark genug,
sie alle vier zu tragen.

Friedrich Wilhelm Weber

Allen Einwohnern
des Amtes Torgelow-Ferdinandshof
besinnliche und friedliche
WEIHNACHTSFEIERTAGE
frohe Stunden im Kreise
der Freunde und Familien sowie
einen guten Start in das Jahr

2015


Gerd Hamm
Amtsvorsteher


Ralf Gottschalk
Bürgermeister

Telefonverzeichnis des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2

Zentrale: Tel.: 03976 / 252-0
Fax: 03976 / 202 202
E-Mail: Info@torgelow.de
Internet: www.torgelow.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
Do. 09:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Funktion Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
------------------	------------	----------

Bürgermeister

Herr Gottschalk 1.28 1.OG 252 100
E-Mail: buergermeister@torgelow.de

Sekretariat

Frau Rademacher 1.27 1.OG 252 101
Fax: 252 104

SGL Kultur, Pressewesen

Herr Blume 0.10 EG 252 152

SB Kultur, Tourismus

Frau Schultz 0.11 EG 252 153
Herr Eiert 0.12 EG 252 156

Amtsvorsteher

Herr Hamm
Sprechzeiten:
14-tägig dienstags (in geraden Wochen)
17:00 - 17:30 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 03976 - 252 107

Amtsleiterin Kämmerei

Frau Pröchel 1.06 1.OG 252 120
1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
E-Mail: kaemmerei@torgelow.de

Sekretariat, SB Pressewesen

Frau Geisler 1.07 1.OG 252 151

SB Buchhaltung

Herr Senz 2.25 2.OG 252 128

SB Buchhaltung

Frau Haase, Anne 2.26 2.OG 252 180

SB Haushalt

Frau Rehbein 2.02 2.OG 252 124

SB Steuern

Frau Hofmann 2.23 2.OG 252 126

SB Steuern

Frau Salchow 2.27 2.OG 252 129

SGL Kasse, Vollstreckung

Frau Lorenz 2.24 2.OG 252 121

SB Kasse, Bankwesen

Frau Albrecht 2.24 2.OG 252 122

SB Kasse, Vollstreckung

Frau v. Skrbensky 0.16 EG 252 123
Herr Bastke 0.16 EG 252 225

Amtsleiterin Bauamt

Frau Pukallus 1.17 1.OG 252 160
2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
E-Mail: bauamt@torgelow.de

Sekretariat

Frau Kroll 1.18 1.OG 252 161

SB Wirtschaftsförderung

Herr Wilde 1.19 1.OG 252 186

SB Beitrags- und Anschlussrecht

Frau Rühl 1.20 1.OG 252 169

Funktion Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
------------------	------------	----------

SB Bauverwaltung

Frau Gottschalk 1.24.1 1.OG 252 168

SGL Baudurchführung

Frau Schackert 1.14 1.OG 252 164

SB Bauwesen

Herr Dräger 1.13 1.OG 252 166

SB Bauwesen

Frau Bank 1.13 1.OG 252 165

SGL Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Schmidt 1.15 1. OG 252 162

SB Gebäudebewirtschaftung

Frau Pubanz 1.15 1. OG 252 171

SB Grundstücksbewirtschaftung

Herr Port 1.16 1.OG 252 223

Frau Witthuhn 1.16 1.OG 252 163

Amtsleiter Hauptamt

Frau Kruse-Faust 1.30 1.OG 252 110
E-Mail: hauptamt@torgelow.de

Sekretariat

Frau Schirrmeister 1.29 1.OG 252 111

SB Sitzungsdienst, Ausbildung

Frau Krttschil 1.25 1.OG 252 113

SB Personal

Frau Anke 1.04 1.OG 252 118

SB Systemadministrator

Herr Kinzelt 1.08 1.OG 252 115

SB Bürokommunikation

Herr Holze 1.02 1.OG 252 112

SB Kommunikation, Zentrale

Frau Homberg Foyer EG 252 0

SB Zentr. Verwaltung, Schulen, Bezüge

Frau Haase, Andrea 2.05 2.OG 252 114

SB Zentrale Verwaltung, ruhender Verkehr

Frau Fischer 2.18 2.OG 252 119

SB Archiv

Frau Rademann 2.04 2.OG 252 116

SB Kindertagesstätten

Frau Kriebel 0.06 EG 252 155

Amtsleiter Ordnungsamt

Herr Krause 2.13 2.OG 252 130
E-Mail: ordnungsamt@torgelow.de

SB Gewerbeangelegenheiten Friedhofswesen, Fischereischeine, Jagdwesen

Frau Lange 2.15 2.OG 252 137

SB Obdachlose, Straßenverkehr, Fundbüro

Frau Lindner 2.16 2.OG 252 144

SB Außendienst

Herr Rohde 2.12 2.OG 252 138

SB Brandschutz, Straßenreinigung, Schornsteinfegerwesen

Herr Winkler 2.12 2.OG 252 136

SB Außendienst, Bußgeldstelle

Frau Fischer 2.18 2.OG 252 119

SGL Personenstands- und Meldewesen

Herr Lühmann 0.04 EG 252 132
E-Mail: meldewesen@torgelow.de

SB Meldewesen

Frau Krause 0.03 EG 252 134

Standesbeamte

Frau Wienbrandt 0.05 EG 252 133
E-Mail: standesamt@torgelow.de

SB Wohngeld / Wohnberechtigung

Frau Pinske 0.14 EG 252 158

Frau Faltinath 0.13 EG 252 157

E-Mail: wohngeldbehoerde@torgelow.de

Touristeninformation

Villa an der Uecker, Friedrichstr. 1

Tel.: 03976 / 255 730 Fax: 03976/ 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: www.torgelow.de

Öffnungszeiten

Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr

Außeneinrichtungen

BAUHOF

Torgelow

Leiter Herr Pillukat 03976/ 432 673

Ferdinandshof

Leiter Herr Halwas 0170 / 8006 882

FEUERWEHREN

Torgelow

Gerätehaus 03976 / 23 730

Ferdinandshof

Gerätehaus 039778 / 20 290

Wilhelmsburg

Gerätehaus 039778 / 28218

SCHÜLERBEGEGNUNGSTÄTTEN

Schülerfreizeitzentrum Torgelow

Leiterin Frau Zahn 03976 / 431 039

Natur- u. Jugendzentrum Ferdinandshof

Leiterin Frau Höft 039778 / 20506

BIBLIOTHEKEN

Stadtbibliothek Torgelow

Leiterin Frau Koll 03976 / 202 675

Bibliothek Ferdinandshof

Leiterin Frau Ihlenfeld 039778 / 20 774

SCHULEN

Grundschule „Pestalozzi“

Sekretariat Frau Lemke 03976 / 202 559

Regionale Schule „Albert Einstein“

Sekretariat Frau Maaß 03976 / 201 316

Grundschule Ferdinandshof

Sekretariat Frau Wiechert 039778 / 20 693

Regionale Schule „Hanno Günther“

Sekretariat Frau Klehn 039778 / 20 233

SPORTSTÄTTEN

Städtisches Freibad „Heidebad“

Leiter Herr Walko 03976 / 202 660

Volkssporthalle

Büro 03976 /432 340

Gießerei-Arena

Büro 03976 / 202 706

MUSEEN

Heimstube Ferdinandshof

Büro 039778 / 22925

Erfolgte öffentliche Bekanntmachungen im Internet

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage der Stadt Torgelow sind auf der Grundlage des § 12 Absatz 1 der Hauptsatzung unter

www.torgelow.de/Bekanntmachungen

folgende öffentliche Bekanntmachungen erfolgt:

- Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow vom 01.10.2014
veröffentlicht am 20.11.2014
- Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow für den Ortsteil Holländerei
veröffentlicht am 10.12.2014
- 1. Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Torgelow
veröffentlicht am 10.12.2014
- Aufhebung der Satzung zur Hausnummerierung in der Gemeinde Heinrichsruh
veröffentlicht am 10.12.2014
- 3. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Gemeinde Heinrichsruh
veröffentlicht am 10.12.2014
- 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung für die Gemeinde Heinrichsruh
veröffentlicht am 10.12.2014
- 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Torgelow-Holländerei
veröffentlicht am 10.12.2014
- 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Torgelow-Holländerei
veröffentlicht am 10.12.2014

Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Torgelow

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

§ 12 erhält folgende Neufassung:

§ 12 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Torgelow erfolgen, soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, durch Veröffentlichung im Internet unter der Adresse <http://www.torgelow.de/Bekanntmachungen>. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

Auf die im Internet erfolgte Bekanntmachung wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ hingewiesen, ausgenommen die Einberufung von öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung. Textfassungen der Satzungen werden zur Mitnahme während der Öffnungszeiten in der Verwaltung Bahnhofstraße 2 in Torgelow bereitgehalten oder können kostenpflichtig unter der Adresse: Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow bezogen werden.

- (2) Öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen durch Abdruck im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“. Es erscheint monatlich und wird allen Haushalten der Stadt Torgelow kostenlos zugestellt. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt. Das „Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ kann für auswärtige Interessenten gegen Erstattung der Versandkosten regelmäßig zugestellt werden.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
- (4) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.

Die Bekanntmachungstafeln der Stadt befinden sich:

in Torgelow:

neben dem Eingang des Rathauses

in Heinrichsruh:

Heinrichsruh Nr. 16 a

in Holländerei:

Holländerei Nr. 9

Holländerei Nr. 52

in Müggenburg:

an der Bushaltestelle im Ort.

Die Aushangfrist beträgt 14 Tage, soweit gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist.

In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

- (5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtvertretung werden über die Bekanntmachung nach Abs. 1 hinaus an den Bekanntmachungstafeln gem. Absatz 4 zur Kenntnis gegeben.
- (6) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln gemäß Abs. 4 bzw. durch Auslegung im Rathaus.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Torgelow, den 04.11.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

Erfolgte Bekanntmachungen im Internet

1. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Torgelow (Sondernutzungssatzung)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Torgelow erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

Im Gebührenverzeichnis wird unter 3. Bereich: Heinrichsruh, Müggenburg und Holländerei hinzugefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Sie wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Hausnummerierung in Torgelow in den Ortsteilen Heinrichsruh und Müggenburg

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Hausnummerierung in der Gemeinde Heinrichsruh erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

Die Satzung zur Hausnummerierung in der Gemeinde Heinrichsruh wird mit Wirkung vom 1. Januar 2015 aufgehoben.

Artikel 2 Bekanntmachung

Diese Satzung wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung für die Gemeinde Heinrichsruh

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung für die Gemeinde Heinrichsruh erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

Der Titel wird wie folgt geändert:

Friedhofssatzung der Stadt Torgelow für die Friedhöfe in den Ortsteilen Heinrichsruh und Müggenburg

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Diese Friedhofssatzung gilt für folgende im Gebiet der Stadt Torgelow, Ortsteil Heinrichsruh und Ortsteil Müggenburg gelegene und von ihr verwalteten Friedhöfe Heinrichsruh (Gemarkung Heinrichsruh Flur 1 Flurstück

354/3 und 355) und Müggenburg (Gemarkung Heinrichsruh Flur 4 Flurstück 243 und 244), einschließlich der Trauerhallen in Heinrichsruh und Müggenburg.

2. Die Stadt kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen. In den §§ 4, 7, 8 und 10 werden die Wörter „Gemeinde“ durch „Stadt“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Sie wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

3. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Gemeinde Heinrichsruh

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 3. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Gemeinde Heinrichsruh erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

Der Titel wird wie folgt geändert:

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Torgelow für die Friedhöfe in den Ortsteilen Heinrichsruh und Müggenburg

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Die Nutzung der Friedhöfe in den Ortsteilen Heinrichsruh und Müggenburg und ihrer Einrichtungen ist gebührenpflichtig.
2. Als Gebühren werden Grabstellengebühren und Nutzungsgebühren erhoben.

Im § 4

werden die Wörter „Gemeinde“ durch „Stadt“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Sie wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

Straßenreinigungssatzung in der Stadt Torgelow für den Ortsteil Holländerei

Präambel

Aufgrund § 5 der Kommunalverfassung M-V und § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

§ 1 Reinigungspflichtige Straßen

- 1) Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Einzelne außerhalb der geschlossenen Ortslage gelegene Straßen oder Straßenteile sind in die Reinigungspflicht einzubeziehen, soweit die anliegenden Grundstücke in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz oder dem Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind.

Erfolgte Bekanntmachungen im Internet

- 2) Reinigungspflichtig ist die Stadt Torgelow. Sie reinigt die Straßen, soweit die Reinigungspflicht nicht nach Maßgabe der §§ 3 und 5 übertragen wird.

§ 2 Straßenreinigungsklassen

Teil der Satzung sind die als Anlagen 1 und 2 beigefügten Verzeichnisse der Reinigungsklassen.

§ 3 Übertragung der Reinigungspflicht

- 1) Die Reinigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:
 - a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege, der Verbindungs- und Treppwege und des markierten Teils des Gehweges, der durch Kraftfahrzeuge mitbenutzt werden darf.
 - b) Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers.
 - c) Die halbe Breite von verkehrsberuhigten Straßen.
 - d) Die Hälfte der Fahrbahn, einschließlich Fahrbahninnen und Bordsteinkanten.

Verkehrsberuhigte Straßen im Sinne dieser Satzung sind solche, die nach der Straßenverkehrsordnung besonders gekennzeichnet sind.
- 2) Anstelle des Eigentümers trifft die Reinigungspflicht
 - a) den Erbbauberechtigten,
 - b) die Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
 - c) den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.
- 3) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen.
- 4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Torgelow mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht und nachgewiesen ist.
- 5) Eine zusätzliche Reinigung durch die Stadt befreit die Reinigungspflichtigen nicht von ihren Pflichten.

§ 4 Art und Umfang der Reinigungspflicht

- 1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 3 genannten Straßenteile, einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub, Hunde- und Pferdekot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbelege schädigen. Vorhandener Rasen ist regelmäßig zu mähen.
 - 2) In Deutschland zugelassene Herbizide dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nur entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen.
 - 3) Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehrriech und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteilen abgelagert werden.
- Autowracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- oder Geräteteile dürfen nicht auf Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.

§ 5 Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

- 1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen:

- a) Gehwege, einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Straßenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist,
 - b) die halbe Breite verkehrsberuhigter Straßen.
- 2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:
 - a) Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg ausgewiesenen Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln zu streuen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können.
 - b) Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.
 - c) Schnee ist in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 08:00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf dem Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.
 - d) Glätte ist in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20:00 Uhr entstandene Glätte bis 8:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
 - e) Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.
 - 3) § 3 Abs. 2 bis 5 gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.

§ 6 Außergewöhnliche Verunreinigung von Straßen

- 1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat gemäß § 49 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG - MV) die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögern zu beseitigen. Andernfalls kann die Stadt die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen soweit ihm dies zumutbar ist.
- 2) Absatz 1 gilt auch für Verunreinigungen durch Hunde- und Pferdekot.

§ 7 Grundstücksbegriff

- 1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit nach den steuerrechtlichen Bestimmungen (Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz) bildet oder bilden würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre.

Erfolgte Bekanntmachungen im Internet

- 2) Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist der katasterliche Grundstücksbegriff maßgebend.
- 3) Als anliegende Grundstücke im Sinne dieser Satzung gelten auch die Grundstücke, die vom Gehweg oder von der Fahrbahn durch Gräben, Böschungen, Mauern, Trenn-, Rand-, Seiten- und Sicherheitsstreifen oder in ähnlicher Weise getrennt sind, unabhängig davon, ob sie mit der Vorder- bzw. Hinter- oder der Seitenfront an der Straße liegen. Das trifft nicht zu, wenn Böschungen über 1m hoch sind und mindestens ein Neigungsverhältnis von 1:1,5 haben. Als anliegendes Grundstück gilt auch ein Grundstück, das von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte unbebaute Fläche getrennt ist, wenn es unmittelbar durch die Straße wirtschaftlich oder verkehrsmäßig genutzt werden kann oder wenn von dem Grundstück eine konkrete, nicht unerhebliche Verschmutzung der Straße ausgeht. In Industrie- und Gewerbegebieten gelten als nicht genutzte unbebaute Flächen auch Gleiskörper von Industriebahnen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere wer die in den §§ 3 und 5 genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit reinigt, vom Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 6 i.V.m. § 50 StrWG-MV verletzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 StrWG-MV mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 9 In- Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft. Sie wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow für den Ortsteil Holländerei

Reinigungsklasse 1

Schnee- und Glättebeseitigung auf beiden Fahrbahnspuren

- 1 Holländerei
Ortseingang Kreisstraße bis Ortsausgang Eggesin

Anlage 2 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow für den Ortsteil Holländerei

Reinigungsklasse 2

Schnee- und Glättebeseitigung auf einer Fahrbahnspur

- 1 Herrnkamp
Herrnkamp 1 bis Wendeplatz
Herrnkamp Bushaltestelle bis Holländerei
Ortseingang Kreisstraße bis Holländerei 3
- 2 Holländerei
Anbindung Holländerei 13
Anbindung Holländerei 14 bis Holländerei 5
Anbindung Holländerei 27
Anbindung Holländerei 29-30
Anbindung Holländerei 3 bis Ortseingang Torgelow
Anbindung Holländerei 51
Anbindung Holländerei 56 weiter bis Kreisstraße

- Anbindung Holländerei 76
Anbindung Holländerei 78-79
Buswendeplatz bei Holländerei 71
Holländerei 14 bis Kreisstraße
Holländerei Einmündung Kreisstraße bis Klein Dunzig
Kreisstraße bis Holländerei 62
Verbindung Holländerei 55 und 62 F
Weg um den Festplatz
Weg von Einmündung Kreisstraße an der Brücke (südlich) bis Einmündung Kreisstraße gegenüber Holländerei 43
- 3 Hundsbeutel
Hundsbeutel 1 bis 5a
Zuwegung Hundsbeutel

1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Torgelow-Holländerei

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Torgelow-Holländerei erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

Der Titel wird wie folgt geändert:

Friedhofssatzung der Stadt Torgelow für den Friedhof im Ortsteil Holländerei

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Die Friedhofssatzung gilt für den Friedhof der Stadt Torgelow im Ortsteil Holländerei.
2. Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt. Er dient der Bestattung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte erworben haben.
3. Personen, die auf Grund ihres hohen Alters und Pflegebedürftigkeit ihren Wohnsitz in der Stadt aufgegeben haben, verlieren nicht das Recht, im Falle ihres Todes auf dem Friedhof der Stadt beigesetzt zu werden.
4. Die Nutzung des Friedhofes einschließlich der Bestattungseinrichtung ist gebührenpflichtig. Näheres regelt die Gebührensatzung.

Im § 2 wird

„Amt Ueckermünde-Land“ durch „Amt Torgelow-Ferdinandshof“ ersetzt.

In den §§ 2, 7, 16 und 17

werden die Wörter „Gemeinde“ durch „Stadt“ ersetzt.

Im § 15 wird

„Gemeinde Torgelow-Holländerei“ durch „Stadt Torgelow im Ortsteil Holländerei“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Sie wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

Erfolgte Bekanntmachungen im Internet**1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Torgelow-Holländerei**

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Torgelow-Holländerei erlassen:

Artikel 1 Inhalt der Änderung

Der Titel wird wie folgt geändert:

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Torgelow für den Friedhof im Ortsteil Holländerei

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Die Stadt Torgelow betreibt die Friedhofsanlage als öffentliche Einrichtung.
2. Sie erhebt für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung Gebühren zur Deckung des Aufwandes.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft. Sie wird durch Veröffentlichung im Internet unter www.torgelow.de/Bekanntmachungen am 10.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, den 04.12.2014

gez. Gottschalk
Bürgermeister

**Sprechstunde
des Ortsvorstehers Holländerei**

Der Ortsvorsteher des OT Holländerei, Herr Petzel, führt an

**jedem 2. Mittwoch im Monat
von 17:00 - 18:00 Uhr
im Gemeindehaus, Holländerei 35,
Tel. 202538**

seine **Sprechstunde** durch.

**Sprechzeiten der Schiedsstelle des
Amtes Torgelow-Ferdinandshof**

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden jeweils am 1. Dienstag des Monats, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Zim. 1.05 statt.

In dringenden Angelegenheiten bzw. bei Erfordernis melden Sie sich bitte im Ordnungsamt Torgelow, Zim. 2.15 oder unter Tel. 03976 252-137 bei Frau Lange.

Radtke
Vorsitzender der Schiedsstelle

Amtliches Bekanntmachungsblatt**Termine für das
„Amtliche Bekanntmachungsblatt
Torgelow-Ferdinandshof“ 2015**

Nr.	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum
01/2015	07.01.2015	21.01.2015
02/2015	23.01.2015	11.02.2015
03/2015	27.02.2015	18.03.2015
04/2015	02.04.2015	22.04.2015
05/2015	30.04.2015	20.05.2015
06/2015	29.05.2015	17.06.2015
07/2015	26.06.2015	15.07.2015
08/2015	24.07.2015	12.08.2015
09/2015	21.08.2015	09.09.2015
10/2015	25.09.2015	14.10.2015
11/2015	23.10.2015	11.11.2015
12/2015	27.11.2015	16.12.2015

Wir bitten alle Vereine und Verbände, den Termin für den Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgaben unbedingt einzuhalten, denn zu spät eingesandte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hier noch einmal die E-Mail-Adresse für Artikel und Beiträge für das „Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“:

kaemmerei@torgelow.de

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen gesundes neues Jahr.

Die Redaktion

80. Geburtstag

Herr Horst Löper



Allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Dezember unseren herzlichen Glückwunsch

Zum 107. Geburtstag

Frau Liesbeth Fuhrmann

Zum 92. Geburtstag

Frau Ingrid Antlitz
Frau Marie Kuna
Frau Christel Mielsch
Herr Willi Strohfeldt

Zum 89. Geburtstag

Frau Elfriede Meier

Zum 87. Geburtstag

Frau Anna Hirt
Frau Anna Müller
Frau Anna Sieck

Zum 86. Geburtstag

Frau Maria Gehrke
Herr Friedrich-Wilhelm Klatte
Frau Ingeburg Philippson
Frau Helga Trinkies

Zum 85. Geburtstag

Frau Gertrud Busse
Frau Gisela Grunow
Frau Brigitte Muggenburg

Zum 84. Geburtstag

Frau Irma Barz
Herr Siegfried Helmig
Herr Walter Kruse
Herr Bruno Mäckelburg
Herr Günter Neske
Frau Erna Schmidt

Zum 83. Geburtstag

Herr Berthold Blankschein
Frau Elvira Böwing
Herr Roland Irmscher
Frau Elisabeth Kastorf
Frau Doris Krämer
Frau Christel Rosentreter
Herr Gustav Weiland

Zum 82. Geburtstag

Herr Erwin Below
Herr Egon Kroll
Frau Hannelore Madera
Frau Helga Michalzick

Zum 81. Geburtstag

Herr Walter Braun
Herr Arno Greinert
Herr Bruno Kalski

Herr Dieter Krause
Herr Heinz Kunert
Frau Elfriede Loewel
Frau Lieselotte Müller

Zum 80. Geburtstag

Herr Egon Gehrke
Herr Werner Gleißner
Frau Sophie Haack
Frau Inge Leu
Herr Horst Löper
Frau Christa Mettke
Frau Margot Siedler

Zum 79. Geburtstag

Herr Hermann Bartelt
Frau Christel Brüggemann
Frau Christa Heyde
Herr Harry Manthey
Herr Hans Mentzel
Frau Gisela Schaffernicht
Herr Egon Schwabe

Zum 78. Geburtstag

Herr Klaus Berndt
Frau Christa Blumrich
Frau Helga Ehlert
Herr Bernhard Finke
Frau Elisabeth Kaiser
Frau Leokadja Mierke
Frau Ilse Taeschner
Frau Elli Warsaw

Zum 77. Geburtstag

Herr Karlheinz Albrecht
Frau Marianne Fick
Frau Ursula Fischer
Herr Alfred Griebenow
Frau Eva Kanngießer
Herr Helmut Keller
Herr Helmut Laxy
Frau Inge Malz
Herr Klaus Schmidtke
Herr Heinz Weichert

Zum 76. Geburtstag

Frau Gerlinde Albrecht
Herr Horst Dörband
Frau Hannelore Foth
Herr Horst Kaiser
Frau Ingrid Krüger
Frau Wera Linke
Frau Helga Müller
Frau Ilse Papke
Frau Christa Röhl

Frau Mariya Surkova
Frau Edith Thieme
Frau Christel Triemer
Herr Otto Weule

Zum 75. Geburtstag

Frau Roselinde Bieler
Frau Christa Hänisch
Frau Christiane Leschert
Frau Christa Ludwig
Herr Jürgen Plondkowski
Herr Herbert Pretzer
Frau Annita Riechert
Frau Christa Schäfer
Frau Helene Schlums
Frau Inge Voltz

Zum 74. Geburtstag

Bruno Fahrenwaldt
Frau Christa Foth
Herr Herbert Grandt
Frau Ingrid Großkopf
Frau Christel Neckel
Frau Elfi Stollhoff

Zum 73. Geburtstag

Frau Marianne Dahlemann
Frau Erika Kappek
Herr Herbert Runge
Frau Ingelore Sterlinsky
Frau Waltraud Werth
Herr Erhard Wilcke

Zum 72. Geburtstag

Herr Manfred Dreblow
Herr Erhard Grössl

Herr Hans-Joachim Gueffroy
Frau Brigitte Kreß
Herr Wolfgang Krüger

Zum 71. Geburtstag

Herr Günter Achterberg
Herr Dieter Schleu
Herr Günther Wagner

Zum 70. Geburtstag

Herr Peter Reissing
Herr Gerhard Schmidt
Herr Dieter Varamann

Torgelow - OT Heinrichsruh

Zum 81. Geburtstag

Herr Rudi Necker

Zum 73. Geburtstag

Frau Brigitte Runge

Torgelow - OT Muggenburg

Zum 85. Geburtstag

Herr Alfred Neitzel

Torgelow OT Holländerei

Zum 93. Geburtstag

Frau Edith Teschner

Zum 77. Geburtstag

Herr Dietrich Langer

Zum 73. Geburtstag

Frau Katharina Höckrich
Herr Jürgen Rentz

Goldene Hochzeit



Karin und Dietrich Wrase

Jubiläen in der Stadt Torgelow im November und Dezember

Diamantene Hochzeit



Erika und Werner Zipperrek

Eiserne Hochzeit



Ingeburg und Kurt Braun

90. Geburtstag



Frau Ilsa Schulz



Frau Christel Hirschhoff



Frau Christel Frohloff

80. Geburtstag



Herr Rudi Bauer



Herr Alfred Grams



Herr Horst Hebecker

Aus dem Ordnungsamt

An-, Um- und Abmeldungen

Aus gegebenem Anlass mache ich darauf aufmerksam, dass bei der An- oder Ummeldung der Wohnung die Vorlage des Personalausweises bzw. Reisepasses des Meldepflichtigen sowie zur Prüfung der Richtigkeit der Meldeanschrift und des Einzugsdatums der Mietvertrag oder der Kaufvertrag erforderlich sind. Soll die An- oder Ummeldung zur Untermiete erfolgen, genügt eine formlose Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers (Hauptmieter), auf der dieser den Einzug des Meldepflichtigen mit Name, Vorname, Wohnanschrift und Einzugsdatum unterschriftlich bestätigt (Vordrucke im Einwohnermeldeamt erhältlich). Bei Umzügen im Inland ist die Abmeldepflicht weggefallen. In den Fällen eines Wegzuges in das Bundesgebiet ist nur noch die Anmeldung am neuen Wohnort erforderlich. Eine Abmeldung ist nur noch notwendig beim Auszug aus einer Nebenwohnung und beim Wegzug ins Ausland.

Paragraph 11 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) macht Aussagen zur allgemeinen Meldepflicht:

§ 11 (1) MRRG

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden.

§ 11 (2) MRRG

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde abzumelden.

§ 11 (3) MRRG

Die Meldepflichtigen haben der Meldebehörde auf Verlangen die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben, die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen vorzulegen und bei ihr persönlich zu erscheinen.

§ 11 (4) Satz 2 MRRG

Die Meldebehörde kann vom Eigentümer bzw. Wohnungsgeber der Wohnung Auskunft darüber verlangen, welche Personen bei ihnen wohnen oder gewohnt haben.

§ 11 (5) Satz 1 MRRG

Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird.

Ich bitte die Bürger um Einhaltung der Meldefristen, damit eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit gemäß § 37 (3) Landesmeldegesetz M-V nicht zur Anwendung kommen muss.

Lühmann, SGL Einwohnermeldewesen

Winterdienst

Das Ordnungsamt möchte in Anbetracht des kommenden Winters die Grundstücksbesitzer und Anlieger an ihre Pflichten im Winterdienst erinnern. Diese Pflichten werden auch oft auf die Mieter übertragen.

Es gelten die jeweiligen Straßenreinigungssatzungen.

- Gehwege, einschließlich der als Radweg gekennzeichneten Wege sowie Verbindungs- und Treppenwege sind von Schnee, Eis und Glätte in einer zumutbaren Breite freizuhalten.
- Wo auf Straßen kein maschineller Winterdienst erfolgt, besteht die Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung auch auf der dem Grundstück angrenzenden Straße bis zu deren Mitte.
- Es sind abstumpfende Mittel zu verwenden, keine Asche. Die Streu- und Abstumpfmittel sind durch den Reinigungspflichtigen bereitzustellen.
- Schnee ist in der Zeit von 08:00 - 20:00 Uhr nach dem Schneefall, nach 22:00 Uhr bis ca. 08:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

- Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder auf dem Seitenstreifen zu lagern. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf dabei nicht gefährdet werden. Es dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden!
- Zufahrten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sind zu gewährleisten.
- Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungs- und Löschwasseranlagen (Hydranten) sind immer freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht kann nicht zum Ziel haben, Bedingungen wie im Sommer zu schaffen! Vielmehr müssen die Wege gefahrlos benutzt werden können, Fußgänger und Radfahrer müssen genauso wie die Fahrzeugführer immer vorsichtig sein! Die Gehwege und Grundstücksauffahrten werden, manchmal unmittelbar nach der Reinigungsarbeit, durch die Winterdienstfahrzeuge zum Teil wieder zugeschoben, dies ist in den meisten Fällen unvermeidbar. Es gilt die Regel: Die Fahrbahn hat Vorrang! Jedermann sollte Verständnis und Rücksichtnahme aufbringen, der Winterdienst geht alle an!

Das Ordnungsamt möchte sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die ihrer Pflicht nachkommen und freiwillig auch woanders mit anpacken. Weiterhin gilt allen am Winterdienst beteiligten Firmen sowie den Bauhöfen und Gemeindearbeitern Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen.

Winkler, SB Straßenreinigung

Die Feuerwehr hilft – Vorbeugen müssen Sie!

Auch die kalte dunkle Jahreszeit hat ihre Reize, nicht nur in der Natur. Das warme Licht einer Kerze verspricht Gelassenheit und Atmosphäre. Doch leider sind Brände, die durch Leichtfertigkeit beim Gebrauch von Kerzen oder dem Abbrennen von Silvesterfeuerwerk ausgelöst werden, keine Seltenheit, sie bringen Not und Leid für die Betroffenen. Das muss nicht sein, wenn Sie folgende Tipps beachten:



- Kerzen nie ohne Aufsicht lassen, halten Sie ausreichenden Abstand zu brennbaren Stoffen wie Dekoration, Servietten usw. ein, Abbrand der Kerzen beachten.
- Kerzenhalter in Adventsgestecken etc. verwenden
- Falls Sie die Liebhaber von Weihnachtsbäumen mit Kerzen sind: Kaufen Sie den Christbaum nicht zu früh und stellen Sie ihn sicher auf, am besten in feuchte Erde, Kerzen in genügendem Abstand zu den Zweigen anbringen, Kerzen am Baum immer von oben nach unten anzünden.
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung der Feuerwerkskörper, nutzen Sie stabile „Abschussrampen“ (leere Flaschen usw.) zum Abfeuern der Raketen, nicht auf Gebäude richten
- Räumen Sie brennbare Gegenstände von Balkon und Terrasse.
- Nur handelsübliche Feuerwerkskörper verwenden, diese nicht umfunktionieren.
- Dekorationen bei der Silvesterparty nicht zu nah bei Kerzen oder an Lampen/Leuchten anbringen.

Sollte mal eine Wasserleitung eingefroren sein, tauen Sie diese nicht mit offenem Feuer auf, halten Sie beim Gebrauch von Heizlüftern und ähnlichen Geräten einen ausreichende Entfernung zu leicht entzündlichen Stoffen, wie Lampenschirmen oder Gardinen, ein. Denken Sie auch daran, vor oder auf Ihren Grundstücken die dort befindlichen Hydranten und deren Hinweisschilder von Schnee und Eis stets freizuhalten, nicht zuparken. Im Ernstfall geht wertvolle Zeit verloren, wenn die Feuerwehr auf weit entfernte Hydranten zurückgreifen muss.

Nehmen Sie bitte diese Hinweise an, denn: „Ein Feuer ist teuer, Vorbeugen ist billig!“

Winkler, Sachbearbeiter Brandschutz

Feuerwehr aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Ehrenmitglied Christel Hirschhoff
 Ehrenmitglied Siegfried Helmig
 Ehrenmitglied Eckhard Harr
 Ehrenmitglied Klaus-Werner Tramp
 Kameradin Verena Schultz
 Kamerad Marcel Bruns
 Kamerad Tim Feuerschütte
 Kamerad Egbert Baumgardt
 Kamerad Dirk Necker
 Kamerad Steffen Päßler
 Kamerad Gerd Metzlauff
 Jugendfeuerwehrmitglied Vanessa Koska
 Vereinsmitglied Herr Dirk Hartwig
 Vereinsmitglied Herr Steffen Passow
 Vereinsmitglied Herr René Rambow
 Vereinsmitglied Herr Peter Röse
 Vereinsmitglied Herr Christian Senz
 Vereinsmitglied Herr Uwe Twardokus



Der Feuerwehreinsatzreport

- 105. 28.10. Türnotöffnung, Albert-Einstein-Straße
- 106. 03.11. Türnotöffnung, Albert-Einstein-Straße
- 107. 06.11. Gefahrguteinsatz, Geflügelpest, Heinrichswalde
- 108. 08.11. Absicherung Einsatzbereitschaft FF Pasewalk
- 109. 23.11. Fehllalarm Türnotöffnung, Ernst-Ludwig-Straße

Partnerschaftsbesuch in Bremen-Blumenthal

Vom 21.- 23.11.2014 weilte eine Delegation unter Leitung des Gemeindeführers Lars Cornelius bei der Partnerwehr unserer Jugendfeuerwehr in Bremen-Blumenthal. Anlass war die jährliche Auszeichnungsveranstaltung, auf der die Kameraden für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Der Jugendfeuerwehrwart und Mitbegründer der Partnerschaft Stefan Wolfstieg konnte zu diesem Anlass auf eine 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr zurückblicken. Zur Würdigung der Verdienste um den Brandschutz überreichten wir Kameraden Wolfstieg die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V e.V. in „Silber“ und ehrten so sein Arrangement für den Erhalt und den Ausbau der guten Beziehungen beider Jugendfeuerwehren über Landesgrenzen hinaus. Ebenfalls ein Gastgeschenk erhielt der Kam. Bert-Heiner Howald, welcher sein 50-jähriges Jubiläum in der FF Bremen-Blumenthal beging. Er war langjähriger Jugendwart und „Aufbauhelfer“ bei der heute bestehende Partnerschaft beider Wehren. Von dieser Seite nochmals an beide Kameraden die herzlichsten Glückwünsche.

Ausstellung anlässlich des bundesweiten „Tag des brandverletzten Kindes“

Auf Gefahrenquellen aufmerksam machen und zeigen, wie wichtig es ist, dass Eltern sich die Gefahren im häuslichen Umfeld bewusst machen, ist eines der Anliegen des „Tag des brandverletzten Kindes“ am 7. Dezember. Nur Eltern, die die Gefahren kennen, können ihre Kinder schützen. Mit einer kindgerechten, gesicherten Umgebung lassen sich viele Unfälle vermeiden. Jedes Jahr werden allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche mit thermischen Verletzungen ärztlich versorgt. Davon erleiden etwa 6.000 Kinder so schwere Verbrennungen oder Verbrühungen, dass sie stationär behandelt werden müssen. Die meisten brandverletzten Kinder sind jünger als fünf Jahre. Experten schätzen, dass durch Prävention 60 Prozent aller Unfälle vermieden werden könnten. Hier möchte die Feuerwehr Torgelow anknüpfen und unterstützt den „Paulinchen e.V.“ mit einer Ausstellung im Foyer des Rathauses. Die Eröffnung der Ausstellung bildet gleichzeitig den Auftakt für unser Projekt zur Brandschutzfrüherziehung mit den Kindertagesstätten in Torgelow.



Somit waren auch einige Verantwortliche der Kitas anwesend. Ein weiterer Schritt war die Auftaktveranstaltung am 16.12.2014 im Feuerwehrgerätehaus, wo wir das Projekt, welches sich vorerst in zwei Projekttagen mit den Einrichtungen gliedert, im Einzelnen vorstellen werden.

Finanziert wird diese Aktion durch Spenden von Torgelower Unternehmen sowie den Lyons Club und Round Table Club Torgelow. Wir hoffen durch dieses Projekt die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten zu festigen und zu erweitern. Neben der Brandschutzfrüherziehung möchten wir die Kinder natürlich auch für die Feuerwehr begeistern und unsere Nachwuchsgewinnung vorantreiben.



Auch in diesem Jahr ist am Heiligabend in Torgelow die Feuerwehr unterwegs, um vor allem den Kindern die Ungeduld auf die Bescherung zu versüßen.

Um 14:00 Uhr startet am Feuerwehrhaus in der Espelkamper Straße der traditionelle Weihnachtskors durch die Stadt über die Linden-, Breite-, Karlsfelder- und Albert-Einstein-Straße geht es zu den Wohnsiedlungen Spechtberg und Drögeheide. Der Weihnachtsmann postiert sich dazu mit einem großen Sack an Süßigkeiten auf dem Traditionsfahrzeug „Jumbo“ und lässt Weihnachtsmusik aus einem Vorauswagen erklingen. Am Marktplatz und im Wohngebiet Albert-Einstein-Straße gibt es einen Zwischenhalt zum Händeschütteln oder für Fotos.

Die Kameradinnen und Kameraden wollen sich mit dieser letzten öffentlichen Aktion im Dienstjahr bei den Torgelowern für die stetige Anerkennung gegenüber der Feuerwehr bedanken.

Schließzeiten öffentlicher Bereiche zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, an folgenden Tagen an im Folgenden aufgeführten Tagen bleiben nachstehend aufgeführte öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungen geschlossen:

Rathaus Torgelow	24.12.2014 31.12.2014 02.01.2015
Stadtwerke Torgelow	24.12.2014 31.12.2014 02.01.2015
Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH	23.12.2014 bis 02.01.2015
Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.	23.12.2014 bis 02.01.2015
Schülerfreizeitzentrum Torgelow	22.12.2014 bis 02.01.2015
Stadtbibliothek Torgelow	22.12.2014 bis 02.01.2015

Im Januar steigt eine sensationelle Oldie-Night mit den Stars der 60er/70er



Hat sich gut gehalten, der einstige N... Jahre, oder? BARRY RYAN hat da... Pop-Musiker nur träumen können. („Eloise“/1968) schaffte er es, bis h... hören, dessen Namen selbst Mus... furcht aussprechen. Über 3 Million... weltweit über d... die „Kinderschul... lich fette Zahl.

Am 17. Januar... tigen Supersta... Torgelow in d... weiteren Künst... goldene Zeiten... jenen erinnern... wollen.

Indes wird die... auf jeder Party... ner Stunde ge... Come Cack“ vo... nicht schon ein... „Some Girls“ vo... Jahre ganze Sc... nie-Mädels hint... Da kann es da... als vierte Band... falls schon sta... von HERMAN... razitfarbenen A... Und das selbst den här... Wer diesen se... mal live gehör... HERMAN... ne: „No Milk T... Band schon un... Sound der 60e... nicht entziehen

Wenn Sie also... steckende Ret... sich von JÜR... Oldies zurückbeam... und genießen Sie e... nen Abend ohne lärmende Computerbässe, Herzflattern verursachende Laser-Licht-Attacken und albernes Background-Vollplayback von vollbusigen und zu knapp bekleideten Gogo-Girls. Stattdessen hören Sie sich an wie genial es klingt, wenn da noch jemand richtig singen kann.

17.01.2015, 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow

Veranstaltung wurde abgesagt

Das Eintrittsgeld für die bereits gekauften Tickets wird in der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückerstattet

Noch auf der Suche nach kleinen Überraschungen für die Weihnachtszeit?

TOURISTENINFORMATION TORGELOW

Friedrichstraße 1, 17358 Torgelow

Tel: 03976 / 255 730 - Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de
www.torgelow.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

TOURISTENINFORMATION

Mai bis Oktober:
täglich 10:00 - 17:00 Uhr
November bis April:
montags bis donnerstags 10:00 - 16:00 Uhr
freitags 10:00 - 14:00 Uhr

UKRANENLAND & CASTRUM TURGLOWE

Mai bis Oktober:
täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Projektstage auch außerhalb der Saison
auf Anfrage: Tel.: 03976 / 202 397

Chronikbände „Torgelow in Pommern“, Teil 1 bis 3 DVD Torgelow



Bildband „Torgelow“ Zettelformen mit Kalender



Spiritosen mit Torgelow-Motiven Papier-Tüte mit Torgelow-Motiven



„Unendlich-Faltblatt“ mit Torgelow-Motiven



Mousepads mit Torgelow-Motiven



Erinnerungsbroschüre zum Transport der Kogge 2014 Erzählungen um Raubritter Hase

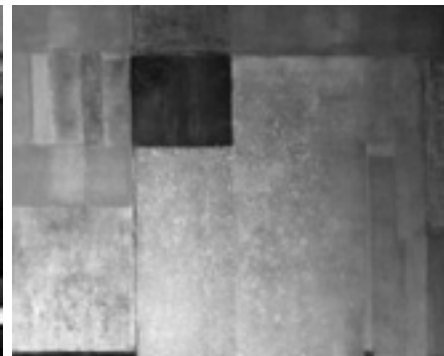
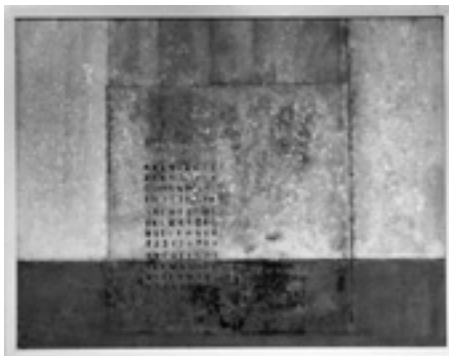


Magnet-Button (verschiedene Motive)



Torgelow-Bücher mit historischen Ansichten Kinder-Chronik mit Raubritterhase

„Wegzeichen II“ - ein Ausflug in die abstrakte Welt von Monika Bertermann



Torgelower Kunstverein eröffnet letzte Ausstellung im Geschäftsjahr 2014

Das musikalische Entree „Es dunkelt schon in der Heide“, vorgetragen von Ulrich Blume, konnte keinen besseren Kontrast zu den überaus modernen Arbeiten von Monika Bertermann bieten.

Das Volkslied aus dem 15. Jahrhundert handelt von der Liebe und der Sehnsucht und diese, so brachte es auch der Laudator Prof. Manfred Prinz am 11. November 2014 in den Ausstellungsräumen des Kunstvereins zum Ausdruck, spüre man auch in den ausgestellten Kunstwerken.



Es sei bereits die 11. Ausstellung von Monika Bertermann, bei der er zugegen sei und so fühle sich das Datum 11.11.2014 auch mehr als passend an. Mit Hochachtung und Respekt sprach Prof. Prinz von der Kunst Monika Bertermanns, die immer wieder neue Richtungen ausprobiert und sich dennoch in einem wieder erkennbaren Stil auf ganz spezielle Art treu bleibt. So interpretierte er auch den Titel „Wegzeichen“ als einen Hinweis auf Veränderung, auf die Suche nach immer wieder neuen Pfaden und dennoch eine konsequente Richtungsweisung auf die Sichtweise der Akteurin.

Prof. Manfred Prinz gewährte seinen Zuhörern interessante Einblicke in die scheinbaren Absichten der Künstlerin, kommentierte verschiedene Titel der Bilder und brachte auch seine ganz persönlichen Empfindungen dazu zum Ausdruck. So fühlten sich viele Besucher der Ausstellung mitgenommen und blieben im Anschluss noch lange vor den farbenfrohen und meist großformatigen Bildern stehen, um zu diskutieren.

Monika Bertermanns Arbeiten machen neugierig auf das, was dahinter steckt, auf das, was sich an kleinen Details hinter den massiven Farbschattierungen verbirgt. Und die zuweilen kolossale Wucht des ersten Eindrucks macht nach genauerem Hinsehen den Blick frei für erstaunliche Gedankenspiele.

Und wie so oft kommt es am Ende nicht unbedingt darauf an, was der Künstler seinen Betrachtern sagen wollte, sondern was jeder für sich selbst dabei herausfindet. Dabei kann man sich möglicherweise auch dabei ertappen, Türen aufzuschlagen, die sich weitab von den gewohnten Pfaden, die Ulrich Blume abschließend in seinem Lied „Kleine Stadt“ zum Ausdruck brachte, befinden.

Jedem, der moderne Kunst liebt, sei diese Ausstellung dringend ans Herz gelegt. Sie ist noch bis einschließlich Februar 2015 zu bestaunen.

Der Torgelower Kunstverein kann im Übrigen auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2014 zurückschauen. Nicht nur die Resonanz der Besucher war beeindruckend, sondern auch die Unterstützung durch Vereine, Institutionen und Einzelpersonen. Hier sei insbesondere die Sparkassenstiftung der Sparkasse Uecker-Randow hervorzuheben, die u. a. die Herstellung einer Broschüre über den Kunstverein als auch einige Ausstellungen freundlicherweise großzügig unterstützt hat. Und natürlich sei an dieser Stelle auch den Verantwortungsträgern der Stadt Torgelow, die bereits seit mehreren Jahren die Projekte des Vereins unterstützen, gedankt.

So blicken die Mitglieder des Torgelower Kunstvereins optimistisch in die Zukunft.

Die genannten Broschüren sowie der bereits erstellte Arbeitsplan für das kommende Jahr können in den Ausstellungsräumen kostenlos mitgenommen werden.



Veranstaltungsplan des Torgelower Kunstvereins für das Jahr 2015

28.01.2015, 18:30 Uhr

Vortrag „Torgelow als Garnisonsstadt“
OASE „Haus an der Schleuse“

24.02. - 10.04.2015

24.02.2015, 18:30 Uhr - Vernissage
Ausstellung Karin Wurlitzer (Neuenkirchen)
Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

14.04. - 29.05.2015

14.04.2015, 18:30 Uhr - Vernissage
Ausstellung Michael Behnisch (Eggesin)
Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

02.06. - 10.07.2015

02.06.2015, 18:30 Uhr - Vernissage
Ausstellung Lilo Schlösser (Demmin)
Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1



14.07. - 28.08.2015

14.07.2015, 18:30 Uhr - Vernissage
Ausstellung Angelika Janz und Dieter Eidmann (Aschersleben)
Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

01.09. - 22.10. 2015

01.09.2015, 18:30 Uhr - Vernissage
Ausstellung Andreas Homberg (Neubrandenburg)

03.11. – Jahresende

03.11.2015, 18:30 Uhr - Vernissage
Ausstellung Jana Semrau (Ueckermünde)
Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

Kurzfristige Terminänderungen
werden in der Presse bekannt gegeben.

„Hat Torgelow jetzt sein Lachen verloren?“

Wie es aussieht, hat Torgelow seinen Carnevals-Verein TCV verloren. Das bedauert man natürlich auch im Rathaus, zumal der Verein über Jahrzehnte in vielfältiger Form und in verschiedenen Lokalitäten die 5. Jahreszeit eingeläutet und bunt gestaltet hat, einschließlich der Aktionen zum jeweils 11.11. vor dem Rathaus.

Dass die goldenen publikumsintensiven Zeiten des Karneval in der Stadt wie einst im „Waldfrieden“ oder in der Aula der Pestalozzi-Schule vorbei sind, hat, wie Jörg Loos richtig festgestellt hat, ganz verschiedene Gründe. Und natürlich eine der wesentlichsten Ursachen der Nachwuchsmangel bei den Akteuren selbst. Dass die traditionellen Dorfkubs dabei eine ganz andere Geschichte haben, sollte dabei nicht vergessen werden. Denn wie z. B. in Heinrichswalde gibt es dort unter den Mitwirkenden regelrechte „Dynastien“, also Familien, die über mehrere Generationen hinweg die Kinder und Enkel mit in den Carnevals-Trubel einbezogen haben. Und so kümmert man sich dort, wie übrigens auch in Ferdinandshof, alljährlich um immer wieder neue Themen und Slogans, für die sich die jeweiligen Hauptakteure stets mit eigenen Ideen einbringen und die mit ihren Inhalten auch das Publikum, das über viele Jahre den Klubs die Treue hält, neugierig machen und begeistern. Und heute ist die Karneval-Saison in diesen Orten ein Selbstläufer, der in mehreren Sitzungen und ausverkauften Häusern über die Bühne geht.

In Torgelow hieß es in den vergangenen Jahren „Lasst uns feiern“, „Jux und Dallerei - Ihr seid dabei“ und „Für klein und groß ist immer was los“. Vielleicht hätte man auch diesbezüglich bei schwindenden Besucherzahlen etwas ändern müssen und von „feurigen Büttreden“ die z. B. in Heinrichswalde seit je her ein Knaller im Programm sind, kann in Torgelow schon lange keine Rede mehr sein. Für die Inhalte und Konzepte kann aber sicher nicht die Stadt Torgelow verantwortlich gemacht werden.

Der Ueckersaal in Torgelow wurde nach seiner Fertigstellung 1996 zunächst für Tanzveranstaltungen, wie Silvester u. a. freigegeben, weil es keine größeren Lokalitäten für derartige Feste mehr gab und der technische und finanzielle Aufwand in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule und auch die Schäden, die man in der Halle nach solchen Veranstaltungen immer wieder feststellen und nachfinanzieren musste, den Nutzen nicht mehr rechtfertigten.

Nach Fertigstellung des Soldatenheimes „Haus an der Schleuse“ mit großem Tanzsaal (Kapazität 250 Besucher) konnten die Feste nun dort stattfinden, was der TCV auch 2004 und 2006 nutzte. Allerdings gab es aus Sicht der Jucken hier diverse technische Probleme, vor allem was die Akustik und die optische Wahrnehmung des Programms betraf. Dies sei aus Sicht des Vereins auch der Hauptgrund für den Publikumsschwund. 2007 meldeten die Karnevalisten sich wieder im „Haus an der Schleuse“ an und ließen den damaligen Verantwortlichen des Hauses, Thomas Sigusch, dann ohne Rücksprache abblitzen. Dass der Karneval dann im Ueckersaal stattfinden würde, erfuhr dieser kurz vorher nebenher vom DJ.

Bürgermeister Ralf Gottschalk bewilligte sodann ab 2007 6 Jahre lang die Ausnahme, dass der TCV mit seinen Gästen im Ueckersaal feiern durfte und ermäßigte die ohnehin schon für Vereine nicht kostendeckende Saalmiete noch einmal um 50%, was für die Stadt Torgelow ein erneutes Manko von gut 800 € pro Veranstaltung zugunsten des Karnevals ausmacht. Außerdem erhielt der Verein alljährlich für seine Tätigkeit einen Vereinszuschuss von 300 € von der Stadt Torgelow. Die Werbeeinträge auf der Homepage www.torgelow.de, den Videodisplays in der Stadthalle, auf den Veranstaltungsflyern der Stadt, im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt“ sowie in den Schaukästen im Stadtgebiet organisierte die Stadt selbst und unentgeltlich. Der Gastwirt zahlte eine Gage an den Verein, übernahm die Miete und die anfallenden Druckkosten, die GEMA, den DJ, die Versicherung und andere Nebenkosten. Da stellt sich die Frage nach der fehlenden Lobby für den Carnevals-Verein offensichtlich ganz neu.

Da es mittlerweile ausreichend Lokalitäten für die Durchführung von Partys jeglicher Art („Oase Haus an der Schleuse“, Tanzlokal „Vulcan“, Saal „Taubenschlag“ oder Tennissportpark Torgelow) gibt, machte es keinen Sinn mehr, die hohen Umbau- und Reinigungskosten sehr hoher Aufwand am Parkett durch verschüttete Getränke und Konfetti etc., die der Ueckersaal benötigt, durch die Öffentlichkeit tragen zu lassen, wenn die Resonanz durch das Publikum die Kapazität des Saales auch nicht mehr annähernd bedient. Die Besucherzahlen der letzten Jahre beliefen sich leider auf durchschnittlich 80 Gäste beim Hauptfasching. Beim Seniorenfasching und Kinderfasching (bis 2011) kamen sogar nur noch 60 bzw. 30 Gäste.

Die Veranstaltungen trugen sich in den vergangenen Jahren auch gastronomisch nicht mehr, so dass auch der zuletzt ins Boot geholte Wirt der Gaststätte „Zur Alten Post“ das Risiko 2013 nicht mehr getragen hätte. Auf Angebote anderer Gastronomen, wie etwa der Inhaberin des Lokals „Vulcan“ reagierten die Karnevalisten indes nicht.

In der Summe sind die Gründe für die Aufgabe des Vereins sicher wie im o. g. Artikel vielfältig, in großen Teilen aber wohl offensichtlich auch „hausgemacht“.

Dass die Stadt Torgelow nun letztendlich für das Gesamt-Dilemma schuldig gesprochen werden soll, entbehrt allerdings jeglicher Realität.

Dass in Torgelow nicht mehr gelacht wird, werden allerdings gut 2.000 Kabarett-Besucher jährlich vehement bestreiten. Den Spaß lassen sich die Torgelower dennoch nicht nehmen.

Das hätten auch die Mitglieder des Torgelower Carneval Vereins oder die Journalisten des „Nordkurier“, erleben können, wenn sich auch nur einer von ihnen in den vergangenen 6 Jahren wenigstens einmal auf den Weg in den Ueckersaal gemacht hätte. Denn gerade dort hätte man auch auf Ideensuche gehen können oder für die andere Fraktion: Einmal darüber schreiben können, wie ausgelassen die Torgelower und ihre Gäste lachen können.

Andrea Kulka sorgt für Lachsalven

Eine Ulk-Nudel ist sie nicht.

Das klänge sowohl in Anbetracht der gesanglichen wie schauspielerischen Leistungen der Cottbusserin ANDREA KULKA etwas geringschätzend. „Weihnachtsmann und Karpfen blau“ hört sich zunächst zwar etwas kitschig an, aber an Weihnachten darf das ja wohl mal sein ...

Die KULKA hat trotz leichten gesundheitlichen Schwächelns (dolle erkältet) alle Register ihrer zahlreichen Talente gezogen. Knapp 450 Besucher honorierten das mit anhaltendem Applaus und wer nicht zum Lachen in den Keller muss, hatte deutlich hör- und sichtbar seinen Spaß.

Als überemanzipiertes Polizei-Weib, volltrunkener Weihnachtsmann, Räuchermann-Sensibelchen, Oma Gertrud, und natürlich als brillante Sängerin macht ANDREA KULKA keine(r) was vor - sie ist durch und durch Profi, auch wenn sie (wegen der Erkältung durch aus entschuldigbar) schon mal 'nen Text vergisst (außer bei Oma Gertrud - da war es das böse Alzheimer). Sie hat mittlerweile einen festen Fankreis in Torgelow - 2016 im Mai ist sie wieder für 2 Termine im Ueckersaal (18./19.05.)



Weihnachts-Gala mit bekannten Stars aus der Schlager-Branche



Gut 450 Schlager- und Volksmusikfans machten sich am 29. November 2014, am 1. Advent auf den Weg in die Stadthalle zum Kaffee-Kränzchen. Der eigentliche Grund ihres Besuches war natürlich nicht das im Eintrittspreis bereits enthaltene Stückchen Kuchen + Kaffee, sondern die Anwesenheit prominenter Gäste. Sunny-Boy OLAF BERGER („Es brennt wie Feuer“) moderierte die Veranstaltung, bei der seinen Sangeskollegen JUDITH & MEL sowie G. G. ANDERSON („Sommernacht in Rom“) im ersten Teil an ihre großen Hits erinnerten und die neuesten Titel vorstellten. Nach der Pause gab es dann ausschließlich Weihnachtliches und natürlich erklangen dabei auch die Klassiker, die das Publikum genüsslich mitsingen konnte. Ein schöner Nachmittag, bei dem so gut wie alles gestimmt hat - flotte Bewirtung, ein wunderschönes Bühnenbild, eine perfekte Video-Animation auf Großbild-LED-Wand und sympathische Künstler, die sich ausreichend Zeit nahmen, um sich mit ihren Fans zu unterhalten, Autogrammwünsche erfüllten und natürlich ihre CD's zum Kauf anboten.



Liebevoll inszenierte Neufassung der „Bremer Stadtmusikanten“ begeistert Kids

Fünf junge Schauspieler der Vorpommerschen Landesbühne Anklam, nämlich VERA RUMPEL (die Katze), PHILIPP HAASE (der Esel), WOLF-AARON THALMANN (der Hund), MAX GNANT (der Hahn) und MARTIN PETSCHAN (der Bauer/Räuber) sangen, spielten, tanzten und rapten sich am 04. Dezember 2014 in der Aula der Torgelower Grundschule „Pestalozzi“ in die Herzen von knapp 500 Grundschulern aus Torgelow und Eggesin, die sich an der modernisierten Version des Grimmschen Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ erfreuten.

Da gab es flotte Musik, coole Typen, tolle Theaterkulissen und richtig Action, wobei die eigentliche Botschaft des Märchens nicht verlorenging, sondern nur ein wenig aufgepeppt wurde.

Die kleinen Theaterbesucher honorierten das Stück mit viel Applaus, klatschten rhythmisch mit und brachten sich mit engagierten Zwischenrufen in die Handlung ein.



Die vier „tierischen Darsteller“ schlüpften dabei im Wechsel auch in die Rollen der Bösen Räuber und projizierten mit der handbetriebenen Drehbühne immer wieder neue Bilder, was die Geschichte für die Kinder noch einmal erlebbarer machte.

Einziges Manko war die Textverständlichkeit, die nicht während des gesamten Stückes die Note „sehr gut“ erreichte.

Vielleicht sollte man bei derartigen Produktionen grundsätzlich mit Headset-Mikros arbeiten, denn die kleinen Besucher, die ja zuweilen auch direkt zum Mitmachen aufgefordert wurden, waren dann natürlich auch recht lautstark, was dem schönen Live-Gesang und den hübschen Texten dann rein akustisch mitunter gar nicht gut bekam.

Dennoch war es eine ganz zauberhafte Aufführung. Am Ende bedankten sich die Schüler bei den Künstlern auch mit einem kleinen Geschenk aus Naschwerk und verließen beschwingt und gut gelaunt die Torgelower „Pestalozzi“-Aula.

Das Schülerfreizeitzentrum Torgelow als Veranstalter des alljährlichen Theaterspektakels hat wiederum bewiesen, dass gute Organisation das Salz auf der Butter ist und in gewohnter Weise von der Vorbereitung, über die Durchführung bis zur Abrechnung alles perfekt in der Hand gehabt. Ein großes Dankeschön in diesem Sinne an Frau Zahn und Frau Kerkhoff, die mit viel Liebe und Herz für das gute Gelingen dieses vorweihnachtlichen Highlights gesorgt haben.



Kulturelle Highlights in Torgelow 2014/15 - Kartenbestellung 03976 - 252 153



X-MAS PARTY 2014
25.12.2014
19:00 Uhr
STADTHALLE
TORGELOW
DJ Steffen Manthei
Designer-Cocktail-Lounge, Special Deko & Light
Eintritt VVK: 8,00 €, AK: 10,00 €



Oase
Haus an der Schleuse
Schleusenstraße 3, 17304 Torgelow
Jahr 2015
Eintritt VVK: 45,00 €, Kartenreservierung: 03976 / 431 778



RACEY * EQUALS
HERMANS HERMITS
HARRY RYAN
! ABGESAGT !
Samstag, 17.01.15
20:00 Uhr - Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt VVK: 20,00 €, AK: 25,00 €
Vorbestellung: 03976 / 252 153



7. WINTER WUNSCHKONZERT
„Das Beste aus Oper, Operette, Musical und Film“
12. Februar 2015
19:00 Uhr
Eintritt VVK: 13,00 €
Tel.: 03976 - 252 153



Das große LADINER Fest.
Die LADINER
Die Stimmen der Berge
Kathrin & Peter
Michael Heck
14.03.2015
16:00 Uhr (Einlass: 15:00 Uhr)
Stadthalle Torgelow
Tel.: 03976 - 252 153



2015
NEHMT NICHTS VOR,
FEIERN
Silvester
2014/2015
DIE TANZPARTY
STADTHALLE TORGELOW
31.12.2014
20:00 - 03:00 Uhr - mit DJ Ulli Blume
Einlass: 19:00 Uhr
Kartenbestellung / Ticketreservierung
Speisen a la carte
Paypal und Unterhaltung mit DJ Ulli Blume
musikalisches Gewand „Jah 2014“
Eintritt: 10,00 €
TICKETS ab 09:00
Tel.: 03976 / 252 153



Auch Veganer verweilen
Kabarett Paetz
22.01.15
19:30 Uhr
Eintritt VVK: 12,00 €
Tel.: 03976 / 252 153



Tabularasa trotz Tohuwabohu!
Schwarze Grütze
18.02.15
19:30 Uhr
Eintritt VVK: 12,00 €
Tel.: 03976 / 252 153



SORGEN? MACHE ICH MIR MORGEN!
KABARETT
19.03.15
19:30 Uhr
Eintritt VVK: 12,00 €
Tel.: 03976 / 252 153



Silvester
2014/2015
TENNISSPORTPARK TORGELOW
Einlass: 19:00 Uhr
Eintritt VVK: 10,00 €
Tel.: 03976 / 201 110



UETANZ!
NEUJAHRS
SIDNEY KING &
UETANZ DJ TEAM
STADTHALLE
TORGELOW AB 20 UHR



immer wieder sonntags unterwegs
29.01.15
19:30 Uhr
Eintritt VVK: 12,00 €
Tel.: 03976 / 252 153



ROCK HOUR
28.02.2015
STADTHALLE TORGELOW
Live: FIVE MEN ON THE ROCKS
Eintritt VVK: 15,00 €
Tel.: 03976 - 252 153



FASCHINGS PARTY
14.02.
Im OSTEN geht die Sonne auf
Faschingsparty mit DJ Daffi
Eintritt VVK: 9,00 €, Tel.: 03976 - 431 778

25.12.2014 Stadthalle Torgelow
20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
Christmas-Party mit DJ Steffen Manthei (Malle),
Designer-Cocktail-Lounge, Special Deko & Light
Eintritt VVK: 8,00 €, AK: 10,00 €

31.12.2014 Stadthalle Torgelow
20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
Silvester-Party Rückblick auf die Hits 2014 mit
DJ Ulli Blume, Speisen & Getränke a la carte
Eintritt VVK: 10,00 €

31.12.2014 Tennissportpark Torgelow
Einlass: 19:00 Uhr
Silvester-Party Disco mit DJ Ecki
inkl. Büfett, Feuerwerk und Diskothek
Eintritt VVK: 50,00 €, Kartenreservierung: 03976 - 201 110

31.12.2014 Oase „Haus an der Schleuse“
19:30 - 02:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
Silvester-Party Disco mit DJ Daffi
Schlemmer-Büfett, 1 Glas Sekt um Mitternacht, hausge-
machte Berliner & Kaffee satt im Eintrittspreis einbegriffen
Eintritt VVK: 45,00 €, Kartenreservierung: 03976 / 431 778

10.01.2015 Stadthalle
ab 20:00 Uhr
UER Tanzt Themendisko
VVK: Eintritt VVK: 7,00 €, AK: 9,00 €

17.01.2015 Stadthalle Torgelow
20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Damals“ - ACHTUNG
Veranstaltung wurde abgesagt !!!

22.01.2015 Ueckersaal Torgelow
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Auch Veganer verweilen“
Kabarett mit Holger Paetz, Eintritt VVK: 12,00 €

29.01.2015 Stadthalle Torgelow
19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
„Immer wieder sonntags unterwegs“
Konzert mit Stefan Moss, Anita & Alexandra Hofmann,
Geraldine Olivier, Wolkenfrei, Maria Levin und Frau Wäber
Eintritt VVK Kat. I: 39,90 €, Kat. II: 37,00 €, Kat. III: 34,00 €

31.01.2015 Oase „Haus an der Schleuse“
Einlass: 18:30 Uhr
„Dinner for One“
Theaterspiel mit 4-Gänge-Menü
(im Eintrittspreis inbegriffen) - nur Vorverkauf
VVK Kat. I: 39,90 €, Information & Reservierung: 03976 - 431 778

12.02.2015 Ueckersaal Torgelow
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„7. Winterwunschkonzert der Klassik“
Konzertabend mit dem Brandenburgischen Konzert-
orchester Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

14.02.2015 Oase „Haus an der Schleuse“
20:11 Uhr (Einlass: 19:11 Uhr)
„Im OSTEN geht die Sonne auf“
Faschingsparty mit DJ Daffi
Eintritt VVK: 9,00 €, Tel.: 03976 - 431 778

18.02.2015 Ueckersaal Torgelow
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Tabularasa trotz Tohuwabohu“
Musikkabarett mit „Schwarze Grütze“,
Eintritt VVK: 12,00 €

28.02.2015 Stadthalle Torgelow
20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) **„Rock Hour V“**
Rock und Oldies aus den 60er und 70ern
Live: Five Men On The Rocks + DJ Ulli Blume
Eintritt VVK: 15,00 €, AK: 18,00 €
Mengenrabatt: ab 15 Tickets 12,00 € pro Karte

Infos & Tickets: 03976 - 252 153

Kulturelle Highlights in Torgelow 2015 - Kartenbestellung 03976 - 252 153

Stadthalle Torgelow 14.03.2015

16:00 Uhr (Einlass: 15:00 Uhr)
„Das große LadinerFest“ - Volksmusik
 mit den Ladiner aus Südtirol, Kathrin & Peter,
 den Stimmen der Berge und Michael Heck
 Eintritt VVK Kat I: 39,90 €, Kat II: 36,90 €, Kat III: 34,90 €

Ueckersaal Torgelow 19.03.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Sorgen? Mache ich mir Morgen!“
 Kabarett mit Sia Korthaus, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow 15.04.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„schlacht.reif - das Rind im Mann“
 Kabarett mit Holger Edmaier, Eintritt VVK: 12,00 €

Stadthalle Torgelow 21.05.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)
„Maxis Kreuzfahrt der Träume“
 mit Maxi Arland, Monika Martin, Magier Peter
 Valance, Captain Cook & seinen singenden
 Saxophonen
 Eintritt VVK Kat I: 42,90 €, Kat II: 39,90 €, Kat III: 34,90 €

Ueckersaal Torgelow 04.06.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Sünde, Sekt & Sahneschnittchen“
 Kabarett mit Maria Vollmer, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow 16. & 17.09.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Immer auf den letzten Drücker“
 Kabarett mit „Thekentratsch“, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow 15.10.2015

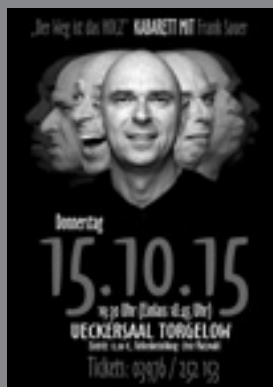
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Der Weg ist das Holz“
 Kabarett mit Frank Sauer, Eintritt VVK: 12,00 €

Stadthalle Torgelow 24.10.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„PUHDYS - Die große Abschiedstournee“
 Konzert, VVK: Kat I 54,15 €, Kat II 48,40 €, Kat III: 42,65 €

Ueckersaal Torgelow 19.11.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Selfie in Delfi“
 Kabarett mit Kalle Pohl, Eintritt VVK: 12,00 €



Ueckersaal 02.12.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Weihnachten fällt aus - Josef gesteht alles“
 Kabarett mit Stephan Bauer, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal 14.04.2016

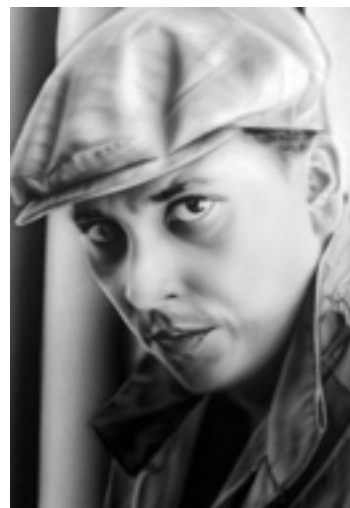
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„AB und ZUwanderer“ - Kabarett mit
 Ozan & Tunc, Eintritt VVK: 12,00 €

Neue Kunstaussstellung im Rathausfoyer ab 06.01.2015



Waldemar Weis
 zeigt Aquarelle, Ölgemälde und Airbrush
 Waldemar Weis ist seit kurzem Torgelower Bürger
 und lebte zuvor in Brake an der Weser, wo er u. a.
 im dortigen Freizeitkünstlerverein tätig war.

**06.01. -
 31.01.2015**
 zu den
 Öffnungszeiten
 des Rathauses
 Torgelow



12. Februar 2015 - Das 7. Winterwunschkonzert der Klassik in Torgelow

7. Winterwunschkonzert - Musik-Vorschläge

„Die schönsten Melodien aus Oper, Operette, Musical und Film“ mit dem Brandenburgischen Konzertorchester
 Bitte kreuzen Sie die Musikstücke an, die Sie am 12. Februar 2015 im Torgelower Ueckersaal gern hören möchten!
 (abzugeben bis spätestens 15. Januar 2015 in der Kulturabteilung des Rathauses, Bahnhofstraße 2, Zimmer 011)

OPER		x			
S. Moniuszko - Mazurka	☐		F. Lehár - Wolgalied	☐	
aus der Oper „Halka“			aus der Operette „Der Zarewitsch“		
P. Tschaikowski - Trepak	☐		F. Schröder - Hochzeitsnacht im Paradies	☐	
aus dem Ballett „Der Nussknacker“			P. Lincke - Lose muntre Lieder	☐	
G. Donizetti - Duett la la la la la	☐		aus der Operette „Frau Luna“		
aus der Oper „Der Liebestrank“			Leo Fall - Joseph, ach Joseph, wie bist du so keusch	☐	
W. A. Mozart - Ouvertüre	☐		aus der Operette „Madame Pompadour“		
aus der Oper „Die Zauberflöte“			Leo Fall - Heut könnt einer sein Glück bei mir machen	☐	
W. A. Mozart - Arie der Gräfin	☐		aus der Operette „Madame Pompadour“		
„Wohin flohen die Wonnestunden“			J. Strauß - Sei mir begrüßt, du holdes Venezia	☐	
aus der Oper „Figaros Hochzeit“			aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“		
W. A. Mozart - Ouvertüre	☐		K. Millöcker - Ich hab kein Geld, bin vogelfrei	☐	
aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“			aus der Operette „Der Bettelstudent“		
G. Verdi - Arie der Violetta „Wie seltsam“	☐		R. Stolz - Du sollst der Kaiser meiner Seele sein	☐	
aus der Oper „La Traviata“			aus der Operette „Der Favorit“		
J. Offenbach - Ballade von Kleinzack	☐		E. Kálmán - Höre ich Zigeunergeigen	☐	
aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“			aus der Operette „Gräfin Mariza“		
G. Verdi - La donna é mobile	☐		E. Kálmán - Komm mit nach Varasdin	☐	
aus der Oper „Rigoletto“			aus der Operette „Gräfin Mariza“		
G. Puccini - O soave fanciulla	☐		J. Strauß - Lagunenwalzer	☐	
aus der Oper „La Bohème“			J. Strauß - An der schönen blauen Donau	☐	
G. Bizet - Sag dem teuren Kind	☐		J. Strauß - Rosen aus dem Süden	☐	
Duett Micaela/ Don José aus der Oper „Carmen“			J. Strauß - Tritsch-Tratsch-Polka	☐	
G. Verdi - Trinklied	☐		J. Strauß - Unter Donner und Blitz	☐	
aus der Oper „La Traviata“			A. Ferraris - Pusztaklänge	☐	
G. Puccini - „Vissi d'arte“	☐		J. Schrammel - Wien bleibt Wien	☐	
aus der Oper „Tosca“					
G. Puccini - Duett „Eingeschlossen?“	☐				
aus der Oper „Tosca“					
P. Tschaikowski - Arie des Lenski „Wohin, wohin“	☐				
aus der Oper „Eugen Onegin“					
OPERETTE		x	MUSICAL & FILM		x
J. Strauß - Csárdás	☐		Hans May - Ein Lied geht um die Welt	☐	
aus der Operette „Die Fledermaus“			Hans May - Heut ist der schönste Tag in meinem Leben	☐	
J. Strauß - Trinke Liebchen	☐		Richard Tauber - Du bist die Welt für mich	☐	
aus der Operette „Die Fledermaus“			A. L. Webber - Memory	☐	
J. Strauß - Uhrenduett	☐		aus dem Musical „Cats“		
aus der Operette „Die Fledermaus“			F. Loewe - Ich hätt' getanzt heut Nacht	☐	
J. Strauß - O habet acht	☐		aus dem Musical „My fair lady“		
aus der Operette „Der Zigeunerbaron“			L. Bernstein - Maria	☐	
F. Lehár - Hör ich Cymbalklänge	☐		aus dem Musical „West Side Story“		
aus der Operette „Zigeunerliebe“			L. Bernstein - Tonight	☐	
J. Strauß - Wer uns getraut	☐		aus dem Musical „West Side Story“		
aus der Operette „Der Zigeunerbaron“			A. L. Webber - Evita Highlights	☐	
J. Strauß - Als flotter Geist	☐		aus dem Musical „Evita“		
aus der Operette „Der Zigeunerbaron“			A. L. Webber - Don't cry for me, Argentina	☐	
J. Strauß - Gondellied	☐		aus dem Musical „Evita“		
aus der Operette „Eine Nacht in Venedig“			F. Satori - Time to say goodbye	☐	
F. Lehár - Schönes Italien heut gedenk ich dein	☐		E. John - Medley aus Musical „König der Löwen“	☐	
aus der Operette „Paganini“			F. Wildhorn - This is the moment	☐	
			aus dem Musical „Jekyll and Hyde“		
			H. Faltermeyer - Beverly Hills Cop	☐	

- Änderungen vorbehalten -

Castrum Turglowe

Castrum Lexikon-M wie Mittelalter

Die Welt des Mittelalters: wagemutige Ritter, risikofreudige Kaufleute, fleißige Handwerker und hart arbeitende Bauern prägen das Bild dieser bedeutenden Epoche europäischer Geschichte ebenso, wie mächtige Herrscher und einflussreiche Päpste. Es ist die Zeit zwischen dem Untergang des römischen Reiches im 5. Jahrhundert bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. Rund 1000 Jahre europäischer Geschichte werden in drei große Abschnitte eingeteilt. Das Frühmittelalter vom 6. bis zum 9. Jahrhundert, geprägt von der weitgehenden Christianisierung des Abendlandes.

Das Hochmittelalter erstreckt sich vom 10. bis zum 13. Jahrhundert. Es ist die Zeit mächtiger deutscher Herrschergeschlechter (z. B. Ottonen u. Staufer) und eines erstarkenden Papsttums. Das Spätmittelalter wiederum ist gekennzeichnet vom Aufstieg der Städte und des Bürgertums, von blühendem Handel und der Schwächung des Papst und Kaisertums zugunsten starker Landesherren.



Die Herren von Castrum Turglowe, gegen 1250 erbaut, lebten also in der Zeit des beginnenden Übergangs vom Hochmittelalter zum Spätmittelalter. Diese Zeit war noch geprägt von stolzen Rittern und dem Minnegesang, ihrer liebesbekundenden Dichtung. Einer ihrer letzten berühmten Vertreter war Otto IV. mit dem Pfeile, brandenburgischer Markgraf aus dem Geschlecht der Askanier.

Wo kommen unsere Sprichwörter her?

Wer kennt den Ursprung eines Sprichwortes noch, das uns häufig wie selbstverständlich von der Zunge geht? Wirklich immer nur Oma und Opa und wir „Jüngeren“ glänzen mit Nichtwissen? Nein, so ist es nicht.

„Denn auch wenn sie den Älteren das Wasser nicht reichen können, haben die jungen Leute ja kein Brett vor dem Kopf oder sind auf dem Holzweg, und bevor wir den Teufel an die Wand malen und sie Scherereien bekommen, werden wir sie nicht in Bausch und Bogen verdammen, sondern ein Auge zudrücken und nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen und wenn sie es erst einmal aus dem Effeff beherrschen, dann darf man sie über den grünen Klee loben...“

Da haben sie noch einmal Schwein gehabt, denn „Schwein gehabt“ - Redewendungen des Mittelalters können sie in der Touristeninformation Torgelow für ganze 4,95 Taler kaufen und dann ist auch für Sie alles in Butter.

Michael Schmal

Kunstverein Torgelow e.V.

TORGELOW
als Garnisonsstadt
Vortragsreihe des Torgelower Kunstvereins e. V.

28.01.2015
18:30 Uhr
OASE „Haus an der Schleuse“ Torgelow
Schleusenstraße 5b

Herr Dietrich Wraga
(ehem. Oberst der NVA):
- die Nationale Volksarmee
- der Aufbau der Standorte um Torgelow
- wie Torgelow Garnisonsstadt wurde
- die Zusammenarbeit mit der Stadt

Herr Jürgen Büschek
Oberstleutnant a. D. (der Bundeswehr):
- Übernahme des Standortbereichs Torgelow durch die Bundeswehr gemäß Einigungsvertrag
- die damit verbundenen Veränderungen und anschließenden Reformen

Wehrführer aktuell

Für uns alle Glück und Frieden in dieser Zeit!



Die Amtswehrührung hatte am 1. Adventssonntag die Feuerwehrsenioren des Amtes zu einem Adventskaffee im Feuerwehrhaus Torgelow eingeladen. Es war das 1. Mal und fand eine große Resonanz. Es gab ein kameradschaftliches Wiedersehen zwischen „alten Bekannten“ und herzliche Gespräche. Es war die eindeutige Meinung, dieses Treffen zur Tradition werden zu lassen: Das werden wir!

Ich wünsche allen Feuerwehrangehörigen mit ihren Familien eine schöne Weihnacht und ein gutes neues Jahr!

ABM Mario Winkler, Amtswehrührer

Grundschule „Pestalozzi“

Brandenburgisches Konzertorchester zu Gast

Schon ungewöhnlich früh begann am 15.10.2014 das Treiben auf unserem Schulhof. Aus einem grauen Kleinbus mit der Aufschrift „www.klassikauseberswalde.de“ wurden eifrig große und kleine Instrumente mit und ohne Koffer in unsere Turnhalle getragen. Für die große Pauke wurden sogar zwei starke Männer gebraucht, um sie an ihren vorgesehenen Platz zu bringen. Als alles ausgeladen war, schlossen sich leise die Türen der Turnhalle. Diese sah heute wie ein kleiner Konzertsaal aus. Fleißige Helfer hatten eine flache Bühne aufgebaut und viele Stühle in Reih und Glied aufgestellt.

Es dauerte gar nicht lange, da erklangen die ersten Töne. Die 11 Musiker stimmten ihre Instrumente, rückten die Notenständer an die richtige Position und trafen letzte Absprachen. Danach begaben sie sich hinter die Bühne. Das Konzert konnte beginnen. Was fehlte waren die Gäste. Aufgeregtes Gemurmel und Getrappel herrschte nach der ersten Stunde auch im Schulhaus. Schüler und Lehrer gingen in den hergerichteten Konzertsaal und freuten sich auf ein Erlebnis der besonderen Art. Es dauerte eine ganze Weile bis jeder seinen Platz gefunden hatte, denn auch die Grundschule Eggesin folgte der Einladung und reiste mit einem Bus an. Nachdem alle fertig waren und neugierig nach vorn blickten, betraten sechs Frauen und fünf Männer die Bühne. Sie waren schick gekleidet und nahmen elegant auf ihren Stühlen Platz. Das erste Musikstück weckte das Interesse aller Zuhörer.



Johanna, eine Violinistin aus dem Orchester, begrüßte die Gäste mit den Worten:

„Wir möchten mit den Tönen um die Welt fliegen und euch zeigen wie Musik aus anderen Ländern klingen kann“. Geduldig erklärte sie, welche Instrumente es gibt, fragte nach Komponisten und stellte die Musiker vor. Manch eine Antwort erfreute sie sehr. Nach 45 Minuten waren die Zuhörer musikalisch über Deutschland, Italien, Russland, Amerika nach Frankreich gereist. Besonders die amerikanische Musik begeisterte die Kinder. Voller Enthusiasmus klatschte jeder in seinem eigenen Rhythmus mit. Zum Schluss erzählte Johanna noch eine kleine Geschichte. Sie handelte von einem Schornsteinfeger, der einen Musiker kennen lernte und sich der Magie der verschiedenen Töne hingab. Diese Magie der Töne versprühte das Konzertorchester an diesem Tag auch an unserer Schule.

Zum Abschluss bedankten sich alle mit kleinen Geschenken und einem riesengroßen Applaus.

Wir würden uns auf ein Wiedersehen und -hören im nächsten Jahr freuen. Wir danken dem Torgelower SFZ für die Organisation dieser Veranstaltung.

Katrin Orschinack
Grundschule „Pestalozzi“ Torgelow

Hurra, wir haben einen richtigen Weihnachtsbaum

... freuten sich Nelly, Emily und Leon aus der Klasse 1b, die als einige der ersten Schüler am Montag, dem 1. Dezember, den Weihnachtsbaum begutachten konnten.

Um genau zu sein, sind es sogar zwei Weihnachtsbäume, die jetzt der Grundschule „Pestalozzi“ weihnachtlichen Glanz verleihen. Denn passend zum 1. Advent lieferte uns das Staatliche Forstamt Torgelow zwei schöne,

große Fichten, die inzwischen mit Lichtern versehen und von den Kindern bereits weihnachtlich geschmückt wurden.

Wir finden, das war eine schöne Geste in der Vorweihnachtszeit und bedanken uns recht herzlich beim Revierförster aus Jädke-mühl, Herrn Martin Kortmeyer und dem Forststudenten im praktischen Studiensemester, Herrn Bastian Runge für die Organisation und die Anlieferung der Bäume.



H. Runge
stellv. Schulleiterin

Vorlesetag auch 2014 wieder in Torgelow

In diesem Jahr fand der internationale Vorlesetag am 20. November statt. Der bundesweite Vorlesetag mobilisiert tausende Aktive, die nicht nur an diesem Tag Kinder und Erwachsene begeistern und eine Welle der Lesefreude durch das Land tragen. Bereits zum sechsten Mal in Folge nahm auch Landtagsabgeordneter Patrick Dahle mann (SPD) an dieser Aktion teil, der in den Torgelower Kitas „Pustebume“ und „Hans im Glück“ vorlas. Er las den Kindern die Geschichte „Der kleine Drache Kokusnuss“ von Ingo Siegner vor.



„Vorlesen hat direkten Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes, denn es vermittelt Basiskompetenzen, die für das spätere Leben entscheidend sein können. Deshalb unterstütze ich diesen tollen Aktionstag und hielt mein Versprechen von den Kita-Geburtstagen“, erklärte Patrick Dahle mann.

Regionale Schule „Albert Einstein“

Beste Mathematiker geehrt

Im Rahmen einer Featuralarmübung wurden die besten Mathematiker der Regionalen Schule „Albert Einstein“ in Torgelow ausgezeichnet.

Die Schulleiterin Frau R. Brat und die verantwortliche Mathematiklehrerin Frau E. Behm übergaben den besten Teilnehmern der Mathematikolympiade der 5. und 6. Klassen Gutscheine und Urkunden.

Folgende Schüler waren die besten Mathematiker in Klasse 5:



1. Betty Wetzel (links)
2. Falko Fichtner (mitte)
3. Jan Diego Pankau (rechts)

und in Klasse 6:



1. Paula Graap (links)
 2. Marlene Bahr (mitte)
 3. Kevin Wittmann (rechts)
- Herzlichen Glückwunsch.

Rita Fründt

„Wenn einer eine Reise tut,

dann kann er was erleben“, erfuhren die Mädchen und Jungen der Schülerdelegation der Regionalen Schule Torgelow, die zu ihrem Gegenbesuch zur Partnerschule nach Dobra in Polen reisten.

5 Tage erfüllte das Lachen der jungen Menschen das alte Schulgemäuer der Stadt. Gemeinsam mit den polnischen Schüler/innen lernten sie einen Teil des Landes, deren Sitten und Gebräuche und das landestypische Essen kennen.

Dieses war sehr reichlich, schmackhaft und mit viel Liebe zubereitet.

Schon am 1. Tag wurden die Englischkenntnisse von Ch. Plath gefordert. Er erklärte sich bereit, die Führung im Theater „Polski“ zu dolmetschen.

Es gab für die Delegation eine Extravorstellung. Ein Schauspieler stellte uns seinen Arbeitsort mit sehr viel Herz vor.

Bei herrlichem Sonnenschein sahen die Schüler/innen die Highlights der Stadt Stettin. Zum Erlebnis wurde auch der Besuch des Bunkers aus dem II. Weltkrieg. Zum Schluss blieb auch Zeit um das getauschte Geld auszugeben. Mit gefüllten Shoppingbeuteln erreichten wir in der Dunkelheit unser Reiseziel - Dobra. Geschlafen wurde auf Feldbetten in der Schule. Die Enge störte niemanden und schweißte die Gemeinschaft zusammen. Die Nächte waren für alle sehr kurz. Der Besuch der polnischen Ostseeküste wurde sehr interessant. Die Leuchtturmbesichtigung war der Höhepunkt. Alle mochten die Spaziergänge am Meer, die viel Zeit für persönliche Gespräche ließen. Im Wachfigurenkabinett von Mistroy frischte man seine geschichtlichen Kenntnisse über Persönlichkeiten und die griechische Sagenwelt auf. Obwohl K.o., lieferten sich die Jugendlichen in den Abendstunden ein hartes Match in der Turnhalle der Schule.

Am nächsten Tag ging es auf den Reiterhof. Wer Lust hatte konnte reiten, eine Kutschfahrt machen und mit dem Traktor fahren. Immer wieder zog es viele zu den Gehegen der Tiere, um Streicheleinheiten zu verteilen. Eine warme Suppe an der frischen Luft schmeckte allen.



Der Abend war dem Grillen am offenen Feuer und einer Nachtwanderung vorbehalten. Als wir große Lampions in den Nachthimmel steigen ließen, legte sich Stille über die Gruppe. Es war einfach schön.

Viel zu schnell vergingen die nächsten Tage bei Schulprojekten, dem Besuch der Kirche mit einem Orgelkonzert und der Besichtigung der alten Burgruine.

Total geschafft, etwas wehmütig und mit der Hoffnung, die neu entstandenen Freundschaften mögen ein Jahr überdauern, traten wir die Heimreise an und kehrten, mit Eindrücken beladen, in die Heimat zurück.

Auf diesem Wege danken wir der Pomerania für die finanzielle Unterstützung für diese Aktivität.

Ein großes Dankeschön möchte ich meiner Schülerdelegation für ihre Disziplin, Hilfsbereitschaft und Toleranz sagen. Ihr wart super. Ich danke ebenfalls meinen Mitstreitern Frau Viola Spann und Herrn Frank Ulrich, ohne die diese Reise nicht hätte stattfinden können.

Dank auch vor allem unserem Busfahrer aus dem Unternehmen URB für den sicheren Transport und das freundschaftliche Miteinander.

S. Pollex, Projektleiterin

Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche artikulieren Wünsche



Am Freitag den 28. November 2014 kamen in der Turnhalle der Regionalen Schule „Albert Einstein“ über 130 Kinder zusammen, um über ihre Vorstellungen und Wünsche zu diskutieren. So ging es unter anderem um eine bessere Integration von Flüchtlingen, den Schulbus oder auch Jugendclubs.

Organisiert wurde die Konferenz auch diesmal wieder vom Lokalen Bündnis für Familie, dem Demokratischen Frauenbund Torgelow sowie dem Deutschen Kinderhilfswerk. Unterstützt wurden die Akteure dabei von Schulsozialarbeitern und Schulleitern, die zum Teil auch vor Ort waren.



Doch wozu Forderungen und Pläne erarbeiten, wenn man sie nicht selbst umsetzen kann. Das dachten sich auch die Kinder und Jugendlichen deshalb Gäste aus Politik und Wirtschaft ein. So sind neben dem Torgelower Bürgermeister Ralf Gottschalk, auch der Landtagsabgeordnete Patrick Dahlemann und Ministerpräsident Erwin Sellering dabei gewesen.

Im Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen konnten Sie über die Machbarkeit gewisser Vorstellungen diskutieren. Beide Seiten gingen mit vielen Ideen aus dieser Konferenz und vereinbarten eine Fortsetzung.

Ein Dank gilt den Sponsoren, Partnern, ehrenamtlichen Helfern, der Stadt Torgelow und den Kindern, die freiwillig ihren Ferientag nutzten. Alles nach dem Motto: Auf die Kinder kommt es an.

Lokales Bündnis für Familien
Fotos: E. Ernst

Bücherbände im Bürgerbüro



Kleine Künstler ganz groß - so konnten sich die Kinder der Bücherbände rund um Prof. Hornung und seine Frau am Montag, den 24. November 2015 fühlen. Denn beim SPD-Landtagsabgeordneten Patrick Dahlemann eröffneten sie ihre Ausstellung und präsentierten ihren Kalender der Öffentlichkeit.



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit und erwarben auch den schönen Jahresbegleiter und Wandschmuck. Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Dann sind sie hier genau richtig. Der Kalender kann zum Preis von 6,- € im SPD-Bürgerbüro, Wilhelmstraße 1 in Torgelow erworben werden. Auch wenn Sie sich die Ausstellung ansehen wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 16. Januar 2015, Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr, in den Räumlichkeiten des SPD-Bürgerbüros zu sehen.

Weihnachtsbaumentsorgung 2015

Am Mittwoch, dem 07.01.2015 werden in Torgelow und Ferdinandshof die Weihnachtsbäume in den Neubaugebieten (mehrgeschossige Bebauung) entsorgt.



Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum am Entsorgungstag bis 06:00 Uhr an den Restmüllcontainerstandplätzen zur Abholung bereit.

Die Weihnachtsbäume werden auch bei der nächsten Sperrmüllabfuhr mitgenommen.

Außerdem können sie kostenlos auf den Wertstoff- und Abfallannahmehöfen des Altkreises Uecker-Randow abgegeben werden.

Achtung! Bitte Weihnachtsschmuck (Lametta) entfernen!

NABU aktuell**Kinder****Wer kommt ans Futterhaus?****Stunde der Wintervögel vom 09. bis 11. Januar 2015
in ganz Deutschland**

Am Wochenende vom 9. bis 11. Januar ruft der NABU wieder zur „Stunde der Wintervögel“ auf. Zum fünften Mal gilt es, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und

zu melden. Wer bereits in den Vorjahren mitgemacht hat, darf gern wieder dabei sein und ruhig auch noch ein paar Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zur Teilnahme ermuntern. Je mehr Menschen bei dieser Forschung von und für Jedermann ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Mehr als 75.000 Teilnehmer waren es bei der letzten „Stunde der Wintervögel“.

Erneut lohnt sich ein gesonderter Blick auf den Vogel des Jahres 2014. Der Grünspecht bleibt nämlich im Winter hier und ist dann regelmäßig auch in Gärten und Parks zu finden. Bei der letzten Aktion wurde er immerhin in knapp acht Prozent der Gärten gesichtet und landete damit nur knapp hinter Zaunkönig, Sumpfund Tannenmeise. Übersehen lässt sich der farbenprächige und taubengroße Grünspecht kaum. Er wird aber nur ausnahmsweise ans Futterhäuschen kommen, denn als Ameisenspezialist sucht er eher auf dem Boden nach Nahrung.

Doppelzählungen vermeiden

Gezählt werden kann in einer beliebigen Stunde. Dabei wird von jeder Art die höchste Zahl der Vögel notiert, die sich gleichzeitig beobachten ließen. Das vermeidet Doppelzählungen. Nützliche Zähl- und Bestimmungshilfen gibt es unter www.stundederwintervoegel.de. Hier gibt es auch Steckbriefe der häufigsten Arten und Tipps zur winterlichen Vogelhilfe. Direkt nach der Eingabe werden die Daten auf interaktiven Karten online dargestellt.

Am besten online melden

Die Beobachtungen können einfach online unter www.stundederwintervoegel.de oder an per Post mit dem abgedruckten Coupon den NABU gemeldet werden.

Meldeschluss ist der 19. Januar 2015. Unter allen Teilnehmern werden zahlreiche Preise ausgelost.

Kontakt:

Ulf Bähker
NABU Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 146
19053 Schwerin
Tel.: 0385/593898-16

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst****jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag**

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Tel. -Nr. 11 61 17

**Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112
angemeldet werden.**

Flohmarkt und noch mehr

Zuerst möchten wir über die Oktoberferien im Hort „Zwergenland“ der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. berichten.

Mit einer kleinen Kindershow hatten wir erlebnisreiche Tage. Auf unserem Plan standen Pizza- und Waffelbacken. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei und halfen auch beim Einkaufen. Geschmeckt hat alles!

Natürlich bleibt an Ferientagen auch viel Zeit zum Spielen und so kamen wir endlich dazu unser neues Konstruktionsspiel auszuprobieren. Mit viel Geschick und Geduld entstanden phantastische Autos.

Auch wenn die Teilnahme der Hortkinder am Laternenfest am 24.10.2014 gering war, war es doch ein gelungenes Fest mit Fanfarenzug, Grillbratwurst und Lagerfeuer. Wir wünschen uns für das nächste Jahr mehr Hortkinder.



Am 30.10.2015 war es dann endlich soweit - unsere Fußballtore wurden zusammengebaut und aufgestellt. Natürlich gab es auch gleich das erste Probespiel auf der neuen Rasenfläche. Vielen Dank unseren Hausmeistern, die in bester Laune den „Fußballkindern“ ihren Traum erfüllt haben.



Unser alljährlicher vorweihnachtlicher Kinderflohmarkt am 19.11. war wieder ein Erfolg. Von den Figuren aus den Überraschungseiern bis hin zu Büchern und kleinen Spielen wurde alles verkauft. Der Erlös beträgt 72,07 € und fließt in unsere Kinderweihnachtsfeier im Dezember. Vielen Dank allen fleißigen Käufern und Verkäufern.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Weihnachtsfeier und ein gesundes Jahr 2015.

Team und Kinder
Hort „Zwergenland“

Vereine und Verbände

Neues Angebot im Mehrgenerationenhaus Torgelow Betreuung von demenzerkrankten Familienmitgliedern in der Häuslichkeit

Viele an Demenz erkrankte Menschen werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt. Oftmals müssen diese rund um die Uhr für das erkrankte Familienmitglied da sein. Eine Pflegezeit ist teilweise schwer zu realisieren. Für die Angehörigen ist diese Situation eine enorme Belastungsprobe. Eine mögliche stundenweise Entlastung bieten die sogenannten „niedrigschwelligen Betreuungsangebote“ gemäß § 45 c SGB XI. Die Betreuung wird von geschulten Ehrenamtlichen unter pflegefachlicher Anleitung übernommen. Demenzerkrankte Menschen, in der Regel ab Pflegestufe 0, können einen Betreuungsbetrag aus den Mitteln der Pflegekassen erhalten, mit dem die Aufwendungen für solche Betreuungsleistungen finanziert werden können. Die Feststellung über die Voraussetzungen zum Erhalt dieser Leistungen erfolgt über den Medizinischen Dienst der Krankenkassen.



Das Modellprojekt „Ausbau von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten in M-V“

Den Aufbau der niedrigschwelligen Betreuungsangebote für Einzelne oder Gruppen in Mehrgenerationenhäusern übernimmt federführend der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Alzheimergesellschaft. Die Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. wurde mit ihrem Mehrgenerationenhaus in Torgelow als Träger in diesem Modellprojekt ausgewählt. Vorläufer des Projektes sind die Mehrgenerationenhäuser Dummersdorf und Kirchdorf/Pol.

Ziel des Projektes

Mit unserem Projekt werden den Angehörigen kleine Auszeiten geschaffen. Der Einsatz der Ehrenamtlichen erfolgt in der eigenen Häuslichkeit. So fällt z. B. der Fahrdienst weg und es können auch immobile Menschen betreut werden. Wie sie die Zeit miteinander gestalten, ob sie zusammen spazieren gehen, basteln oder singen, wird individuell mit den Familienmitgliedern festgelegt. Für die Angehörigen ist somit ein Einkaufsbummel, ein Friseurbesuch, vor allem ein kurzes Aufatmen von der Pflegesituation vielleicht wieder möglich.

VOLKSSOLIDARITÄT

Schulung von Demenzbetreuer/Innen

Die Ehrenamtlichen durchlaufen ab Februar 2015 ein festes kostenfreies Schulungsprogramm und werden mit der Lebenssituation und der Gefühlswelt der Betroffenen vertraut gemacht. Nach Abschluss der Schulung erhalten Sie ein durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V anerkanntes Zertifikat. Niemand muss allein den Herausforderungen gegenüberstehen. Unser Netzwerk aus Fachleuten im Landkreis Vorpommern-Greifswald sorgt dauerhaft für die fachgerechte Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer/Innen. Als Demenzbetreuer/In werden Sie zur festen Bezugsperson von Menschen, die Sie besonders mögen. Dies ist ein sehr anspruchsvolles, aber sehr beglückendes Ehrenamt. Sie erfahren viel Dankbarkeit und Freude von den älteren Menschen.

Interesse an diesem Ehrenamt

Vielleicht sind auch Sie in unserer ersten Freiwilligenschulung 2015 dabei? Ihre Fragen dazu können Sie am 20.01.2015 während unseres Info-Nachmittages im Mehrgenerationenhaus Torgelow ab 14:00 Uhr an kompetente Gesprächspartner stellen. Haben Sie Fragen rund um das Ehrenamt? Dann melden Sie sich bitte bei uns oder kommen einfach vorbei: Mehrgenerationenhaus Torgelow, Blumenthaler Str. 18, Tel.: 03976 255242 oder Geschäftsstelle des Volkssolidarität Uecker-Randow e.V., Albert-Einstein-Str. 4, Tel.: 03976 238238. Gefördert wird dieses Modellprojekt bis Juni 2016 vom Ministerium für Soziales und Gesundheit und vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern.

Das Jahr der „Seelenwelten“ 2014

Dieses Jahr war unter dem Aktion-Mensch- Projekttitel „Nah-und Ferngespräche“ ein sehr rühriges und bewegtes Jahr. Steht es doch schon thematisch in Nachbarschaft zu dem KinderAkademie-Thema „Nahsehn statt Fernsehn“- und auch unsere Gruppe ist ein Teil des „Ausgezeichneten Ortes im Land der Ideen“. Und tatsächlich: Es gab diese Nähen im gemeinsamen engagierten Unterstützen des Ferdinandshöfer Projektes der Gemeinschaftswerkstatt von Förder-und Regionalschule.



Und vieles lief auch über „Gespräche“, Dialoge, sprachliche wie nichtsprachliche (z. B. im Gespräch mit der Natur im Basteln herrlicher Herbstgestecke!) Auch freuten wir uns 4 x über Besuch: Mudder Schmolten erinnerte uns an unsere plattdeutschen Wurzeln, der Autor Michael Schmal erfreute unser Ohr mit eigenen Texten, Frau Gerlinde Brauer-Lübs aus Neubrandenburg, Autorin und Chefin des Multikulturellen Zentrums regte unsere Denksellen 2 x mit unterhaltsamen Ausführungen über das Glück und über die menschlichen Werte an.

Bürgermeister Ralf Gottschalk schenkte uns fast 2 Stunden im Gespräch über die Möglichkeiten einer Heimatstube in Torgelow. Besuche im Ukranieland, im Museum der Stadt Pasewalk, in der Galerie des Kunstvereins Torgelow aber auch erfrischende Besuche unserer Enkel in der Sommerzeit beim gemeinsamen Basteln und Singen führten uns näher an den gegenwärtigen und vergangenen Sinn des Lebens heran. Fast jedes Treffen wurde mit dem gemeinsamen Sprechen über Lebensweisheiten und Sprichwörtern beendet, Sitzgymnastik verhalf auch dem Körper zu kurzzeitiger Entspannung, Nahes und Ernstes lagen nah beieinander, gerade, als wir begannen, per Los uns gegenseitig Briefe zu schreiben und diese vorzutragen. Da lernten wir einander - nach 5 Jahren Zusammenhalt - noch besser kennen! Aber auch das Nachdenken über die heutigen Zeiten, die Freiheit des Einzelnen und die Sorge um die vom Konsum, Macht und Geld beherrschte Menschheit waren Themen nahe am Lebensernst. Flagge zeigten wir mit der Beteiligung an einer weltweiten Solidaritätslesung für E. Snowden, waren aber auch mit Freude beim Austausch von Witzen aus vergangenen Zeiten und der „Betrachtung über den Witz als solches“, der hilft, manches leichter zu nehmen oder zu durchschauen, da waren Lachübungen ebenfalls angesagt.

Wir sehen dem Jahr 2015 mit Freude, Hoffnung und Spannung entgegen und wünschen allen unseren Lieben „nah und fern“ eine besinnliche Festzeit und eine heiteren und zuversichtlichen Rutsch ins neue Jahr. Besonderer Dank gilt den Förderern dieses so hilfreichen und an Leib und Seele wohltuenden Projektes von „Aktion Mensch“, der Geschäftsstelle der AWO mit Herrn Grams, Frau Weber, Frau Schulz und Frau Jawinski sowie unserer lieben Christa für den immer leckeren Kaffee und Tee zu unseren Begegnungen und besonderen Anlässen.

Angelika Janz (Fotos und Text)

Dies und das**Arbeitslosentreff Torgelow**

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr

Freitag von 08:00 - 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben

Mo. - Fr. ab 09:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für Januar 2015

05.01.2015	12:00 Uhr	Neujahrsbegrüßung für Mitarbeiter
06.01.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
07.01.2015	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
08.01.2015	09:00 Uhr	Wir stricken Socken
13.01.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
14.01.2015	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder
	13:00 Uhr	Treff der Skatspieler
15.01.2015	12:30 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
19.01.2015	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
20.01.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
21.01.2015	13:30 Uhr	Treff der Skatspieler
22.01.2015	09:00 Uhr	Handarbeitsvormittag
27.01.2015	09:00 Uhr	Malzirkel für alle
28.01.2015	12:30 Uhr	Treff der Skatspieler
29.01.2015	10:00 Uhr	Waffeln backen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher, Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Ebenfalls freuen wir uns über Woll- und Stoffreste.

Wir bitten um Ihre Spende.

Unsere Nähstube ist am Mittwoch und Donnerstag ab 09:00 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

21. Dezember 2014

Lektorenandacht (Martin-Luther-Haus)

24. Dezember 2014. Christuskirche

15:00 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel

17:00 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Musikalische Andacht

26. Dezember 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

28. Dezember 2014

Andacht mit Weihnachtsliedersingen

(Martin-Luther-Haus)

31. Dezember 2014, 17:00 Uhr

Jahresschlussandacht mit Abendmahl

(Martin-Luther-Haus)

04. Januar 2015

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

11. Januar 2015

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

19. Dezember 2014, 19:00 Uhr

Bläsermusik im Kerzenschein
Christuskirche

21. Dezember 2014, 17:00 Uhr

Krippenspiel (von Erwachsenen aufgeführt)
Christuskirche

**Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt****Gottesdienste in der Weihnachtszeit in Torgelow**

Kirche Herz Jusu, Espelkamper Str. 11 c

**24. Dezember 2014, 17:00 Uhr**

Messe am Heiligen Abend

26. Dezember 2014, 08:30 Uhr

Heilige Messe in Torgelow

28. Dezember 2014, 08:30 Uhr

Heilige Messe in Torgelow

01. Januar 2015, 17:00 Uhr (Neujahr)

Heilige Messe in Torgelow

04. Januar 2015, 08:30 Uhr

Heilige Messe in Torgelow

06. Januar 2015, 17:30 Uhr

Heilige Messe in Torgelow

Kontakt:

Pfarrer Blattner, Tel. 039771-490033

Gemeindereferentin Fr. Protzky, Tel. 0151-51611006

Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16, Hoppenwalde

Tel. 039779-20349, Fax 09779-20348

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Selbsthilfe-gruppe „Sucht“	Montag 22.12.14/ 05.01.15	18:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag 13.01.15	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:15 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche 3. - 6. Kl.	mittwochs	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-Kreis	donnerstags	09:45 Uhr Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche 1. - 2. Kl.	donnerstags	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags 14-täglich	19:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Konfirmanden	Samstag, 20.12.2014	09:00 - 13:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58

Mo. - Di. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549

Friedhof Torgelow, Tel. 431154

Dies und das

„Ein Augenblick kann alles verändern...“ Vorsorge für den Ernstfall

Unser Vortrag Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht fand am 05.11.2014 im Brandstall in Ferdinandshof statt. Er wurde organisiert in enger Zusammenarbeit vom VdK-Kreisverband Vorpommern-Greifswald und dem Kreisbehindertenbeirat Vorpommern-Greifswald. Dass dieses Thema immer noch auf großes Interesse trifft, zeigte die Teilnehmerzahl von knapp fünfzig Besuchern, die u.a. aus Pasewalk, Ueckermünde, Torgelow und Eggesin den Weg nach Ferdinandshof fanden.



Es referierte Jurist Martin Pfeiffer, mit über zwanzig Jahren Berufserfahrung als Rechtsanwalt. Herr Pfeiffer war als hauptamtlicher Mitarbeiter im Sozialverband VdK M-V tätig, ist heute Geschäftsführer in der Sozialwirtschaft und arbeitet ehrenamtlich im Vorstand des VdK-Kreisverbands Vorpommern-Greifswald.

Die Patientenverfügung dient der Selbstbestimmung in medizinisch pflegerischen Grenzsituationen, in denen Menschen ihren Willen nicht mehr selbst äußern können.

In der Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht geht es u. a. um Vermögensverwaltung, Entscheidungen über den Aufenthaltsort oder Vertretung gegenüber Behörden. Hier können Personen ihres Vertrauens bestimmt werden, die im Falle einer Entscheidungseinschränkung nach ihren Wünschen handeln.

Zu einem selbstbestimmten Leben gehört auch eine rechtzeitige Vorbereitung auf einen möglichen Zeitpunkt, an dem wir in unserer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt sind. Dieser Zeitpunkt tritt oft unerwartet ein, z. B. nach einem Unfall. In manchen Situationen ist es dann nicht mehr möglich bezüglich Betreuungsart oder -person eine Wahl zu treffen oder eine Vertretungsbefugnis für Freunde oder Verwandte auszustellen, die unsere Interessen vertreten. Wenn keine eigenen Entscheidungen mehr getroffen werden können, werden andere Menschen beispielsweise über Unterbringung und Versorgung bestimmen müssen, die unter Umständen keine Kenntnis von den persönlichen Wünschen haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Martin Pfeiffer und Frau Falk, Vorsitzende des Kreisbehindertenbeirats bedanken.

Kristina Reichert
Vorsitzende VdK - Kreisverband VG

Informative Teestunde



Was es nicht alles für Teesorten gibt? Die Seniorinnen im Kursana Domizil Torgelow, Haus am Tanger staunten nicht schlecht. Juliane Manteufel, Apothekerin der Viktoria-Apotheke in Torgelow stellte alles Wissenswerte über Tee vor: Welche Sorten es gibt, wie sie zum Trinken zubereitet werden oder wie man Tee auch anderweitig anwenden kann.

Und es gab auch einen kurzen Ausflug zu den Teesitten anderer Länder. Ein interessanter Nachmittag.

M. Krüger

Christuskirche Torgelow

BLÄSERMUSIK IM KERZENSCHIEIN

19. Dezember 2014, 19:00 Uhr

*Weihnachtslieder zum Zuhören
und Mitsingen*



Mitwirkende:

Bläserchöre aus unserer Region

Leitung:

Landesposaunenleitung Martin Huss
aus Barkow bei Parchim

Der Eintritt ist frei!



VdK-Sprechstunde in Torgelow

**jeden dritten Mittwoch im Monat
von 09:00 bis 11:00 Uhr.**

**Club der Volkssolidarität - Blumenthaler Straße 18
Telefon 03976 - 20 39 24**

Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. aktuell



MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität Uecker-Randow in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

Träger: Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Tel. 03976 255 242 oder 0151 46328466
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de



Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976 203924

Beratung

Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976 2809791

Elternberatung und -begleitung

Frau Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151 46328466

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material
R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde
Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151 40751922

Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen,
Tel. 03976 255242

FitnessCenter „Am Keilergrund“ Drögeheide

Tel. 93876 2567539 oder 0170 2375369

Weiteres

Büro der Seniotrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKIZ, in der Kita der VS Torgelow, Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags von 09:30 - 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro,
Kontakt: Jugendweiheteam, Tel. 03976 255242 oder B. Seifert, Tel. 0151 46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976 255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 2809791 oder 0171 2612843

Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,
Skat- und Romméturnier

Werkstatt für Kleinreparaturen

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr

Termine

dienstags 10:00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit
Frau Leiteritz
27.01.2015 14:00 Uhr Erzählsalon

Interessenten für den Erzählsalon melden sich bitte im MHG bei Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976 255242.

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan Januar 2015

05.01.2015	13:00 Uhr	Kaffeerunde
06.01.2015	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
	13:00 Uhr	Preisskat
08.01.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
12.01.2015	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
13.01.2015	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
14.01.2015	14:00 Uhr	Klönachmittag
15.01.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
19.01.2015	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
20.01.2015	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
	14:00 Uhr	VdK-Sprechstunde
22.01.2015	09:00 Uhr	Seniorenport
	14:00 Uhr	Verkehrsschulung
26.01.2015	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
27.01.2015	10:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
29.01.2015	09:00 Uhr	Seniorenport



Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des MehrGenerationenhauses Torgelow ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2015 !

Tagespflege - Tagsüber betreut – nachts im eigenen Bett

Ein Angebot zur Entlastung pflegender Angehöriger

Wir geben Hilfe, Betreuung und Pflege nach Wünschen und Bedürfnissen in gemütlicher Atmosphäre.
Besucher aller Pflegestufen sind willkommen!



Wir bieten:

Unterstützung bei grundpflegerischen Tätigkeiten
Behandlungspflege nach ärztlicher Anweisung
Eine geregelte Tagesstrukturierung
Förderung von sozialen Kontakten - Vermeidung von Isolation
Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee

Abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote
Beratungen, Begleitungen im Pflegealltag innerhalb und außerhalb der Tagespflege
Durchführung von Pflegekursen

Fahrdienst von der Wohnung zur Tagespflege und zurück
Zusätzliche Service-Angebote, wie Fußpflege und Friseur
Beratung von pflegenden Angehörigen

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.
Wir informieren Sie gern.

Pflegedienstleitung: Schwester Cindy Krull

Tagespflegeeinrichtung der Volkssolidarität Uecker-Randow
Marzenbruchstraße 2, 17358 Torgelow

Telefon: 03976-280307 oder tpe-torgelow@volkssolidaritaet.de,
www.vs-uer.de

Das sollte man wissen

GeroMobil Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow Halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

06. Januar 2015

09:00-10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

13. Januar 2015

**09:00-09:45 Uhr Torgelow, OT Holländerei
an der Feuerwehr**

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

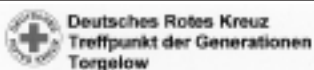
Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976 238225, mobil: 0151 58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gruppennachmittage 50 +

Buchlesung im Januar

Die Gruppe 50+ wünscht allen eine ruhige Vorweihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

2015 treffen wir uns wieder jeden letzten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr in der Sozialstation des DRK gegenüber dem Bahnhof in Torgelow. Im Januar wird die Buchlesung der Bibliothek nachgeholt, die leider ausfiel.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976 202763

Wir laden dazu herzlich ein.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“



Nach einer aktuellen Studie der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte sind in Deutschland rund 35 Prozent aller Frauen mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. Damit ist Gewalt gegen Frauen in Deutschland kein Problem marginalisierter Randgruppen, sondern findet weitgehend unbemerkt in der Mitte der Gesellschaft statt. Besonders gravierend: Nur 20 Prozent der Betroffenen wenden sich überhaupt an eine Beratungsstelle.

An dieser Stelle setzt das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an. Das Hilfetelefon wurde im März 2013 ins Leben gerufen und ist das erste 24-Stunden-Beratungsangebot für Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich via Telefon und Webseite in verschiedenen Sprachen zu allen Formen von Gewalt berät. Dabei bietet das Hilfetelefon nicht nur betroffenen Frauen die notwendige Unterstützung durch kompetente Fachberaterinnen. Auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte können sich mit ihren Fragen an die

08000 116 016 oder an www.hilfetelefon.de

wenden. Das Beratungsangebot ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt.

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder zur

Mitgliederversammlung

am 19. Januar 2015, 18:00 Uhr

in die Begegnungsstätte Torgelow ein.



Themen:

Bericht der Vorsitzenden des Ortsvereins
Erstellung Jahrsplan 2015

Anmeldung zur Teilnahme bis zum 09.01.2015 bei

Frau Sommerfeldt, Tel. 0151 26445142 oder
Frau Boy, Tel. 03976 204694

Der Vorstand



Demokratischer Frauenbund e.V.
Bahnhofstr. 26
17358 Torgelow

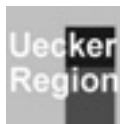
Veranstaltungsplan Monat Januar 2015

07.01.2015 11:00 Uhr Neujahrsbrunch
14.01.2015 14:00 Uhr Kaffeenachmittag
21.01.2015 14:00 Uhr Filmklassiker aus DDR-Zeiten
28.01.2015 14:00 Uhr Lesenachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015.*

Wirtschaftsförderung international unterwegs



Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH (FEG) nutzte im November zwei Möglichkeiten, um ihre Dienstleistungen international vorzustellen.

Zum einen fand in der Wirtschafts- und Handelsabteilung der Botschaft der Volksrepublik China in Berlin ein Treffen deutscher und chinesischer Unternehmer statt, bei dem der Landkreis Vorpommern-Greifswald als Investitionsstandort präsentiert wurde. Die Veranstaltung zeigte eine Vielzahl von Möglichkeiten für deutsche Unternehmen sich in China (speziell in Hunan) zu engagieren. Hierzu gehören u. a. alle Bereiche der Buntmetallindustrie, der Umwelttechnologie, der erneuerbaren Energien sowie der Forschung und Entwicklung. Ein deutsch-chinesisches Netzwerk an Dienstleistern bietet dabei gute Grundlagen, um alle mit einer Investition in China relevanten Fragen zu beantworten und begleitet sie bis zur Umsetzung des Projektes professionell. Die FEG stellt auf Wunsch diese Kontakte gern her.

Zum anderen präsentierte die FEG, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Vorpommern und der Landes-Wirtschaftsfördergesellschaft Invest in M-V, den Landkreis bei konkreten Terminen mit Schweizer Unternehmern auf den führenden Industriemessen Prodex und Swisstech in Basel. Die Unternehmen interessierten sich insbesondere für die vorhandenen Branchen der Region, die infrastrukturellen Bedingungen und die Arbeitsmarktsituation im Landkreis.

Die Wirtschaftsfördergesellschaften im Land sind ganzjährig auf Messen und Veranstaltungen in Deutschland und international präsent, um auf den Investitionsstandort Mecklenburg-Vorpommern bzw. um detailliert die Regionen im Bundesland bei interessierten Unternehmen und Investoren vorzustellen und somit die regionale Wirtschaft vor Ort zu stärken.

Dr. Dietrich

IMBISS & FRISCHFISCH
Fischereigenossenschaft
Haffküste e.G.

Frischfisch - direkt vom Fischer
erhalten Sie in unserer Fischverkaufsstelle Ecke Ueckerdamm/Kirchgasse



**Zander
Aal
Barsch
Lachs
Hering
Flundern**
viele Sorten
Räucherfisch
und Marinaden

KARPFEN ZU WEIHNACHTEN UND SILVESTER
Unsere Öffnungszeiten
am 22. u. 23. Dezember von 9.00 bis 16.00 Uhr
am 24. Dezember von 8.00 bis 13.00 Uhr
am 29. u. 30. Dezember von 9.00 bis 16.00 Uhr
am 31. Dezember von 8.00 bis 13.00 Uhr

Verkaufsstelle Ueckerdamm in Ueckermünde
Tel.: 039771/53393

Fischereigenossenschaft „Haffküste“
Kanalweg 8 b in Ueckermünde
Tel.: 039771/22630

Telefonische Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Friseur-,
Kosmetik- &
Nagelstudio**

„Elegant“

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Auch 2015 sind wir gern für Sie da.



Ueckerstraße 99
17373 Ueckermünde
Tel.: 039771/22765

AXA LÖHN & JANDT

Generalvertretung der
AXA Versicherung AG
Am Markt 22 • 17335 Strasburg
Tel.: 039753/21642 • Fax: 21695
Mobil: 0172/1591903

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr.



Autoteile Gundlach

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und alles Gute für das Jahr 2015.



17379 Ferdinandshof • Neubrandenburger Straße
Tel.: 03 97 78 / 29 114

C. Krüger Ausbau
— Blumenthal

Dorfstraße 3
17379 Blumenthal
Tel.: 039778/29382
Fax: 039778/28620
Mobil: 0174/1927729

All meinen Kunden und Geschäftspartnern danke ich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

- Trockenbau
- Montage von Fenstern, Türen und Fertigelementen
- Aufstellen von Carports
- Abrissarbeiten
- Sanierungsmaßnahmen
- Haustürüberdachung
- u.v.a. mehr

Wir wünschen unseren Kunden eine kuschelig warme Weihnachtszeit und ein sonniges neues Jahr!

Sven Jahn



Masterbetrieb

Friedrichshagen 16 • 17379 Wilhelmsburg
Tel. 039778-20 559 • Mobil 0171-216 75 34

Icons: solarheizung, bad, and a water drop icon.

Dirk Lorenz
mobiler Friedhofsgärtner

Ich möchte das Ende des Jahres nutzen, Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen zu danken. Schöne Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Grabpflege, Rosen-, Hecken-, Baumschnitt und Veredlungen
Rund um die Uhr: 0151 / 16979600





Kronen-Apotheke

*Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für Ihre Treue und wünschen
für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

**Ihre Apothekerin
Annett Krüger und Team**

**Vertrauensvolle Arzneimittelversorgung
Schnell, bequem und zuverlässig.**

**Bahnhofstr. 32
17379 Ferdinandshof
Tel.: 039778/2680**



**Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Karsten Krüger**
Diabetes-Zertifizierter-Betrieb

**Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk
Tel.: 03973/441444**

Sprechzeiten in Torgelow:
AWO, Karlsfelder Str. 1
Montag + Donnerstag:
16.30-17.30 Uhr

Geschäftszeiten:
Montag-Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr
13.00-17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr
13.00-18.00 Uhr
Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Mein kundenfreundliches Leistungsangebot:

- Fußdruckmessung • Fußscannung
- Anfertigung von orthopädischen Maßeinlagen
- Herstellung von orthopädischen Maßschuhen
- Reparatur von vorhandenen Schuhen aller Art
- Schuh- und Absatzerhöhungen nach Hüft-OP oder Unfall
- Verkauf von Bequemenschuhwerk, Lieferant aller Kassen, B.G. und Privat

**Eine besinnliche
Adventszeit,
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr
all meinen Kunden.**



All unseren Kunden und denen, die uns über Jahre
treu geblieben sind, wünschen wir ganz herzlich
ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes,
erfolgreiches und friedliches neues Jahr.

Bernd KÜHN
Moderne Heiztechnik
und Bäder

**Friedrichshagen 5
17379 Wilhelmsburg
Tel.: 03 97 78 / 2 06 69
Fax: 03 97 78 / 2 00 19
www.bernd-kuehn.de**



**Praxis für Ergotherapie
Beate Müller**

*Wir wünschen unseren Patienten
und ihren Angehörigen sowie den
Geschäftspartnern ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
für das neue Jahr.*

**Bahnhofstr. 42
17358 Torgelow**

**Tel.: 03976/280505
Fax: 03976/280506
Mobil: 0172/9723854**



Zum Feste nur das Beste!

**Polstergarnitur:
3-Sitzer mit 2 Sesseln**

- Federkern • Bettkasten • Schlaffunktion
- zahlreiche Stoffe zur Auswahl

**1000,- €
Preis komplett ab 698,- €**

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Polster
Center
Giese**

**17335 Strasburg
Ausbau Lindenstraße 3**

*Wir sind vorüber-
gehend nur über die
Karl-Liebknechtstraße
erreichbar!*

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr / Sa 9.00 – 12.00 Uhr



*Wir wünschen allen Kunden gesegnete
Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015.*

PIETSCH

BRUNNEN- UND ROHRLEITUNGSBAU
DVGW zugelassen nach GW 301 / W 120
für Erdwärmepumpenbohrungen
Dorfstr. 60, 17379 Heinrichswalde,
Tel. 03 97 72 / 20 248



**Wir wünschen allen
Kunden, Freunden und
Geschäftspartnern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2015!**

Ihr Partner für gutes Sehen

**OPTIK
PFEIFFER**
Brillen & Kontaktlinsen

**Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de**



*All meinen Kunden wünsche
ich ein frohes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit sowie
Glück im neuen Jahr!*

Achim Tresp

- Heizung – Sanitär
- Brunnen- & Erdwärmbohrungen
- Montage von Kleinkläranlagen

Straße der Einheit 76 d • 17379 Eichhof
Tel.: 039778/29232 • Fax: 28253 • Funk: 0160/94905180



Pommerscher Hof

*Wir bedanken uns bei den Kita's und
Schulen für die gute Zusammenarbeit
und wünschen unseren Gästen und ihren
Familien frohe Weihnachten und für
das neue Jahr Glück und Gesundheit.*

*Ihr Team vom
Pommerschen Hof*

Am Markt 5
17379 Ferdinandshof



Wir danken unseren
Kunden und Geschäftspartnern für
das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.
Auch 2015 sind wir mit unserem
Service und unseren Leistungen
gern für Sie da.

**Geschäftsführung der
Gemeinnützigen Werk- und
Wohnstätten GmbH**
An den Stadtwerken 5
17309 Pasewalk

GWG



**Blütenquelle
Lewerentz**
Bahnhofstr. 50
☎ 039778 / 29124
Ferdinandshof

*Das Jahr
neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies
zum Anlass nehmen,
uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit zu bedanken.*

*Damit verbunden wünschen wir
all unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein gesundes,
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes,
glückliches neues Jahr.*

*Ihr Blumen- und
Bestattungshaus Lewerentz*



Hotel & Restaurant

Oase
Haus an der Schleuse

Schleusenstraße 5 b, 17358 Torgelow, Tel. 03976431778

**Feiern Sie mit uns in das
Jahr 2015**

in gemütlicher Atmosphäre,
Tanz-Musik mit DJ Daffi
und reichhaltigem
Schlemmerbuffet

Im Eintrittspreis sind enthalten:
Schlemmerbuffet bis 23 Uhr, ein Glas Sekt
um Mitternacht, hausgemachte Berliner,
Kaffee satt, Tanz-Musik bis 2.00 Uhr



**Dienstleistungsservice
Zepernik GbR**

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2015.

Ich bin erreichbar in der ► Str. d. Freundschaft 40a • 17379 Wilhelmshagen
oder unter ► Tel. 03 97 78/28 71 5 • Funk 0173/ 97 23 606



HERZLICHEN DANK
sagen wir all denen die unseren Vater
HEINZ ZENK
ihre Wertschätzung und Verbundenheit durch geschriebene oder gesprochene
Worte, durch Blumen und Geldzuwendungen bekundeten. Besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel für die einfühlsame Gestaltung der
Trauerfeier und Ausrichtung des Trauerkaffee's. Ebenso danken wir dem Redner Herrn
Kopperschmidt für seine tröstenden Worte, dem Männerchor Ferdinandshof
für die musikalische Begleitung, als auch Gärtners Haff-Floristik.
Gedankt sei ebenso Schwester Carla Freese und Team.
Im Namen aller Angehörigen
die Kinder
Ferdinandshof, im Dezember 2014

Das Schönste,
was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
im Gesicht
derjenigen,
die an ihn denken.




Herzlichen Dank
Sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtigen
Beweise der Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes
Eberhard Krey.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Redner
Hr. Mario Winkler, Gärtners Haff-Floristik, dem SAPV Uecker-Randow,
der Palliativstation des Pasewalker Krankenhauses sowie
der Gaststätte Vulcan für die liebevolle Bewirtung.
Im Namen aller Angehörigen
Editha Krey und Kinder
Torgelow, im Dezember 2014



Danksagung
Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll
geschriebene Worte, Geld- und Blumenzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen
Olaf Plogsties
möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten unseren herzlichen Dank
aussprechen. Ein besonderer Dank gilt Schwester Carla Freese, dem SAPV Team HaffNet,
dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel und Gärtners Haff-Floristik.
Im Namen aller Angehörigen
Katja & Florian Plogsties
Ferdinandshof, im Dezember 2014



HERZLICHEN DANK
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Zeichen der aufrichtigen Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter
ANNELIESE WORDELMANN
Vielen Dank der Diakonie Sozialstation Ferdinandshof und Ueckemünde für die fürsorgliche
Betreuung. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier, dem Pfarrer Herrn Wollenberg für die tröstenden Worte in der
Stunde des Abschieds sowie Gärtners Haff-Floristik. Gedankt sei ebenso Frau Scheiß für
die liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.
Im Namen aller Angehörigen
die Kinder
Ilona Käding,
Doris & Erich Hantel
Blumenthal, im Dezember 2014

In unseren Herzen wird sie immer bei uns sein.

Wir sagen Danke

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Rita Köchele

Unser besonderer Dank gilt der Tagespflege der Volkssolidarität Torgelow, dem Diakonie Pflegedienst Ferdinandshof, der Sport- und Handarbeitsgruppe, dem KV und Ortsgruppe der Volkssolidarität Heinrichswalde, dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Redner Herrn Koppenschmidt für seine einfühlsamen Worte, Gärtners Haff - Floristik sowie Frau Heimann und Frau Schauer für die liebevolle Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Kinder



Diese besinnlichen und intensiven Momente der Weihnachtszeit möchten wir nutzen um unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für ein weiteres Jahr voller Vertrauen und Zuversicht zu danken.

Wir hoffen, dass Sie in der rauen Realität dieses Lebens die Zeit finden sich zurückzulehnen um Kraft zu tanken, viele schöne Erinnerungen sammeln und diese nicht der Selbstverständlichkeit überlassen.

Allen, wünschen wir ein friedliches und gemütliches Weihnachtsfest sowie ein neues Jahr das von Gesundheit, Liebe und Glück geprägt ist.

Sven & Ivonne Manteuffel

Ihr Bestattungshaus Fam. Manteuffel

Ihr Montage- und Tischlerservice



Vielen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Zeichen der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner geliebten Frau **Christa Seidler**

Ein besonderer Dank für die jahrelange fürsorgliche Betreuung gilt dem Hr. Dr. Jens Karbe, Fr. Dr. Eva-Maria Netzband sowie Schwester Carla Freese und Team. Für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Pfarrer Hr. Wollenberg, Gärtners Haff-Floristik, und dem Trompeter Hr. Poser. Gedankt sei ebenso der Greifen-Apotheke in Torgelow, der Grundschule Ferdinandshof als auch der Sparkasse Uckermark.

Im Namen aller Angehörigen
Gerhard Seidler

Ferdinandshof, im Dezember 2014



DANKE

ECKART VOGEL

* 02.04.1936

† 28.11.2014

Allen, die ihm im Leben verbunden waren und uns bei seinem Tod in so liebevoller Weise ihre Anteilnahme bekundet haben, sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Hanna Vogel

Torgelow, im Dezember 2014



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und Erfolg wünscht Ihnen ganz herzlich Ihre

**Steinmetzfirma
Harald Schauer**



Dorfstraße 46
17379 Heinrichsruh
Tel.: 039778/20767, Fax: 039778/28120

**Logopädische
Manja Manhardt
Praxis**

17358 Torgelow
Zum Postgestell 5
Telefon: 03976 / 20 40 64
Mobil: 0152 / 029 300 87

Ich danke allen kleinen und großen Klienten und Patienten meiner logopädischen Praxis für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Manja Manhardt



Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!

Ihr Makler vor Ort & Ihr Vorteil von uns: kostenlose Beratung, Immobilienbewertung, Energieausweiserstellung, Zusammenarbeit mit über 900 weiteren Maklern!

Remax Haff Immobilien
Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde
Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978

Thomas Michaelis
Selbstständiger Immobilienmakler

Katrin Buß
Büromanagement

RE/MAX

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de

Hotel & Restaurant

Oase
Haus an der Schleuse

Schleusenstraße 5 b, 17358 Torgelow, Tel. 03976431778



Voranmeldungen ab sofort

Neujahrsbrunch
11.00 - 15.00 Uhr

Wir beginnen um 11.00 Uhr mit leichter Musik.

Ab 11.00 Uhr wird ein reichhaltiges Brunchbuffet aus der Heimat für Sie aufgestaffelt, z.B. Brohmer Wildbraten, Tollense Fisch, Ucker Käse, Torgelower Spießbraten u.v.m.

Ab 14.00-15.00 Uhr gibt es hausgebackenen Hefekuchen und Kaffee satt.

Alles im Preis inkl. für nur 19,90 €



Silvio Scheel
Malermeister

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und das erwiesene Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe und harmonische Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg!

Str. d. Freundschaft 34
17379 Wilhelmsburg
Tel.: 03 97 78/2 91 42 • Fax: 2 81 25



Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Danke für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Auch 2015 sind wir gern Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn's um Geld geht.

Ihre  Sparkasse
Uecker-Randow



Elektromeister
DIRK TWARDOKUS
„Wir machen mehr als Licht“

Heidestr. 25 • 17358 Torgelow • ☎ (03976) 433400 • Fax: 280965

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr.



All unseren Mitgliedern und Mietern wünschen wir ein geruhsames Weihnachtsfest im Kreise der Familie sowie zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und viele ungetrübte Momente.

Zufriedene Mitglieder unser Ziel

T G W

bestenfalls
Jugend-WG's

erweitert
Familienfreundlich

erhöht
Barrieregerecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft e. G.
Bahnhofstraße 266 - 17358 Torgelow
Tel.: 03976 280000

IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN

METALLBAU WITTENBERG
GmbH & Co KG

Borkenstraße 15 e, 17358 Torgelow
Tel. 03976/431137, Fax 433152

SEIT 1881

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

*Mögen alle Sorgen nicht länger währen,
als die zu Neujahr gefassten guten Vorsätze.*
Anonym

*Zurückblickend auf's alte Jahr
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und ein neues Jahr voller Gesundheit,
Erfolg und Zufriedenheit wünscht
allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten*

WATT IHR VOLT!
Elektrofirma Daniel Klementz
Klein-Hammer 23 • 17358 Hammer
Tel./Fax: 0 39 76 / 20 41 81

Gaststätte „Zur alten Post“

- Kneipe
- Restaurant
- Partyservice
- Catering

**Feinbürgerliche Küche – Kleinbürgerliche Preise
Großbürgerliche Portionen**

Täglich Mittagstisch!

Breite Straße 11 • 17358 Torgelow
Tel.: 0 39 76 / 20 35 98 • Funk: 0172 / 3 01 74 68

*Wir wünschen allen Gästen,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2015.*

Fliesen, Platten und Mosaikverlegung
Walter Haase

*Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2015
wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern!*

Pasewalker Straße 45 • 17379 Ferdinandshof
Tel./Fax: 039778/21974 • Mobil: 0171/7451673

„Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.“

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr und stehen Ihnen
weiterhin mit unserem Service zur Seite.

Das Team vom
Textilpflegesalon Hein
Küstergang 1
17358 Torgelow
Tel.: 03976 433670

Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins
neue Jahr 2015 und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Ueckerpassage 11 • 17358 Torgelow • Tel.: 03976-2353-0



Unsere
Diamantene Hochzeit

wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unserem Sohn, allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie Nachbarn. Desweiteren danken wir der Gemeinde Heinrichswalde, dem Pfarrer Wollenberg, und dem Ministerpräsidenten Selling für die lieben Grüße. Ein besonderer Dank für das Gelingen einer wunderschönen Feier gilt unserer Nichte Christina und Großnichte Yvonne.

Elli & Walter Fehrmann

Heinrichswalde, im Oktober 2014



Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke
zur **Diamantenen Hochzeit**

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln, dazu meine Schwester. Danke dem Bürgermeister Ralf Gottschalk.

Elisabeth & Dieter Krause

Torgelow, im Oktober 2014



Anlässlich unserer
Eisernen Hochzeit

sagen wir unseren Enkelkindern und Urenkeln, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke sehr herzlich Danke. Ein besonderer Dank geht an den Ministerpräsidenten Herrn Selling und unserem Bürgermeister Herrn Gottschalk. Für die gute gastronomische Bewirtung sagen wir der Volkssolidarität und der Gaststätte Vulcan sehr herzlich Danke.

Ingeburg & Kurt Braun

Torgelow, am 12. November 2014



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie Nachbarn, allen Verwandten und Freunden bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten Herrn Selling, dem Ordnungsamtsleiter Herrn Krause und der Volkssolidarität sowie dem Team der Gaststätte Vulcan für die gute Bewirtung.

Erika & Werner Zipperrek

Torgelow, im November 2014




Ein herzliches Dankeschön allen, die mich zu
meinem
80. Geburtstag

mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern, die mit einer großen Überraschung dafür sorgten, dass der Tag unvergesslich wurde.

Alexander Geißner



Danksagungen

werden Ihren Wünschen entsprechend gestaltet. Rufen Sie mich einfach an. Ich berate Sie gern.

Ines Böwing (Anzeigengestaltung)
Tel.: 039753/22757



FAAT
Ferdinandshof

Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel.: 039778-28 93-0

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2015, verbunden mit aufrichtigem Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

DeLaval Agrardienst
A. Lutz
Neumann
Hako



Wir wünschen unseren Mandanten und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr.

listax
steuerberatungsgesellschaft mbH

Stettiner Straße 45 Tel. 03973 2078-0 pasewalk@listax.de
17309 Pasewalk Fax 03973 2078-19 www.listax.de



Kowalski Landschaftsbau GmbH

Wegebau • Pflasterarbeiten aller Art mit Nebearbeiten • Straßenreinigung • Winterdienst • Gewässerunterhaltung • Hausmeisterdienste • Kies- und Sandlieferung • Land- und Forstwirtschaftliche Dienstleistungen • Landschaftspflege • Pflanzungen • Parkgestaltung und Grünflächenpflege

Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Waldeshöhe 67 • 17309 Jatznick
Tel./Fax: 03 97 41/8 09 50 • Mobil: 0176 96 16 04 28



Jetzt extra Preisvorteil sichern!

Gutschein 50,-
Einlösbar beim Kauf einer Brille ab 250,-

Gutschein 20,-
Einlösbar beim Kauf einer Brille ab 100,-

Ein festliches Angebot!

Feiertage bei KNAUS Augenoptik

KNAUS AUGENOPTIK

Gutscheinkonditionen

- gültig bis zum 06.01.2015
- auch für Aktionsangebote gültig
- nur ein Gutschein pro Brillenkauf
- Gutscheine übertragbar
- keine Barauszahlung

Torgelow Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686

Ueckermünde Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952

Geme sind wir für Sie da:
Mo – Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr



**„Der Neue“
Friseursalon Holz**
Ueckermünder Str. 44, Tel. 03976/202057

ZUM WEIHNACHTSFEST
alles Liebe und einen guten Rutsch.
Die besten Wünsche für ein glückliches neues Jahr, verbunden mit aufrichtigem Dank an unsere Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue.

Weihnachtsschnäppchen bei KNAUS Augenoptik

Bei KNAUS Augenoptik bei uns hier in Torgelow und Ueckermünde gibt es jetzt sensationelle Weihnachtsschnäppchen für Ihre neue Brille. Die komplette Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Das Angebot beinhaltet eine hochwertige Metall- oder Kunststoff-Fassung mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern. Die Einstärkenbrille für die Ferne oder als Lesebrille erhalten Sie jetzt zum Komplettpreis von nur 39,00 €. Auch dafür gibt es eine große Auswahl an modischen, aber auch an klassischen Metall- und Kunststoff-Fassungen. Mit dem entsprechenden Gutschein aus unserer Anzeige oder dem Flyer können Sie beim Kauf einer Brille ab 100,00 € 20,00 € sparen und beim Kauf ab 250,00 € sogar 50,00 €. Also viele gute Gründe, um noch vor dem Fest an eine neue Brille zu denken! Das alles natürlich auch in der Adventszeit in der gewohnten Augenoptikerqualität von **KNAUS Augenoptik**.

Familienzentrum Torgelow



Wir über uns

Die Tagesmutter aus Torgelow mit ihren Kindern sind unserer Einladung zum Besuch der Kita „Waldwichtel“ gern nachgekommen. Die Kinder eroberten unsere Räume und hatten sichtlich viel Spaß.



Wir freuen uns, dass unsere Besucher sich in unserem Haus wohl gefühlt haben und unser regelmäßiges Angebot der Babykrabbelgruppe zukünftig nutzen möchten.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Interessierten zur nächsten Babykrabbelgruppe mit professioneller Anleitung einer Babymassage für den 7. Januar 2015 um 09:00 Uhr einladen.



Das Familienzentrum Torgelow- Drögeheide war in den Herbstferien mit seinen Besuchern im naheliegenden Wald unterwegs. Wir haben gemeinsam Naturmaterialien gesammelt und im Anschluss Fensterbilder gestaltet. Der Erfolg blieb nicht aus und jeder ging zufrieden nach Haus.



Mit Nadel und Faden und viel Kreativität entstanden im Nähkurs kleine und große Nikolausstiefel. Wir hoffen, dass der Nikolaus unsere Mühe belohnt.

Der „Erste-Hilfekurs für Eltern“ fand großen Zuspruch. Den Teilnehmern wurde sehr anschaulich Wissen vermittelt, wie man in möglichen lebensbedrohlichen Situationen die Kinder medizinisch versorgt.



In lockerer Runde wurden Erfahrungen ausgetauscht, Fragen beantwortet und Ängste genommen.

Pünktlich zum 1. Advent entstanden in der Kreativwerkstatt viele schöne Adventsgestecke und Weihnachtskränze. Wir bedanken uns ganz herzlich für die professionelle Anleitung durch Frau Kliewe und Frau Ulrich vom Blumengeschäft Kliewe.

Weihnacht:

Tage heller Kerzen und der Kinderseligkeit!

Und so wünschen wir von Herzen eine strahlend schöne Zeit!

Die Kita „Waldwichtel“ und das Familienzentrum Torgelow



Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217 - 17358 Torgelow-Drögeheide

Tel. 03976 20 24 88

email: familienzentrum-torgelow@outlook.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fr. von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wir laden ein:

15.12.14	10:00 Uhr	Nordic Walking
16.12.14	18:00 Uhr	Jahresausklang in geselliger Runde
17.12.14	10:00 Uhr	Weihnachtsfamiliencafé
18.12.14	15:00 Uhr	Wir hören Weihnachtsgeschichten
19.12.14	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung

Weihnachtsferien vom 20.12.2014 bis 04.01.2015

05.01.15	10:00 Uhr	Nordic Walking
06.01.15	18:00 Uhr	Strickfreunde treffen sich
07.01.15	09:00 Uhr	Kuschlige Babymassage / Babykrabbelgruppe
08.01.15	15:00 Uhr	Töpfern für Kinder und Eltern
09.01.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung
12.01.15	10:00 Uhr	Nordic Walking
13.01.15	18:00 Uhr	Töpfern
14.01.15	10:00 Uhr	Familiencafé
15.01.15	15:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
	19:00 Uhr	Yoga (Schnupperkurs)
16.01.15	10:00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung

Die Kosten je Teilnahme an unseren Kreativangeboten sind materialabhängig.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Breite Str. 16 in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

Hemmschwelle noch zu hoch, wir kommen zum Erstkontakt in Ihre eigene Häuslichkeit. Anruf genügt!

Ansprechpartner:

Herr Büge Tel. 0151 26445141

oder **03976 2564859** oder

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im Ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.



Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin

Treffpunkt: mittwochs in jeder geraden Woche um 16:00 Uhr in Eggesin, Stettiner Str. 82

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Tel. 03976 255937 o. 0160 8412659

Begegnungsgruppe Torgelow

Betroffene und Angehörige

Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche um 16:00 Uhr im Ev. Pfarramt Torgelow, Ueckerstr. 12

Ansprechpartner Betroffene:

Wilfried Heldt, Tel. 03976 255646 o. 0152 31712403

Ansprechpartner Angehörige:

Rita Heldt, Tel. 03976 255646 o. Funk: 0152 31712462

Mit uns gemeinsam den richtigen Weg gehen.

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00–17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Die nächsten Blutspendetermine:

03. und 24. Februar 2015

14:00–18:00 Uhr

**Sozialstation Torgelow
Am Bahnhof 1**

Spende Blut - Rette Leben



Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den

Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

20./21.12.2014 Herr Dr. Schünemann, Belliner Str. 2, Ueckermünde 039771 22453

25.12.2014 Frau Dr. Lettow, Bahnhofstr. 29, Ferdinandshof 039778 20236

26.12.2014 Dr. Karbe, Haffstr. 28, Mönkebude 039774 20382

27./28.12.2014 Frau Töpke, Chausseestr. 22, Ueckermünde 039771 22259

01.01.2015 Frau Kremkow, Ueckermünder Str. 1 039779 20387

03./04.01.2015 Herr Vogel, Ueckerstr. 35, Ueckermünde 039771 22442

10./11.01.2015 Frau Winter, Haffstr. 28, Mönkebude 039774 20382

17./18.01.2015 Herr Wrage, Am Tanger 13, Torgelow 03976 202079



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 - 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 - 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 - 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 - 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 - 2 26 72

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 - 2 30 14

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 - 2 36 66

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 - 2 44 75

15.12.2014 08:00–08:00 Uhr

16.12.2014 08:00–08:00 Uhr

17.12.2014 08:00–08:00 Uhr

18.12.2014 08:00–08:00 Uhr

19.12.2014 08:00–08:00 Uhr

20.12.2014 08:00–08:00 Uhr

21.12.2014 08:00–08:00 Uhr

22.12.2014 08:00–08:00 Uhr

23.12.2014 08:00–08:00 Uhr

24.12.2014 08:00–08:00 Uhr

25.12.2014 08:00–08:00 Uhr

26.12.2014 08:00–08:00 Uhr

27.12.2014 08:00–08:00 Uhr

28.12.2014 08:00–08:00 Uhr

29.12.2014 08:00–08:00 Uhr

30.12.2014 08:00–08:00 Uhr

31.12.2014 08:00–08:00 Uhr

01.01.2015 08:00–08:00 Uhr

02.01.2015 08:00–08:00 Uhr

03.01.2015 08:00–08:00 Uhr

04.01.2015 08:00–08:00 Uhr

05.01.2015 08:00–08:00 Uhr

06.01.2015 08:00–08:00 Uhr

07.01.2015 08:00–08:00 Uhr

08.01.2015 08:00–08:00 Uhr

09.01.2015 08:00–08:00 Uhr

10.01.2015 08:00–08:00 Uhr

11.01.2015 08:00–08:00 Uhr

12.01.2015 08:00–08:00 Uhr

13.01.2015 08:00–08:00 Uhr

14.01.2015 08:00–08:00 Uhr

15.01.2015 08:00–08:00 Uhr

16.01.2015 08:00–08:00 Uhr

17.01.2015 08:00–08:00 Uhr

18.01.2015 08:00–08:00 Uhr

19.01.2015 08:00–08:00 Uhr

20.01.2015 08:00–08:00 Uhr

21.01.2015 08:00–08:00 Uhr

22.01.2015 08:00–08:00 Uhr

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Viktoria-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow

Marien-Apotheke Ueckermünde

Randow-Apotheke Eggesin

Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Marien-Apotheke Torgelow

Adler-Apotheke Ueckermünde

Haff-Apotheke Ueckermünde

Viktoria-Apotheke Torgelow

Kronen-Apotheke Ferdinandshof

Sertürner-Apotheke Eggesin

Greifen-Apotheke Torgelow



Kinder

Herbstzeit in der Kita

Auch im Herbst geht es bei uns in der Kita bunt, lustig, turbulent zu. Im Oktober war ein ganz besonderer Tag, am 08.10.2014 wurden wir als „Papilio“- Einrichtung zertifiziert. Papilio hilft Kindern ihre Ich-Kompetenzen zu stärken.

Unsere Vorschulkinder erfreuten die Senioren im „Kursana-Pflegeheim“ mit einem kleinen Programm. Zu einem festen Termin ist unser Lichterfest geworden. Jedes Jahr Ende Oktober erstrahlt unser Kindergartenspielplatz mit vielen bunten Lichtern. Laternen und flotte Musik begleiten uns durch unsere Heimatstadt zum Kindergarten. Dort warteten Schmalzbrot, Bratwurst, heiße Getränke und ein wärmendes Feuer auf Klein und Groß. So aufregend ging es weiter. Omas und Opas unserer Kinder trafen sich am 05.12.14 im Mehrgenerationenhaus und warteten aufgeregt auf ihre Kleinen, die mit einem Programm überzeugten. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus. Dann begann die Zeit der Heimlichkeit. Es wurde gebastelt, gesungen und die kleinen Überraschungen im Advent herbeigeseht.

Unser Adventsmarkt war ein voller Erfolg. Abends trafen sich die Erzieher und Eltern/ Elternrat zum Basteln. Am nächsten Morgen konnten alle Eltern die Adventsgestecke erwerben. Vom Erlös gibt es neue Bobycars für unsere Kinder. Nun warten wir voller Ungeduld auf den Weihnachtsmann.

Wir bedanken uns besonders bei allen, die uns helfen, Feste und die kleinen Alltagsklippen zu meistern. Ein besonderer Dank geht an unseren Elternrat, Eltern, Omas und Opas, die uns unterstützen, unseren fleißigen Handwerker und unserem Träger der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Team der Kita „Zwergenland“ der Volkssolidarität e.V.



Ausstellung im Foyer des Rathauses

anlässlich des

Tages des brandverletzten Kindes

01. - 30. Dezember 2014

Weitere Informationen zu dieser Thematik finden Sie auch unter www.paulinchen.de

Sportnachrichten

10. Jatznicker Waldlauf

Mit dem 10. Lauf in Jatznick hatte der SV scn energy Torgelow nun ein kleines Jubiläum. Bei der Premiere im Jahr 2005 kamen gerade einmal 37 neugierige Läuferinnen und Läufer zum Start am Sportplatz. Bereits im nächsten Jahr verdoppelte sich die Teilnehmerzahl, so dass wir aus Platzgründen den Lauf mit Start und Ziel zur Schule verlegen mussten.

Dabei hatten wir große Unterstützung durch den Bürgermeister der Gemeinde Peter Fischer. Er ist auch als aktiver Teilnehmer beim Walking dabei. Dass der Verein sich große Mühe bei der Organisation und Durchführung gibt, hat sich in der Region herumgesprochen. In diesem Jahr waren 173 Teilnehmer dabei. Die ersten Starter waren die 12 Walker, die sich auf die anspruchsvolle 6-km Runde machten.

Auf der Sprintstrecke von 600-m sprinteten 36 Kinder bis 7 Jahre auf einem Pendelkurs auf Pferdekoppel und zurück. Die jüngsten waren die dreijährigen Helene Berger und Ben Kundschaft aus Eggesin und Gustav Noack aus Friedland. Als erste erreichten bei den Jungen Nils Kriesel aus Löcknitz sowie Mathilda Leifels und Tessa Wilhelm bei den Mädchen zeitgleich das Ziel.



Die Schüler von 8 bis 11 Jahre liefen zwei Runden (1,9 km) über die Pferdekoppel. Hier waren 33 Teilnehmer am Start. Moritz Ehrke vom TSV Prenzlau 62 und Sarah Kundschaft aus Eggesin waren die schnellsten Läufer. Für alle Läufer dieser Jahrgänge gab es eine Urkunde und eine Kinderüberraschung sowie für die jüngsten und schnellsten Läufer ein Glas Nutella. Die Schüler bis 15 Jahre liefen eine kleine Waldrunde über 4,2 km.

Die 6 km-Strecke führte über eine große anspruchsvolle Runde in Richtung Waldeshöhe. Die schnellsten Läufer waren hier Christin Ehrke vom TSV Prenzlau 62 und Uwe Kleinschmidt von der SVG Eggesin 90. Mit Georg Dähne aus Neubrandenburg (83 Jahre!) bewältigte auch der älteste Teilnehmer diese Strecke in 34:28.

Für die Männer ging es auf zwei große Waldrunden über 10,7 km. Die anspruchsvolle Strecke mit dem welligen Profil erforderte doch eine gute Kondition. Als erster Läufer erreichte Sven Lorenz in 39:14 die Schule und blieb damit als einziger Läufer unter der 40 Minuten.

Von unserem Verein kam Jörn Christ in der AK M 40 auf den 1. Platz in 45:39. Viel Lob gab es von allen Teilnehmern für die gute Markierung und Organisation.

Für die langjährige Unterstützung bei unseren Laufveranstaltungen überreichten wir dem Bürgermeister der Gemeinde Peter Fischer die Ehrennadel des LV M-V in Bronze.

Bedanken möchten wir uns auch beim Hausmeister der Grundschule, der Mühlenback GmbH Pasewalk, der Bauernmanufaktur Ferdinandshof sowie den vielen freiwilligen Helfern und den fleißigen Kuchenbäckern unseres Vereins. M. Krüger



Familie Leifels ging mit allen Familienmitgliedern an den Start.

Sportnachrichten

Torgelower Volleyball Kids erfolgreich



Mit einem guten 3. Platz hat die jüngste Gruppe der Uecker-münder Einheit Volleyballer die 1. Runde der Bezirksmeisterschaft der U 13 w. am 23.11.2014 abgeschlossen.

Die BM ist auf drei Runden angesetzt. Runde 1 fand in Neubrandenburg statt. Am Start 2 Mannschaften von SC Neubrandenburg, ein Team vom PSV Neustrelitz und die Einheit-Kids, die alle in der Außenstelle Torgelow trainieren.

Die Einheit Kids gewannen souverän das 1. Spiel mit 2:0 Sätzen gegen den PSV Neustrelitz

Gegen beide Neubrandenburger Mannschaften wurde knapp mit jeweils 2:0 verloren, doch zeigten die Kids aus Torgelow ansehnlichen Volleyball. Großes Nachteil der Einheit Mädels die körperliche Überlegenheit der anderen Teams.

Da sich die ersten drei Teams für die Zwischenrunde der Landesmeisterschaften qualifizieren, ist eine Teilnahme der Torgelower Mädchen schon so gut wie sicher.

Mädchen sagen Danke !!!

Die Teilnahme an diesen Wettkämpfen auf Landesebene ist nur möglich, weil es nachfolgende Firmen gibt, die ein Herz für die Kids haben und diese finanziell unterstützen. Somit war es möglich, dass Team mit tollen Sportsachen einzukleiden und die Transporte abzusichern. Die Mädchen bedanken sich recht herzlich und werden versuchen es mit guten Platzierungen zurückzuzahlen.



Auch bei der Organisation und Durchführung der 3 Länderspiele zwischen den Nationalmannschaften U 18 weiblich Deutschlands und Tschechiens waren diese Sponsoren behilflich. Dafür auch noch mal ein großes „Dankeschön“:

Stadtverwaltung Torgelow, Greifen Apotheke Hirsch Torgelow, MELE-Wärmeservice Torgelow, Zahnarztpraxis Hans Henning Wrage Torgelow, Intercar Autohandel Kreß Torgelow, Stadtwerke Torgelow, Physio Team Werth Erhard Torgelow, Hüneke – Neubrandenburg GmbH, Metallbau Wittenberg Torgelow, Torgelower Polstermöbel GmbH, Spedition Dirk Sadowski Torgelow, Hyper Clean Torgelow, Private häusliche Pflege Carla Freese Fer-

dinandshof, T-TEX Torgelow, Michael Schubert Torgelow, Bestattungshaus Wolff Torgelow, Fotostudio Bünning Torgelow, Anjas Kreativ Lädchen Ferdinandshof, Gasthaus „Zur alten Post“ Torgelow, Sägewerk und Holzhandel Käding Jatznick, Physiotherapie Karina Eschrich Torgelow, Malermeister Silvio Scheel Wilhelmsburg, Heizung Sanitär Brunnenbau Achim Tresp Eichhof, MELE Beteiligungsgesellschaft GmbH, FAAT Ferdinandshof, Krause Asia Imbiss Torgelow, Cat Nail Maria Just Ferdinandshof, TEPATO Torgelow, Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft, Optiker Jänicke Torgelow.

Wir wünschen allen Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2015 und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

G. Bastke

Trainingslager in Warnemünde



In der Hoffnung auf Sport und Erholung starteten 17 Volleyballerinnen des Torgelower SV „Blau- Weiß“ am 07.11.2014 in das langersehnte Trainingswochenende. Bereits am ersten Abend flanierten wir am Alten Strom entlang und stärkten uns nach der kurzweiligen Fahrt. Auf dem Rückweg kamen wir zufällig an einer Diskothek vorbei. Spontan entschieden wir uns für die erste Trainingseinheit: Tanzen!

Am nächsten Morgen trieb es einige von uns schon früh aus den Betten. Ausgiebiges Schwimmen im Spa-Bereich des Hotels sorgte für ausreichend Hunger zum Frühstück. Gleich danach verführten Sonne und ruhige See zum Walken am Strand. Wie gut, dass wir die Sportsachen eingepackt hatten.

Den Nachmittag nutzten einige Sportlerinnen für einen gemütlichen Bummel durch Warnemünde. Andere erholten sich beim Saunieren oder im Wellness-Bereich des Hotels.

Der Abend hielt dann ein kulturelles Highlight für uns bereit. Ina Müller in der Stadthalle in Rostock! Von der ersten Sekunde an hatte sie das Publikum für sich eingenommen. Uns natürlich auch. Ihre Titel gingen ins Ohr. Die Texte sprachen natürlich insbesondere uns Frauen an, wenn Ina Müller von Beziehungsproblemen oder besorgniserregenden körperlichen Veränderungen ab Mitte 40 sang. Der Abend war sehr kurzweilig und ging leider viel zu schnell vorbei.

Auch der nächste Morgen begann mit Sport im Wasser. Nach dem Frühstück wollten wir zwar schnell wieder nach Hause, jedoch fiel es uns schwer, schon Abschied zu nehmen. Deswegen bummelten wir noch einmal am Strand entlang und genossen die Novembersonne.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Jana und Kati, die uns sicher über die Autobahn und durch die Großstadt fuhren. Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Bedachungen Dörner, der uns ein Fahrzeug zur Verfügung stellte. Auch Ford Radtke erwies sich sehr großzügig gegenüber dem Verein.

K. Rühl

Sportnachrichten

Skoda-Cup und Jugendliga in Demmin

Der Demminer Ringerverein lud zum 9. Skoda-Cup ein. Zu diesem traditionellen Mannschaftsturnier reisten in diesem Jahr viele Mannschaften in die Peenestadt, darunter auch die Kampfgemeinschaft Vorpommern, die sich aus Greifswalder und Torgelower Ringern bildet. Von Seiten des GRV waren diesmal für die KG aktiv: Tim Mielke (25 kg), Tom Mielke (28 kg), Ben Münchow (28 kg), Dominic Vogt (34 kg), Benjamin Vogt (38 kg), Sulim Abdursakow (38 kg), Samad Abdursakow (46 kg), Tim Wichmann (50 kg) und Geworg Ibashyan (54 kg). Insgesamt 9 Teams ermittelten im Altersbereich 6 - 12 Jahre den Turniersieger. Wegen der hohen Beteiligung erfolgte die Aufteilung der Mannschaften in zwei Gruppen, deren Sieger dann am Ende die Platzierungskämpfe bestritten. Gerungen wurde abwechselnd im Freistil und im griechisch-römischen Stil.



Die KG Vorpommern hatte mit dem SV Luftfahrt Berlin, dem SV Preußen Berlin, dem RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder und dem PSV Neubrandenburg als Poolgegner ein schweres Los gezogen, erreichten doch die Berliner Mannschaften im Vorjahr bereits Medaillenplätze. Gleich in den ersten Kämpfen wurde der SV Luftfahrt Berlin seiner Favoritenrolle gerecht und die Greifswalder und Torgelower Kämpfer mussten sich mit einer 30:9 Niederlage geschlagen geben. Neu motiviert durch ihre Trainer siegten die jungen Ringer dann in der zweiten Runde gegen den PSV Neubrandenburg mit 28:13. Weil sowohl der Greifswalder RV als auch der SAV Torgelow griechisch-römisch ausgerichtet sind, zeigten sich dann in der dritten Runde gegen den SV Preußen Berlin in den Freistilbegegnungen Schwächen. Auch diese Runde war mit 16:32 verloren.

Der Platzierungskampf um die Plätze 5 und 6 gegen den Demminer Ringerverein endete mit 24:24 unentschieden, so dass die vergebenen Technikpunkte ausgezählt werden mussten. Hier hatte die KG Vorpommern die Nase vorn und sich damit den 5. Platz gesichert.

Im Anschluss wurde der Auswärtskampf der KG Vorpommern gegen die KG Lübtheen/Demmin in der Jugendliga Gruppe Nord bestritten. Leider konnte die KG Vorpommern nicht an ihren Hinrundsieg anknüpfen. Die Mannschaften trennten sich mit 26:12 für die KG Lübtheen/Demmin.

Nur in den oberen Gewichtsklassen konnten die Greifswalder und Torgelower Ringer punkten. Kevin Tran (SAV Torgelow, 50 kg) gewann durch Schultersieg. Tilman Schöne (Greifswalder RV, 63) punktete durch Aufgabe des Gegners. Karl Marbach (85 kg), ebenfalls Greifswalder RV, schulterte seinen Gegner bereits nach 32 Sekunden.

Sylvia Wichmann

Torgelower Schützengilde e.V.



Arbeitsplan für das Jahr 2015

- 11.01.15 Neujahrsschießen (1. WS-VM)
- 01.02.15 Wertungsschießen Trap (1. WS-F)
- 22.02.15 Wertungsschießen Gewehr (1. WS-G)
- 08.03.15 Vereinspokalschießen (Trap-Pistole-Gewehr) (2. WS-VM)
- 21.03.15 Arbeitsplatz
- 22.03.15 Wertungsschießen Pistole (1. WS-P)
- 11.04.15 Arbeitseinsatz
- 12.04.15 Wertungsschießen Flinte (2. WS-F)
- 26.04.15 Schießen Schützenschnur (2. WS-G)
- 10.05.15 Schießen Landesschützennadel (3. WS-F/2.WS-P)
- 12.06.15 Vereinsversammlung
- 14.06.15 Wertungsschießen Pistole (3. WS-P)
- 20.06.15 Arbeitseinsatz
- 11.07.15 Arbeitseinsatz
- 26.07.15 Fuchsschießen (3. WS-G)
- 02.08.15 Wertungsschießen Flinte (4. WS-F)
- 09.08.15 Wertungsschießen Gewehr (4. WS-G)
- 15.08.15 Adler-Königsschießen (3. WS-VM)
- 22.08.15 Arbeitseinsatz
- 29.08.15 3. Volkskönigsschießen (Florianfest)
- 06.09.15 Wertungsschießen Flinte (5. WS-F)
- 13.09.15 Schießen Vereinsabzeichen (4. WS-VM/ 4.WS-P)
- 26.09.15 Arbeitseinsatz
- 27.09.15 Wertungsschießen Pistole (5. WS-P)
- 11.10.15 Herbstpokal der Schützengilde (5.WS-VM/5.WS-G)
- 21.11.15 Millenniumsschießen (6.WS-VM)
- 28.11.15 Jahreshauptversammlung



Torgelower Schützengilde e.V.

Veranstaltungen Januar- März 2015

Schießtermine

04.01.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
10.01.	15:00 Uhr	SV Eggesin	K.-P. Kinzelt
11.01.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (1. WS-VM) (Neujahrs-Pokal)	K.-D. Schnell
17.01.	10:00 Uhr	SC Torgelow	K.-D. Schnell
18.01.	10:00 Uhr	SV Eggesin	A. Brüsch
25.01.	09:00 Uhr	SGi Torgelow	H. Raker
01.02.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
		SGi Torgelow (1. WS-F)	
07.02.	10:00 Uhr	SC Torgelow	K.-D. Schnell
15.02.	10:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker
21.02.	10:00 Uhr	SC Torgelow	A. Brüsch
22.02.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (1. WS-G)	K.-P. Kinzelt
01.03.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
07.03.	10:00 Uhr	SC Torgelow	H. Raker
08.03.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (Vereinspokal 2. WS-VM)	H. Reising/ K.-D. Schnell
15.03.	10:00 Uhr	SV Eggesin	K.-P. Kinzelt
21.03.	08:30 Uhr	Arbeitseinsatz	
22.03.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (1. WS-P)	H. Raker
28.03.	15:00 Uhr	SV Eggesin	A. Brüsch
29.03.	09:00 Uhr	SGi Torgelow	A. Brüsch

jeden Dienstag 09:00 Schießen für Senioren

Sonstige Termine

- 16.03. 18:00 Uhr Vorstandssitzung

Besucht unsere Internet-Adresse:
www.schuetzengilde-torgelow.de



Aus dem Vereinsleben

Torgelower Kampfsportler besuchen Karate-WM



Eine tolle Überraschung erlebten Gerd und Martina Rademacher vom Torgelower Kampfsportverein. Dieser organisierte in Anerkennung ihrer Leistungen im Vorstand und als Trainer zusammen mit Freunden, Bekannten und Verwandten für beide die Teilnahme an der Karate-WM, die dieses Jahr in Bremen stattfand. Einmal die Weltspitze live zu erleben, war natürlich ein unvergessliches Erlebnis.

Nach einer fantastischen Eröffnungsshow begannen spannende Wettkampftage. Etwa 10000 Zuschauer täglich unterstützten das deutsche Team, welches eines der erfolgreichsten unter den 116 angetretenen Ländern war.

Selbst aktiv waren beide beim vorangegangenen 3-tägigen „Milleniums-Lehrgang“, der seinen Namen alle Ehre machte. Täglich konnten sie zwischen 80 verschiedenen Trainingseinheiten wählen. Insgesamt 86 Spitzentrainer des Karatesports reichten ihr Wissen kompetent und eindrucksvoll an die interessierten Teilnehmer weiter.

Gut vorbereitet nahmen Gerd und Martina zum Ende des Lehrgangs die einmalige Gelegenheit wahr, auf einer WM ihre Gürtelprüfung abzulegen. Die vielen kleinen Erlebnisse am Rande, wie z. B. persönliche Gespräche, Fototermine und Autogrammstunden mit den Weltklasse-Karatekas, der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und die Anregungen aus dem Lehrgang machten den Aufenthalt in Bremen letztendlich zu einem großartigen Ereignis.

Der Verein wünscht beiden weiterhin viel Ausdauer und Schaffenskraft.

Gespenster und Co zu Besuch beim 1. LAV Torgelow e.V.

„Klein aber fein“ unter diesem Motto kann man das traditionell stattfindende Halloweenfest in diesem Jahr bezeichnen. Eine kleine Gespensterschar, umgeben von so manch anderer sonderbarer Gestalt ließ es sich auch im Jahr 2014 nicht nehmen, dem Aufruf des 1. LAV Torgelow e.V. zu einem gemütlichen Beisammensein Folge zu leisten und im Rahmen dessen die eine oder andere Süßigkeit von den Torgelower Bürgern getreu dem Motto: „Süßes sonst gibts Saures“ zu erhalten.

Wie auch schon im vergangenen Jahr entschieden sich die Verantwortlichen des Vereins bei der Umsetzung des Festes für das Gelände rund um den Hasenbau in Trägerschaft der AWO, der an dieser Stelle hierfür besonderer Dank ausgesprochen wird.



Für ein ordentliches Lagerfeuer und die Bereitstellung der musikalischen Begleitung an diesem Tage gilt ebenfalls ein besonderer Dank der Familie Kasper. Darüber hinaus bedankt sich der Verein bei Frau Lorenz für die Organisation und bei Marcus Lorenz, der an diesem Tage wieder als „Verpflegungschef“ für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgte. Neben Knüppelkuchen gab es Bockwurst und warme Getränke.

Auch wenn in diesem Jahr die Zahl der Teilnehmer, gerade vor dem Hintergrund der angebotenen Örtlichkeiten und dem Verpflegungsangebot, welches selbstverständlich kostenlos in Anspruch genommen werden konnte, hätte höher ausfallen können, war man sich einig, dass vielleicht gerade dadurch die familiäre Stimmung so gut zur Geltung gekommen ist. Da das Halloweenfest in diesem Jahr sogar „vereinsoffen“ angeboten wurde, war man seitens des 1. LAV Torgelow e. V. sehr darüber erfreut, dass auch Mitglieder nebst Familien aus anderen Vereinen daran teilgenommen haben.

Abschließend bleibt vom Vorstand des 1. LAV Torgelow e.V. festzuhalten, dass das Halloweenfest auch im kommenden Jahr einen festen Bestandteil im Veranstaltungsprogramm des Vereins haben wird.

Sven Lorenz
Vorsitzender 1. LAV Torgelow e.V.

Deutsch-polnische Gesellschaft

Konzertreise zur Stettiner Philharmonie

1x im Monat, immer freitags geht es mit dem

Reisebus in die Stettiner Philharmonie -

16:05 Uhr Abfahrt in Torgelow



06. Februar 2015

Stojowski - Vionlinen-Konzert g-moll op. 22
Stojowski - „Romance“ Violinen-Konzert Es-Dur
Hindemith - Sinfonie „Mathis der Maler“

Weitere Auskünfte und Buchung
unter Tel. 039771 22865

Veranstaltungs-Tipps für Pasewalk und Ueckermünde

13. Neujahrskonzert in Pasewalk im Kulturforum „Historisches U“

Samstag, den 10. Januar 2015, um 17 Uhr



Preußisches Kammerorchester Prenzlau Leitung: Urs-Michael Theus

Veranstalter: Stadt Pasewalk
Karten: Stadtkino Pasewalk, Tel.: 03973 213995, Buchhaus Lange, Tel.: 03973 216005, Bücher Maaß, Tel.: 03973 441304
VK: 20 €/17 €/14 €; AK: 22 €/19 €/16 €

**Besuchen Sie den
Ueckermünder
Weihnachtsmarkt
in der Altstadt!**

**20./21.
Dezember
2014**

Sonntag, 20. Dezember

10:00 Einstimmung auf den Weihnachtsmarkt durch Bläser unter Leitung von Thomas Poser

10:30 Weihnachtsbesang mit dem "Duo Vencke & Emily" Nachweinstänzen aus der Region

14:00 Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes und Bekanntgabe der Stadtweite durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins und den Bürgermeister

14:10 Weihnachtsliche Stadtführung mit Überraschungen - kostenfrei (Treffpunkt an der Pyramide)

14:10 Gemeinsames Weihnachtsprogramm der Kreismusikschule Uecker-Randow & der Tanzgruppe "Honey Moon" aus Strasburg unter der Leitung von Christine Krüger, Kathleen Stage und Doreen Meyer

15:40 Anschnitt des Riesenweihnachtsstollens gesponsert für einen guten Zweck durch die Schmiedekunst-Lager aus Meisenberg

16:00 Tanzshow des TSV Rot-Weiß Torgelow unter der Leitung von Marion Merlin

16:30 Weihnachtsliche Stadtführung mit Überraschungen - kostenfrei (Treffpunkt an der Pyramide)

17:00 Krippenspiel präsentiert von der evangelischen Kirchenjugend unter der Leitung von Plattenin

17:30 Susanne Leder

17:30 Kindermodenschau präsentiert durch JUEL-DESIGN von Sylke Gueffroy aus Pasewalk

18:15 Abendgruß des Sandmännchens: "Herr Fuchs und das Weihnachtsgespenst" durch den Kulturwerk/Abtadt e.V.

19:00 Fackel- und Lampionumzug mit dem Sandmännchen, seinen Freunden und der Meisenberger Blaskapelle (Treffpunkt an der Bühne)

19:00 Große Weihnachtsbambola (Teil 1) mit vielen tollen Preisen, bereitgestellt von unseren Sponsoren

19:00 Glühweingarty mit Burkhard & Anne Bargende (bis 23:00 Uhr)

Sonntag, 21. Dezember

11:00 Einstimmung auf den Weihnachtsmarkt durch die Bläser

11:30 Weihnachtsbesang mit der Band "Kristina" Nachweinstänzen aus der Region

14:00 Ueckermünder Weihnachtskalender mit Zauberei & Wichteln vom Kulturwerk Abtadt e.V.

15:15 Märchenstunde "Schneewittchen und die 7 Zwerge" "Weihnachten in Familie" mit Robert Pieper, der Kreismusikschule Uecker-Randow & den "Ueckermünder Tanzmäusen" unter der Leitung von Silke Mjogwisch und Robert Pieper

16:15 Ankunft des Friedenslichts und Entzündung der Adventskerzen. Für einen guten Zweck können kleine Friedenslichter erworben werden, musikalische Begleitung durch Robert Pieper.

18:15 Abendgruß, "Hurvinsk und Spejöl feiern Weihnachten" durch den Kulturwerk Abtadt e.V.

18:30 Auswertung der Stadtwette gesponsert von Rosita Frischhose

19:00 Prämierung des besten Weihnachtsgetränkes, des besten Weihnachtsstandes & des besten Weihnachtskostüms

19:30 Große Weihnachtsbambola (Teil 2) mit vielen tollen Preisen, bereitgestellt von unseren Sponsoren

20:00 Bläser beenden traditionell den Weihnachtsmarkt

Sonntag & Sonntag

"Kleiner Weihnachtsmarkt" und Basteln für Kinder mit dem Freizeitzentrum Ueckermünde-Ort im Kulturspeicher. Außerdem unterhalten die Mönkebuder Jagdhornbläser zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten musikalisch das Programm. Besuchen Sie auch das HAFFMUSEUM im Schloss mit der aktuellen Weihnachtsausstellung! Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr!

verkaufsoffener Samstag in der Innenstadt bis 22:00 Uhr & Sonderöffnungszeiten am Sonntag von 13:00 - 18:00 Uhr

Suche eine Einkaufs-, Garten- und Haushaltshilfe

für 2 - 3 Tage in der Woche für 6 - 9 Stunden
oder nach Vereinbarung gern mit Auto in
Torgelow. Angebote bitte mit
Gehaltsvorstellung an Chiffre NH-122014



Reinhard Böhm ⚡ Elektromeister

- Starkstrominstallation • Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen • Türsprechanlagen

*Ich wünsche all meinen Kunden nebst Familien
frohe, erholsame Weihnachtstage und für das
neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.*

Pasewalker Straße 30 • 17379 Ferdinandshof
Tel./Fax: 039778/2 19 58 • Funk: 0171/2 68 39 67



Steinmetzbetrieb Pribnow
Inh. Lutz Wolff

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*

Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027
www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben treusorgenden Mann,
unserem lieben Papi, Opi und Uropi

Klaus Sell

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Sell und Kinder

Torgelow, im Dezember 2014

Suche 3-Raum-Wohnung

in Torgelow, Parterre, mit Dusche,
Terasse oder kleinem Garten.

Chiffre: NH2711



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die
uns durch Worte des Trostes,
durch Umarmung, stillen Hände-
druck, liebevoll geschriebene
Worte und Geldzuwendungen
ihre aufrichtige Anteilnahme zum
Ausdruck brachten und uns so beim
Abschied von unserer lieben Entschlafenen

Hilmar Bleck

zur Seite standen. Ein besonderer Dank gilt dem Bestat-
tungshaus Lewerentz, für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier sowie der Rednerin Frau Peter für ihre trost-
reichen Worte in der Abschiedsstunde.

Im Namen aller Angehörigen
Regina Bleck

Ferdinandshof,
im Dezember 2014



Nachruf

*Das Sichtbare vergeht, doch das
Unsichtbare bleibt ewig.*

Wir nehmen Abschied von

Christel Lorenz **Ulrich Lorenz**
† 25.07.2014 † 22.11.2014

In stiller Trauer
Die Kinder

Traueranschrift:
Familie Nörenberg
Dorfstraße 35
17375 Meiersberg

Cloppenburg/Hammer, im November 2014

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Siegfried Reinke

*Von ganzem Herzen danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundeten.*

*Besonders danken wir dem Angelverein e. V. und der Feuerwehr Altwigshagen, der Ortsgruppe
der Volkssolidarität Belling, dem Bestattungsinstitut Steiner & Kjencke sowie dem Redner
Herrn Bopp.*

Altwigshagen, im November 2014

*Im Namen aller Hinterbliebenen
Giesela Bähr u. Kathrin Hänisch*



Herzlichen Dank

Stephanie Frenz

Wir möchten allen Freunden und Bekannten herzlich danken für die erwiesene Anteilnahme.

Gunnar Frenz
Barbara Frenz

Hamburg/Torgelow,
im November 2014



Danke sagen wir allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Torsten Loose
* 26.06.1963 † 24.10.2014

im Leben verbunden waren
und uns in den schweren Stunden
des Abschiedes in so liebevoller Weise
ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Ramona Loose
Familie Werner Loose

Torgelow, im Dezember 2014



WENN IHR AN MICH DENKT,
SEID NICHT TRAURIG.
ERZÄHLT VON MIR UND
TRAUT EUCH RUHIG
ZU LACHEN. LASST MIR
EINEN PLATZ ZWISCHEN
EUCH, SO WIE ICH IHN IM
LEBEN HATTE.

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied
genommen von unserer
lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma
und Uroma

Margarete Borchardt
geb. Zander
* 05.09.1916 † 02.10.2014

Viele tröstende Worte sind
gesprochen und geschrieben
worden. Viele stumme
Umarmungen, viele Zeichen
der Liebe und Freundschaft
durften wir wahrnehmen.

Dafür sagen wir einfach
nur **DANKE**.

Kornelia und Henry Diener
Maik, Anne und Phelan Diener
Markus Diener

TORGELOW,
IM OKTOBER 2014



Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

DANKE
sagen wir allen die unserer lieben Mutti

Erna Ziboll
* 02.11.1914 † 04.10.2014

im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod
in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme
erwiesen haben. Besonderer Dank gilt dem
Kursana Domizil, dem Bestattungshaus Wolff, der
Gaststätte „Zur Alten Post“ sowie Herrn Pastor
Sattler für die tröstenden Worte in der schweren
Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Edda Tornow
Ingrid Krohn
Birgit Baumann

Torgelow, im Oktober 2014



Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Mutter

Anna Grabow

möchte ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und
Bekannten herzlich danken. Besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Lewerentz für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier sowie dem Pfarrer Herrn Mazur für seine
tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

In stiller Trauer
Bernd Grabow als Sohn

Rothemühl, im November 2014




Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes Torgelow-Ferdinandshof sind auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Heinrichswalde und des § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wilhelmsburg unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen folgende öffentliche Bekanntmachungen erfolgt:

veröffentlicht am 27.11.2014

Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Wilhelmsburg vom 24.11.2014 (Landkreis Vorpommern-Greifswald)

veröffentlicht am 27.11.2014

Hauptsatzung der Gemeinde Heinrichswalde vom 24.11.2014 (Landkreis Vorpommern-Greifswald)

veröffentlicht am 28.11.2014

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung der Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung zwischen den Gemeinden Wilhelmsburg, Rothemühl und Heinrichswalde vom 06.11.2014

veröffentlicht am 01.12.2014

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wilhelmsburg vom 03.11.2013 (Landkreis Vorpommern-Greifswald)

veröffentlicht am 01.12.2014

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Gemeinde Wilhelmsburg vom 03.11.2014 (Landkreis Vorpommern-Greifswald)

veröffentlicht am 05.12.2014

1. Änderung der Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Heinrichswalde vom 28.10.2014

Sitzung der Gemeindevertretung Altwigshagen

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen fand am 25.11.2014 im Gemeinderaum in Altwigshagen mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 02.07.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Drucksache-Nr. 05-1009/1-2014
Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung
7. Drucksache-Nr. 05-6012-2014
Benennung eines Schaubeauftragten und bevollmächtigten Vertreters für die Verbandsversammlungen der Wasser- und Bodenverbände „Landgraben“ Friedland und „Untere Peene“ Anklam
8. Drucksache-Nr. 05-3014-2014
Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der

Gemeinde Altwigshagen und dem Feuerwehrverein Altwigshagen

9. Drucksache-Nr. 05-6015-2014
Schenkung Transformatorenstation und Annahme Spende durch E.DIS AG
10. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Drucksache-Nr. 05-6013-2014
Vergabe einer Bauleistung
12. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 05-6012-2014

Benennung eines Schaubeauftragten und bevollmächtigten Vertreters für die Verbandsversammlungen der Wasser- und Bodenverbände „Landgraben“ Friedland und „Untere Peene“ Anklam

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 25.11.2014, dass Herr Detlef Wolff

1. die Interessen der Gemeinde Altwigshagen als Schaubeauftragter bei den Wasser- und Bodenverbänden „Landgraben“ und „Untere Peene“ sowie
2. als bevollmächtigter Vertreter die Belange der Gemeinde Altwigshagen unbegrenzt bis auf Widerruf in den Verbandsversammlungen der WBV „Landgraben“ und „Untere Peene“ vertritt.

2. Drucksache-Nr. 05-3014-2014

Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Altwigshagen und dem Feuerwehrverein Altwigshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 25.11.2014 die Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Altwigshagen und dem Feuerwehrverein Altwigshagen e.V.

3. Drucksache-Nr. 05-6015-2014

Schenkung Transformatorenstation und Annahme Spende durch E.DIS AG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen beschließt in ihrer Sitzung am 25.11.2014 die Annahme der Schenkung der Transformatorenstation und einer Spende in Höhe von 500,00 € zur weiteren Nutzung des Gebäudes für den Artenschutz durch die E.DIS AG.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen den Gemeinden Wilhelmsburg, Rothemühl und Heinrichswalde zur Übertragung der Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung wurde auf der Sitzung der Gemeindevertretung Heinrichswalde am 28.10.2014 unter der Drucksache-Nr. 04-3016-2014, auf der Sitzung der Gemeindevertretung Wilhelmsburg am 03.11.2014 unter der Drucksache-Nr. 03-3016-2014 und auf der Sitzung der Gemeindevertretung Rothemühl am 05.11.2014 unter der Drucksache-Nr. 06-3011-2014 beschlossen.

Die Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald ist mit Schreiben vom 27.11.2014 eingegangen.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlich - rechtlicher Vertrag zwischen den Gemeinden Wilhelmsburg, Rothemühl und Heinrichswalde zur Übertragung der Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung

(Verpflichtungserklärung)

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 3 sowie § 165 Abs. 1 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011 S. 777), in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg - Vorpommern (BrSchG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2005 (GVBl. M-V S. 254), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2009 (GVBl. M-V S. 282) wird

zwischen der
Gemeinde Wilhelmsburg
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Ulf Wrase
Straße der Freundschaft 11
17379 Wilhelmsburg

der Gemeinde Rothemühl
vertreten durch die Bürgermeisterin
Frau Solveig Voltz
Dorfstraße 61
17379 Rothemühl

und der
Gemeinde Heinrichswalde
vertreten durch die Bürgermeisterin
Frau Carolin Kamke
Dorfstraße 52
17379 Heinrichswalde

folgender öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung der Aufgaben des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung abgeschlossen.

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Die Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde übertragen der Gemeinde Wilhelmsburg die im Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) festgeschriebenen öffentlichen Aufgaben.
2. Der Gemeinde Wilhelmsburg obliegt mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Vertrages die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse nach § 2 Abs. 1 Buchst. a, b, d und nach den §§ 7, 18, 21, 26, 27 BrSchG M-V sowie der durch Rechtsverordnung des Innenministers gesondert geregelten Aufgaben und Befugnisse.
3. Die Gemeinde Wilhelmsburg und die Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde vereinbaren daher zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft die Bildung einer gemeinsamen freiwilligen Feuerwehr gemäß § 2 Abs. 2 BrSchG M-V. Dabei werden die Freiwillige Feuerwehr Rothemühl und die Freiwillige Feuerwehr Heinrichswalde in die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg integriert. Sofern es die Zahl der Mitglieder aus Rothemühl und Heinrichswalde erlauben, werden in Wilhelmsburg die „Löschgruppe Rothemühl“ und die „Löschgruppe Heinrichswalde“ vor-gehalten.
4. Die Feuerwehr führt die Bezeichnung Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg und ist der Gemeinde Wilhelmsburg rechtlich zugeordnet. Die Anleitung, Aufsicht und Kontrolle erfolgt durch den Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsburg. Hauptsitz der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg ist Wilhelmsburg, Ortsteil Eichhof. Es werden keine Ortsteilwehren gebildet.

§ 2 Satzungsbefugnis

1. Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg ist den neuen Gegebenheiten anzupassen.
2. Der Gemeinde Wilhelmsburg wird im Rahmen der übertragenen Aufgaben die Befugnis übertragen, Satzungen für das Gebiet der Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde zu erlassen oder die Benutzung der dazugehörigen Einrichtungen durch eine für das gesamte Gebiet der Beteiligten geltende Satzung zu regeln.

§ 3 Mitglieder Freiwilligen Feuerwehr

1. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rothemühl und der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichswalde werden unter Berücksichtigung und Einhaltung der jeweiligen Verordnungen gleichberechtigt mit allen Rechten und Pflichten in die Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg eingegliedert.
2. Die Entscheidungen über den weiteren funktionellen Einsatz und Verwendung der Kameraden trifft der Wehrführer der Gemeinde Wilhelmsburg im Einvernehmen mit den vormaligen Wehrführungen der Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde.
3. Sofern durch die vormaligen Wehrführungen der Freiwilligen Feuerwehr Rothemühl und der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichswalde beim Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsburg schriftliche Ansprüche auf Wahlfunktionen geltend gemacht werden, sind diese Wahlen innerhalb von 2 Monaten nach Inkrafttreten des Vertrages durchzuführen.

§ 4 Ausrüstung

1. Die Gemeinden Rothemühl, Heinrichswalde und Wilhelmsburg stellen die Ausrüstung, einschließlich der Gerätehäuser, unentgeltlich und ohne Einschränkungen zur Verfügung. Es sind detaillierte Inventarverzeichnisse anzufertigen.
2. Zur Realisierung der Aufgaben übergeben die Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde Wilhelmsburg die Löschwasserentnahmestellen und Alarmierungseinrichtungen der Gemeinden ebenfalls zur unentgeltlichen Nutzung.
3. Löschwasserentnahmestellen, Alarmierungseinrichtungen, Ausrüstung und Gerätehäuser bleiben Eigentum der jeweiligen Gemeinde.

§ 5 Finanzierung

1. Die Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde zahlen der Gemeinde Wilhelmsburg zur Wahrnehmung der Aufgaben der laufenden Unterhaltung, Ausgaben des Produktes 12600 Brandschutz, gemäß § 1 Abs. 2 eine jährliche Umlage. Diese ist jährlich bis zum 31. Januar des Jahres an die Gemeinde Wilhelmsburg zu überweisen.
2. Für 2015 beträgt die Umlage für Rothemühl 10.000,- € und für Heinrichswalde ebenfalls 10.000,- €. Zukünftig wird die Höhe der Umlage aus dem Rechnungsergebnis des Vorjahres im Produkt 12600 Brandschutz, einschließlich der Umlage, ermittelt. Jede Gemeinde trägt ihren prozentualen Anteil an dieser Summe auf der Grundlage der Höhe der Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorjahres.
3. Zahlungen an Dritte, die auf bestehende Vertragsverhältnisse beruhen (Versicherungen, Stromanschlüsse, Wartungen, etc.) werden von den Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde weiterhin beglichen. Die Kosten sind entsprechend von der Umlage abzuziehen.
4. Sofern es die rechtliche Situation erlaubt, sind diese Vertragsverhältnisse zur Gemeinde Wilhelmsburg zu verlagern. Ist dies nicht möglich, veranlassen die Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde eigenständig die Anpassung dieser Verträge und Folgeschritte hinsichtlich der Notwendigkeiten, die sich aus der Verpflichtungserklärung ergeben. Der Gemeinde Wilhelmsburg sind Kopien dieser Verträge zur Wahrnehmung der sich aus der Verpflichtung

Öffentliche Bekanntmachung

tungserklärung ergebenen Rechte und Pflichten zu übergeben.

5. Aufwendungen im investiven Bereich, sind von der jeweiligen Eigentümergeinschaft zu tragen. Nach erfolgter Anschaffung folgt eine Übergabe an die Feuerwehr Wilhelmsburg zur weiteren Nutzung und Wartung. Soweit Fördermittel zur Anwendung kommen, ist jede Gemeinde eigenständig in der Pflicht, diese zu beantragen, einzusetzen und abzurechnen. Die Investitionen werden auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben den Gemeinden unter Mitwirkung der Feuerwehr Wilhelmsburg durch die geschäftsführende Gemeinde des Amtes Torgelow-Ferdinandshof schriftlich mitgeteilt und, soweit es die haushaltsrechtlichen Bestimmungen zulassen, durchgeführt.

§ 6 Administrative Aufgaben

1. Der Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsburg ist als Behörde für die Umsetzung der aufgeführten Aufgaben zuständig.
2. Die Bestätigung der Wahl des Wehrführers und seines Stellvertreters gemäß § 12 Abs. 3 BrSchG M-V obliegt der Gemeindevertretung Wilhelmsburg ebenso die Aufgaben nach § 12 Abs. 1 und 6 BrSchG M-V.
3. Zum jährlichen Bericht des Wehrführers und bei Wahlbestätigungen sind die Bürgermeister der Gemeinden Rothemühl und Heinrichswalde einzuladen.

§ 7 Kündigung

1. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.
2. Der Vertrag kann jährlich schriftlich mit Beschluss der jeweiligen Gemeindevertretung ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.
3. Sollten einzelne Regelungen dieses Vertrages oder Teile von Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder nicht durchgeführt werden können, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt bleiben. Für diesen Fall soll diejenige ergänzende und/oder ersetzende Regelungen erfolgen, die dem ausdrücklichen oder jedenfalls mutmaßlichen Willen der Parteien unter Berücksichtigung des Vertragszwecks entspricht und/oder ihm am nächsten kommt.

§ 8 Inkrafttreten

1. Dieser Vertrag bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretungen und tritt nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde und der öffentlichen Bekanntmachungen im Bekanntmachungsblatt vom 01.01.2015 in Kraft.
2. Er wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ öffentlich bekannt gemacht.

Torgelow, am 06.11.2014


Dr. H. Badzio
Bürgermeister
Gemeinde Wilhelmsburg

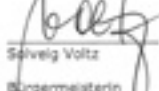



Dr. H. Badzio
1. Stellv. Bürgermeister
Gemeinde Wilhelmsburg


Carolin Kamke
Bürgermeisterin
Gemeinde Heinrichswalde




Rainer Buchholz
1. Stellv. Bürgermeister
Gemeinde Heinrichswalde


Selvig Voltz
Bürgermeisterin
Rothemühl




Jörg Baumbach
1. Stellv. Bürgermeister
Gemeinde Rothemühl

Erfolgte öffentliche Bekanntmachung im Internet

Hauptsatzung der Gemeinde Heinrichswalde

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.10.2014 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1

Name/Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Heinrichswalde führt ein Wappen und ein Dienstsiegel.
- (2) Das Wappen zeigt: „In Silber über einem blauen Wellenschildfuß, darin ein silberner Hecht mit schwarzer Zeichnung, ein bewurzelter schwarzer Eichenbaum mit grünen Blättern und Früchten, überhöht von einem aufliegenden schwarz-silbernen Seeadler.“
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift „Gemeinde Heinrichswalde Landkreis Vorpommern-Greifswald.“
- (4) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Zustimmung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

§ 2

Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner

- (1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister beruft mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Versammlung kann auch örtlich begrenzt durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner in Selbstverwaltungsangelegenheiten sollen der Gemeindevertretung in der folgenden Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.
- (3) Die Einwohnerinnen und Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung der Gemeindevertretung Fragen an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Bürgermeisterin / den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit von 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde zu berichten.

§ 3

Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung tagt öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
 1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen
 2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
 3. Grundstücksangelegenheiten
 4. Vergabe von Aufträgen.
 Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 – 4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

Erfolgte öffentliche Bekanntmachung im Internet

- (3) Anfragen von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung bei der Bürgermeisterin / beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Sitzung sollen, sofern sie nicht sofort beantwortet werden, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden.

§ 4 Ausschüsse

- (1) Es wird ein Hauptausschuss gebildet.
- (2) Dem Hauptausschuss gehören neben der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister zwei Gemeindevertreterinnen bzw. Gemeindevertreter an.
- (3) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Hauptausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V der Gemeindevertretung vorbehalten sind bzw. durch die folgenden Vorschriften der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister übertragen werden. Davon unberührt bleiben die einem Bürgermeister gesetzlich zugewiesenen Aufgaben.
- (4) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V
1. im Rahmen der Nr. 1
 - bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- €,
 - sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 250,- bis 2.500,- € der Leistungsrate, bis maximal 5.000,- € Jahresleistung.
 2. im Rahmen der Nr. 2
 - bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 1.000,- bis 10.000,- € je Fall
 - sowie bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 1.000,- bis 5.000,- € je Fall.
 3. im Rahmen der Nr. 3
 - bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken innerhalb einer Wertgrenze von 500,- bis 5.000,- €,
 - bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 25.000,- €,
 - sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes innerhalb einer Wertgrenze von 50.000,- bis 250.000,- €.
 4. im Rahmen der Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 10.000,- €.
 5. im Rahmen der Nr. 5 bei Verträgen von 5.000,- bis 50.000,- €.
- (5) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 44 Abs. 4 KV M-V über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung ab 100,- bis 1.000,- €.
- (6) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 4 und 5 zu unterrichten.
- (7) Die Aufgaben des Finanzausschusses werden vom Hauptausschuss wahrgenommen.
- (8) Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 6 KV M-V überträgt die Gemeinde Heinrichswalde die Aufgaben eines Rechnungsprüfungsausschusses auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof.
- (9) Ausschüsse gemäß § 36 KV M-V werden nicht gebildet.

§ 5 Bürgermeisterin/Bürgermeister

- (1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb der Wertgrenzen des § 4 Abs. 4 und 5 dieser Hauptsatzung.

- (2) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister entscheidet über die Vergabe von Aufträgen nach VOL bis zum Wert von 500,- € und nach der VOB bis zum Wert von 5.000,- €.
- (3) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne der Absätze 1 und 2 zu unterrichten.
- (4) Erklärungen der Gemeinde im Sinne des § 39 Abs. 2 S. 5 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 750,- € bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 250,- € pro Monat können von der Bürgermeisterin / vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500,- €.
- (5) Der Amtsvorsteher ist zuständig, wenn das Vorkaufsrecht der Gemeinde (§§ 24 ff. BauGB) nicht ausgeübt werden soll. Sofern von dem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht wird, obliegt die Entscheidung der Gemeindevertretung. Über die getroffenen Maßnahmen ist die Gemeindevertretung fortlaufend zu unterrichten.

§ 6 Entschädigung

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen
- der Gemeindevertretung
 - der Ausschüsse, in die sie gewählt sind,
- eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,- € nach Entschädigungsverordnung M-V.
- (2) Die ehrenamtliche Bürgermeisterin/der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 420,- €. Im Verhinderungsfall steht die Aufwandsentschädigung für die Dauer der Stellvertretung dem Stellvertreter zu.
- (3) Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen werden neben einer funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung nicht gewährt. Stehen mehrere sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für einen Kalendertag zu, wird nur eine Entschädigung gewährt.

§ 7 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Heinrichswalde erfolgen, soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, durch Veröffentlichung im Internet unter der Adresse <http://www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen>. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt. Auf die im Internet erfolgte Bekanntmachung wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ hingewiesen, ausgenommen die Einberufung von öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung. Textfassungen der Satzungen werden zur Mitnahme während der Öffnungszeiten in der Verwaltung der geschäftsführenden Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2 in 17358 Torgelow bereitgehalten und können kostenpflichtig unter der Adresse: Amt Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow bezogen werden.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen durch Abdruck im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“. Es erscheint monatlich und wird allen Haushalten der Gemeinde Heinrichswalde kostenlos zugestellt. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Erscheinungstages bewirkt.

Erfolgte öffentliche Bekanntmachung im Internet

Das „Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ kann für auswärtige Interessenten gegen Erstattung der Versandkosten regelmäßig zugestellt werden.

- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
- (4) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel.
Die Bekanntmachungstafel der Gemeinde befindet sich:
in Heinrichswalde: Dorfstraße 52
Die Aushangfrist beträgt 14 Tage, soweit gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
- (5) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung werden über die Bekanntmachung nach Abs. 1 hinaus an der Bekanntmachungstafel gem. Abs. 4 zur Kenntnis gegeben.
- (6) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an der Bekanntmachungstafel gemäß Abs. 4.

§ 8

Stundung, Niederschlagung und Erlass von Geldforderungen

- (1) Über Stundungsanträge entscheidet:
1. die Bürgermeisterin / der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 2.500,- €
 2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 2.500,- € bis zu 10.000,- €; darüber die Gemeindevertretung
- (2) Über Anträge zur Niederschlagung entscheidet:
1. die Bürgermeisterin / der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 1.250,- €
 2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 1.250,- € bis zu 5.000,- €; darüber die Gemeindevertretung
- (3) Über den Erlass von Forderungen entscheidet:
1. die Bürgermeisterin / der Bürgermeister bei Beträgen bis zu 500,- €
 2. der Hauptausschuss bei Beträgen über 500,- € bis zu 1.500,- €; darüber die Gemeindevertretung

§ 9

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 23.11.1998 in der Fassung der 8. Änderung außer Kraft.
Heinrichswalde, den 24.11.2014

gez. Carolin Kamke
Bürgermeisterin

1. Änderung der Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Heinrichswalde

Die Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Heinrichswalde vom 26.02.2009, Drucksache-Nr. 04-1003-2009 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt.

1. Der § 1 (2) wird ergänzt durch:

d) der Vereinsraum der Volkssolidarität des Gemeindehauses
e) ein Armeezelt (Größe ca. 50 m²)

2. Der § 3 wird ergänzt durch:

e) der Vereinsraum der Volkssolidarität des Gemeindehauses	28,00 €
f) ein Armeezelt (Größe ca. 50 m²)	15,00 €

Diese Änderung wird am 05.12.14 im Internet unter der Adresse www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/bekanntmachungen öffentlich bekannt gemacht und tritt danach in Kraft

Heinrichswalde, den 28.10.2014

gez. Carolin Kamke
Bürgermeisterin

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Wilhelmsburg über die Erhebung von Hundesteuer vom 03.11.2014

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777) und der §§ 1, 2, 3 und 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVObI. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 03.11.2014 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Wilhelmsburg über die Erhebung von Hundesteuer erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hundesteuersatzung

1. § 4 Steuersatz wird wie folgt geändert:

- (1) Die Hundesteuer beträgt jährlich erstmalig für das Jahr 2015
- | | |
|----------------------------|---------|
| a) für den 1. Hund | 20,00 € |
| b) für den 2. Hund | 50,00 € |
| c) für jeden weiteren Hund | 70,00 € |

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung zum 01.01.2015 in Kraft.

Wilhelmsburg, den 03.11.2014

gez. Ulf Wrase
Bürgermeister

Ferdinandshof

Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2014 neigt sich seinem Ende entgegen. Seit Juli 2014 bin ich nun Bürgermeister der Gemeinde Ferdinandshof und nach wie vor gewillt, diese Gemeinde weiter voranzubringen.

Wie auch in den Vorjahren kann ich mich dabei auf das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger stützen und bin stolz, feststellen zu können, dass es einen starken inneren Zusammenhalt gibt. Dies äußerte sich sowohl in der Vorbereitung und Durchführung vieler Feste und kultureller Veranstaltungen wie dem Dorffest, dem Erntefest, dem Neujahresempfang der Verbände und Vereine, dem Kinderfest, dem Schützenfest und vielen anderen Veranstaltungen. Aber auch in den Vereinen unseres Ortes wie in der Feuerwehr engagieren sich viele zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Hierfür möchte ich mich als Bürgermeister aber auch im Namen der Gemeindevertretung herzlich bedanken und hoffe natürlich auch auf tatkräftige Unterstützung im Jahr 2015.

Durch die Vermietung des Gutshauses und dem Einzug der Pflegedienst GmbH der Diakonie ist es uns gelungen, ein verbessertes Angebot im Bereich der Pflege und Betreuung unserer älteren Bürger zu realisieren.

Der sogenannte demographische Wandel wird uns in diesem Bereich vor neue Herausforderungen stellen. Die Gemeindevertretung wird sich deshalb auch 2015 für eine Erweiterung der Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger massiv einsetzen.

Der weitere Ausbau des langen Stalls sowie der Wohnpark Wiesenperle sind dabei inhaltliche Schwerpunkte.

Aber auch für die junge Generation gibt es viele Angebote durch die Schulen, den Kindergarten, den Jugendklub, die Kirche sowie in den Vereinen.

All dies wollen wir trotz schwieriger finanzieller Lage aufrecht erhalten.

Eine neue Herausforderung für 2015 wird die Unterbringung von einer begrenzten Zahl von Flüchtlingen in unserer Gemeinde sein.

Hier rufe ich alle Bürger auf, mit diesem Thema tolerant und weltoffen umzugehen, Verständnis zu zeigen und sie soweit wie möglich in die Vereinsarbeit einzubeziehen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ferdinandshof mit seinen Ortsteilen Aschersleben, Blumenthal, Louisenhof und Sprengersfelde sowie deren Familien besinnliche Stunden, Freude und Glück.

Möge das Jahr 2015 ein gesundes Jahr für alle werden.

Ihr Bürgermeister
Gerd Hamm



Herzlichen Glückwunsch



Frau **Elfi Herrmann** aus Ferdinandshof
feierte ihren **75. Geburtstag**.

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof und Rothemühl

Dienstsitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433
Sprechzeiten: Di. 10:30 - 11:30 Uhr
und nach Absprache



Gemeindebereich Ferdinandshof

Sonntag, 21.12.2014

10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Mittwoch, 24.12.2014, 14:00 Uhr
Kirche Blumenthal, Christvesper

Mittwoch, 24.12.2014, 15:30 Uhr
Brandstall Ferdinandshof, Christvesper

Freitag, 26.12.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 28.12.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2014, 14:00 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Jahresschlussandacht

Sonntag, 04.01.2015, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 11.01.2015, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 11.01.2015, 14:00 Uhr
Kirche Blumenthal, Gottesdienst

Dienstag, 13.01.2015, 15:00 Uhr
Pfarrhaus Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

Sonntag, 18.01.2015, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Pfarrer U. Wollenberg

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS Dezember

Ferdinandshof

zum 87. Geburtstag
Frau Christel Mahnke

zum 84. Geburtstag
Frau Margot Bauer
Herr Heinrich Röske
Herr Benno Steinbrink
Frau Erna Steinmüller

zum 82. Geburtstag
Herr Harald Milchert
Frau Erna Pretzer

zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Thiede

zum 80. Geburtstag
Herr Helmuth Hagemann
Herr Wolfgang Pleißner

zum 79. Geburtstag
Herr Erich Becker
Frau Ursula Gutknecht

zum 78. Geburtstag
Herr Alfred Glaß
Herr Andrej Hinz
Herr Klaus Olwig

zum 77. Geburtstag
Herr Friedhelm Behling
Frau Eva-Maria Blohm
Frau Gertraud Gäbler
Frau Berta Tonn

zum 76. Geburtstag
Frau Christa Schulz
Herr Kurt Siemon

zum 75. Geburtstag
Frau Helga Bonck

zum 74. Geburtstag
Herr Günter Kasel
Frau Christa Unger

zum 73. Geburtstag
Frau Christel Kerrat
Frau Heidelinde Nitsche

zum 72. Geburtstag
Frau Ingrid Hagemann

zum 71. Geburtstag
Frau Heidemarie Kasel
Frau Margit Schendel
Frau Barbara Sieg
Herr Hans-Jürgen Streblow

zum 70. Geburtstag
Herr Dietmar Greinert
Herr Hans Hoffmann
Frau Doris Plückhahn

OT Blumenthal
zum 90. Geburtstag
Frau Christel Lau

zum 80. Geburtstag
Herr Erhard Riemann

OT Sprengersfelde
zum 80. Geburtstag
Frau Helga Krüger

zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Landmann



Heinrichswalde

zum 84. Geburtstag
Herr Harry Marx

zum 83. Geburtstag
Herr Horst Nitzke

zum 77. Geburtstag
Herr Hans-Jörg Wipf

zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Splittgerber

zum 70. Geburtstag
Frau Dorit Krüger

Wilhelmsburg

zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Heuer

zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Oppermann

zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Schwenn

OT Eichhof
zum 78. Geburtstag
Herr Hans Meyer

zum 73. Geburtstag
Frau Erika Wilke

OT Friedrichshagen
zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Lorenz

Hammer a. d. Uecker

zum 89. Geburtstag
Frau Ursula Zobel

zum 82. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Berndt

zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Hahnemann

zum 71. Geburtstag
Herr Paul Daumer
Herr Wolfgang Friesen
Frau Bärbel Woschner

Rothemühl

zum 83. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Röske

zum 81. Geburtstag
Herr Helmut Hahn

zum 76. Geburtstag
Frau Hannchen Baumbach

zum 74. Geburtstag
Herr Adolf Keller

zum 71. Geburtstag
Frau Gerlinde Pergande
Frau Ursula Plotz
Frau Ruth Wronna

Altwigshagen

zum 74. Geburtstag
Herr Manfred Heine

zum 72. Geburtstag
Herr Johann Rachwall
Herr Heinz-Ulrich Strenzke

OT Demnitz
zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Nauschütz

zum 73. Geburtstag
Frau Hanni Wilke

OT Wietstock
zum 84. Geburtstag
Frau Christel Wurm

zum 78. Geburtstag
Frau Christel Hampel



Frau **Renate Gronenberg** aus Ferdinandshof feierte ihren **80. Geburtstag**.



Herr **Rudi Salchow** aus Ferdinandshof feierte am 11.11.2014 seinen **85. Geburtstag**.

Dies und das



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Erhard Riemann	Ehrenabteilung
Stefan Kummert	Einsatzabteilung
Joe Schnell	JFW
Denny Boese	JFW
Marina Schmidt	Reserve

BM Ulrich Wermelskirch
Stellv. Gemeindeführer

Heimatverein Ferdinandshof

Schulstraße 04
Tel. 039778 22925



Hallo, liebe Heimatfreunde,
das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und das Fest der Freude rückt immer näher.

Ein arbeitsreiches, interessantes und manchmal auch ein turbulentes Jahr haben wir gemeinsam gemeistert. Vielen herzlichen Dank an alle Mitglieder und Bürger, die uns das ganze Jahr treu zur Seite gestanden haben. Bei unseren Bürgermeistern sagen wir herzlichen Dank für die Unterstützung.

Der Heimatverein wünscht allen Mitgliedern und Heimatverbundenen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Erfolg im Jahr 2015.

Die Heimatstube bleibt vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.

Ihr Heimatverein Ferdinandshof e. V.

Bericht der SHG „Frauen nach Krebs“

So schnell ist auch das Jahr 2014 verflossen! Rückblickend können wir uns an viele interessante Veranstaltungen und Begegnungen erinnern, über die wir regelmäßig berichtet haben. Diese Erlebnisse haben uns oft geholfen, schwierige Situationen zu meistern. Durch die Gesprächspartner haben wir erfahren, an wen wir uns im Bedarfsfall wenden können und von wem wir Ratschläge und Hilfe bekommen können. Das bezieht sich auf viele Bereiche des Lebens. Die Mitglieder unseres Vorstandes nahmen regelmäßig an Beratungen des Landesvorstandes teil und informierten uns (auch durch mitgebrachte Literatur) über neue Therapien und Möglichkeiten der Diagnostik bei der Krebsforschung. Zu unseren Zusammenkünften im September, Oktober und November hatten wir kompetente Gesprächspartner eingeladen. Schwester Carola Tank berichtete nicht nur über die von ihr betreuten Pflegeeinrichtungen, sondern auch über ihre Tätigkeit beim Palliativdienst. Diese Arbeit ist verantwortungsvoll, zeitaufwändig und erfüllt uns mit großem Respekt.

Im Oktober schauten wir uns die Räumlichkeiten der AWO an, im November gab unser Bürgermeister Antworten auf brennende Fragen.

Und nun freuen wir uns gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit. Wer Zeit und Lust hat kann bei Anja Sykora im Kreativstübchen Weihnachtsschmuck basteln. Wie in jedem Jahr hat Anja tolle Tipps und Anregungen.

Unsere Weihnachtsfeier verbringen wir, schon traditionell, bei Frau Sieg im Bistro Rosmarin. Dort werden wir unsere schönen Erinnerungen noch einmal Revue passieren lassen.

Wir danken allen Sponsoren der SHG Frauen nach Krebs. Durch sie wurde es möglich, die Veranstaltungen und Fahrten zu echten Höhepunkten werden zu lassen. Danke!

Wir wünschen den Mitgliedern unserer Gruppe und ihren Angehörigen sowie allen Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachten und ein möglichst gesundes Jahr 2015!

Feliz Navidad! Merry Christmas! God Jul! Kala Christougena! Joyeux Noel!

Frohe Weihnachten!

Helga Schwarz-Linek



Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Bevor ich mit der schönen Vorweihnachtszeit beginne, ein kleiner Rückblick auf den 11.11., wo auch bei uns im Betreuten Wohnen die fünfte Jahreszeit begann.



Pünktlich um 11:11 Uhr wurde mit Sekt angestoßen. Viel Stimmung brachten die Karnevalisten vom Ferdinandshofer Faschingsclub in unser Haus. Es wurde gemeinsam gesungen und geschunkelt. Alle hatten viel Spaß. Zum Abschluss gab es eine deftige Gullaschsuppe.



Am 25.11. wurden Adventsgestecke gebastelt. Mit Eifer und viel Geschick waren alle bei der Sache. Viele schöne Gestecke konnten bewundert werden. Das gemeinsame Mittagessen nach getaner Arbeit durfte nicht fehlen.

Eine Lesung mit Frau Janz zur Nikolauskafeetafel hat allen sehr viel Freude bereitet. Nun freuen wir uns auf die letzte Veranstaltung in diesem Jahr, auf unsere Weihnachtsfeier am 19.12.2014

Achtung:

vom 22.12.2014 bis zum 02.01.2015 ist unser Kulturraum nicht besetzt.

Ich wünsche allen Bewohnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihre Betreuerin der AWO

Dies und das

Schützenverein SV Greif Blumenthal e.V.

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter den Mitgliedern des Schützenvereins Greif e.V. Blumenthal. So gab es das Schützenfest am 1. Juli-Wochenende mit Wettkämpfen und Bürgermeisterpokal,



das neue Königspaar
Karina Hamel und Maik Wrase,

das Erntefest in Zusammenarbeit mit der Milchhof GmbH und das Kegeln im September.

Wir danken allen Mitgliedern, den freiwilligen Helfern, dem Kegelverein Blumenthal, der Tanzgruppe der BS Blumenthal, der Milchhof GmbH und allen Sponsoren.

Der Schützenverein Greif Blumenthal wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Der Vorstand

ADVENTSMARKT

21. DEZEMBER 2014 AB 15:00 UHR IN BLUMENTHAL
Gelände des Schützenvereins SV Greif Blumenthal

Alle Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen.
Für warme Getränke und
Imbiss ist gesorgt.



Schützenverein SV Greif Blumenthal



Der **Blumenthaler Kegelverein Blau-Weiß e.V.** wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Für alle, die sich fürs neue Jahr mehr sportliche Aktivitäten vorgenommen haben, gibt es jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Schützenhaus Blumenthal ein Gratis-Probekegeln.

Bei Interesse bitte bei Frau Klawitter unter 039778 21806 melden.

**Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**

**Blutspendetermin**

Wir laden herzlich ein zum

**Blutspendetermin in Ferdinandshof,
DRK-Kita „Am Storchennest“,
Str. d. Friedens 23**

am Dienstag, dem 20.01.2015
von 15:00 - 19:00 Uhr

VS-Ortsgruppe Blumenthal

Das Jahr 2014 geht zu Ende. Ich möchte über einige Veranstaltungen der VS-Ortsgruppe Blumenthal berichten.

Das Jahr fing an mit der Frauentagsfeier im März. Unsere Kaffeenachmittage führten wir in unregelmäßigen Abständen durch. Durch interessante Themen waren diese Nachmittage wieder rege besucht. Neu im Veranstaltungsplan ist, wir machen eine Geburtstagskaffeeafel mit einen Gläschen Sekt. Wir haben auch wieder jeden Monat mit einem Kegelnachmittag begonnen. Dies kommt gut an.

Wir führten am 21.08.2014 eine Floßfahrt durch. Unser Grillabend im Schützenhaus war am 18.09.2014.

Schön, dass wir mit Frau Andreß und Frau Freund zwei neue Mitglieder gewonnen haben.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 06.12. im Schützenhaus statt.

Die Spendenaktion im August/September war sehr erfolgreich. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den Bürgern vom Blumenthal und Sprengersfelde bedanken, denn ein großer Teil kommt unserer VS-Gruppe zugute.

Auch in diesem Jahr muss ich die Seniorentanzgruppe erwähnen. Seit 10 Jahren besteht die Tanzgruppe. Wir hatten oft Gelegenheit, diesen schönen Tanzsport einem breiten Publikum vorzustellen. Beim Dorffest in Ferdinandshof und beim Erntefest in Blumenthal trat unsere Tanzgruppe auf. Auch privaten Feiern wurde durch unser Tanzen kulturell bereichert. Die Aufgabe unserer Tanzgruppe ist es auch, sich aktiv in die Arbeit der VS-Gruppe einzubringen. In der Seniorentanzgruppe, der Name sagt es, können einige altersbedingt leider nicht mehr mitmachen. Wir möchten noch viele Jahre weiter tanzen und dazu brauchen wir neue Mitglieder, die Freude am Tanzen haben. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Petra Pasewald, Telefon 039778 29964 oder bei Frau Rosi Landmann, Telefon 039778 29457.

Leider ist in diesem Jahr ein älteres Mitglied verstorben. Mit großer Anteilnahme nahmen wir Abschied von Frau Anneliese Wordelmann. Sie wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Bedanken möchte sich der Vorstand bei den Mitgliedern für ihr reges Interesse bei den von uns organisierten Veranstaltungen. Es zeigt doch, dass wir einiges richtig gemacht haben.

Für das Jahr 2015 wünschen wir allen Mitglieder und deren Angehörigen ein gesundes und frohes Jahr.

Der Vorstand
W. Dahms

Neujahrsempfang in Ferdinandshof

Am Samstag, den **31.01.2015 um 19:00 Uhr** begehen die Vereine und Verbände ihren Neujahrsempfang. Dieses wird in der traditionsreichen Turnhalle in Ferdinandshof stattfinden. Es wird wieder ein reichhaltiges Angebot an Essen und Getränken, Musik, Tanz und Unterhaltung geben. Hierzu sind alle Mitglieder der Vereine und Verbände, Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und weitere Gäste herzlich eingeladen.

Die Karten kosten im Vorverkauf 7,00 € und ab dem 26. Januar 2015 10,00 €.

Erhältlich sind die Karten ab Anfang Dezember bei der Torney Landfleischerei (im Netto in Ferdinandshof) sowie im Landhandel Mengel.

Im Namen aller Vorsitzenden der Vereine und Verbände
A. Klawitter

Vereine und Verbände

**AWO-Jugend- und Kulturtreff**

Was war los bei uns im Monat November!

Der Winter sowie das kommende Weihnachtsfest laden zu allerlei Kreativität ein.

Herrlich duftende Plätzchen laden jetzt bei Kerzenschein zum Naschen ein. Das ist die richtige Einstimmung auf die kommenden Festtage. So wurden in den vergangenen zwei Wochen Plätzchen backen und Adventsgestecke anfertigen groß geschrieben.

Auch für den Adventsmarkt, den wir am 29.11.2014 mitgestaltet wurde viel genäht, gebastelt und Marmelade gekocht. Eine Malecke weihnachtlich dekoriert lud auch zum Rätselraten ein. Unser Verkaufsstand erfreute sich großer Beliebtheit und war deshalb stets umlagert.



Die Veranstaltung mit den Knirpsen aus der Kita „Storchennest“ stand auch im Zeichen der Vorweihnachts- und Winterzeit. Mit Spielen, Malen und Weihnachtsgeschichten verging der Vormittag wie im Fluge.

Auftakt war im November der „Vorlesestag“! Am Vormittag wurden für die kleinen Knirpse Winter- und Weihnachtsmärchen vorgelesen, nebenbei gab es Plätzchen und Kakao.

Am Nachmittag ging es dann mit Kurzgeschichten, Gedichten, Sprüchen und auch Liedern für die Erwachsenen bei einer gemütlichen Kaffeetafel weiter. Es war ein gemütliches und abwechslungsreiches Programm.



Weihnachtslektüre kann noch bis zum 19.12.2014 ausgeliehen werden, dann „gehen die Bücher“ in den Weihnachtsurlaub.

Das Programm für Dezember, schon teilweise im vergangenen Bekanntmachungsblatt abgedruckt, findet auf jeden Fall wieder viele Interessenten.



Wir wünschen allen Besuchern und Lesern eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Ihre Mitarbeiterinnen des AWO-JuK


**Volkssolidarität e. V.
Begegnungsstätte Ferdinandshof**

Schulstraße 04

Telefon 039778/ 29145

Veranstaltungsplan Januar 2015

05.01.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
06.01.	09:30 Uhr	Senioren sport
	13:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
07.01.	09:00 Uhr	Neujahrsfrühstück
	12:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag
08.01.	09:00 Uhr	Senioren sport
	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
12.01.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
13.01.	09:30 Uhr	Senioren sport
	12:00 Uhr	Spie lenachmittag
14.01.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee
15.01.	09:00 Uhr	Senioren sport
	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
19.01.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
20.01.	09:30 Uhr	Senioren sport
	13:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag
21.01.	09:00 Uhr	Frühstück
	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee
22.01.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
26.01.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
27.01.	09:30 Uhr	Senioren sport
	12:00 Uhr	Spie lenachmittag
	13:00 Uhr	Preisskat
28.01.	13:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag
29.01.	09:00 Uhr	Senioren sport
	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat

Sieger im Preisskat Monat Oktober

1. Platz Herr Volkmann	Ferdinandshof	2149 Pkt.
2. Platz Herr Niepage	Torgelow	2130 Pkt.
3. Platz Herr Leschert	Torgelow	2107 Pkt.

Sieger im Kegeln Monat November

1. Platz Frau Kutz
2. Platz Frau Helga Bonk
3. Platz Frau Schröder

Die Jahressieger 2014 im Kegeln der Ortsgruppe Ferdinandshof

1. Platz Frau Bonck
2. Platz Frau Schröder
3. Platz Frau Pall

Herzlichen Glückwunsch!

Allen unseren Mitgliedern sowie deren Angehörigen wünschen wir ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Marion Schneiderbanger
Leiter der Begegnungsstätte
und die
Mitarbeiter der Begegnungsstätte
Vorstand der Ortsgruppe



Kinder



Hallo, liebe Freunde des Natur- und Jugendzentrums,

langsam neigt sich das Jahr 2014 dem Ende entgegen. Gemeinsam erlebten wir mit euch viele Stunden, die von Spaß und Freude geprägt waren. Zahlreiche Projekttag zum Thema „Herbst“, „Altes Handwerk“ und „Kreatives und Sinneserfahrung in der Vorweihnachtszeit“ fanden in den Monaten Oktober bis Dezember für die drei ortsansässigen Schulen statt.

In der Vorweihnachtszeit hatten die Besucher des Natur- und Jugendzentrums die Gelegenheit, Adventsgestecke anzufertigen. Das vielfältige Naturmaterial ließ jedes Gesteck zu einem ansprechenden Unikat werden. Kleine Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest entstanden in den Interessengemeinschaften. Mit viel Liebe und Kreativität entstanden diese für die Lieben zu Hause.

Am 29.11.2014 und 03.12.2014 fanden der Adventsmarkt der Gemeinde Ferdinandshof im Brandstall und der Nikolausmarkt der Schulen auf dem Schulhof der Regionalen Schule statt. Hier präsentierte das Natur- und Jugendzentrum einen kleinen Ausschnitt unseres Repertoires. Beim Verkauf von selbst hergestellten Produkten unterstützen uns mit sehr viel Engagement einige Besucher des Natur- und Jugendzentrums.

Allen Sponsoren danken wir herzlich für die Unterstützung unserer Anliegen. Unser Dank gilt auch den Ehrenamtlichen, die uns auch in diesem Jahr bei der Durchführung unserer Veranstaltungen unterstützt haben.

Ein arbeitsintensives Gartenjahr geht zu Ende und die letzten Wintervorbereitungen laufen. Während der vegetativen Zeit wurde der Garten von den drei ortsansässigen Schulen als außerschulischer Lernort rege genutzt. Einige Wartungsarbeiten standen auf dem Plan. Die Holzarten- und Nisthilfendemonstration erhielten neue Dachpappe und wurden befestigt. Der Teich erhielt eine Reinigung, indem er ausgepumpt und von Pflanzen und Faulschlamm befreit wurde. Vielen Dank allen Mitarbeitern und Helfern, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass dieses Gartenparadies erhalten bleibt.

Unseren großen und kleinen Besuchern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, tolle Geschenke und besinnliche Stunden im Kreise der Familie.

Das Natur- und Jugendzentrum bleibt in der Zeit vom 22.12.14 - 02.01.2015 geschlossen.

Die Mitarbeiter des Natur- und Jugendzentrums



Rückblick 2014



Freizeit

Volleyball Landespokal:

Ferdinandshofer Volleyballmädchen spielen tolles Turnier in Warnemünde

Mit der Vorrunde im Landespokal U 16 in Warnemünde stand für die Ferdinandshofer Volleyballmädchen der erste Wettkampf auf dem Großfeld auf dem Programm. Eltern und Trainer wurden von ihrer Mannschaft sehr angenehm überrascht, die Mädchen zeigten gegen ältere und erfahrenere Mannschaften schon richtig tollen Volleyball.

Neben dem Gastgeber SV Warnemünde trafen die Ferdinandshoferinnen auf die Teams des VC Stralsund und des SC Neubrandenburg, beide Mannschaften haben schon einiges an Spielerfahrung, spielen bereits teilweise das zweite Jahr auf Großfeld und im Erwachsenenbereich in der Landesklasse mit. Nachgemeldet hatte das Team der HSG Uni Rostock.

Diese Mädchen waren auch gleich der erste Gegner der Ferdinandshoferinnen. Ferdinandshof begann konzentriert, gestaltete das Spiel bis zum 10:10 ausgeglichen, dann setzte sich Rostock kontinuierlich ab und gewann ungefährdet mit 2:0 Sätzen. Im zweiten Spiel traf Ferdinandshof auf den Gastgeber, die Spiele waren schon in der vergangenen Saison immer heiß umkämpft. Und so war es auch an diesem Tag. Ferdinandshof spielte mutiger als im ersten Spiel. Es gab schon lange Ballwechsel und schöne Angriffe, die aus einer sicheren Annahme und einem guten Zuspiel resultierten. Satz 1 entschieden die Ferdinandshofer Mädchen mit 25:18 für sich, Satz 2 ging mit 21:25 verloren. Der Tie-Break musste also entscheiden und es wurde nochmal richtig spannend. Ferdinandshof führte, aber Warnemünde ließ sich nicht abschütteln. Am Ende setzte sich Ferdinandshof mit 16:14 durch und konnte über den ersten Sieg jubeln. Entsprechend motiviert ging es gegen Stralsund weiter. Ohne Angst vor „großen Namen“ wurde gekämpft und so konnte der erste Satz zur Überraschung aller mit 25:23 gewonnen werden! Satz 2 war dann allerdings mit 12:25 eine klare Sache für Stralsund – aber es ging erneut in den Tie-Break und auch hier erarbeitete sich „Ferd“ teilweise eine recht deutliche Führung (11:7). Dann aber fehlte uns die Routine doch etwas und Stralsund konnte sich denkbar knapp mit 15:13 durchsetzen. Zum Abschluss des Tages hieß der Gegner SC Neubrandenburg – Favorit und späterer Turniersieger. Auch hier wollte Ferdinandshof, beflügelt durch die vorherigen Spiele, nicht nur Punktelieferant sein. Der erste Satz war ein Duell zweier gleichwertiger Gegner. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Am Ende mussten sich die Mädchen von Grün-Weiß nur knapp mit 22:25 geschlagen geben. So viele Punkte hatte kaum eine andere Mannschaft gegen Neubrandenburg auf ihrem Konto. Im zweiten Satz hatte Neubrandenburg dann komplett gewechselt. Die Mädchen waren natürlich ausgeruhter und nutzten ihre Spielerfahrung zu einem ungefährdeten 25:10 Satzerfolg.

Da Ferdinandshof gegen Warnemünde, Warnemünde gegen Stralsund und Stralsund gegen Ferdinandshof gewann, musste um die Platzierungen 3 – 5 genau gerechnet werden. Das bedeutete für die Mädchen aus Ferdinandshof leider nur Platz 5. Punktgleich mit Stralsund fehlten zwei kleine Ballpunkte an Platz 4 und auch nur ein Satzgewinn an Platz 3, den der SV Warnemünde belegte. Sieger der Vorrunde wurde der SC Neubrandenburg, der Rostock mit 2:1 Sätzen bezwang.

Wegen dieser Platzierung müssen die Ferdinandshofer Volleyballerinnen überhaupt nicht traurig sein. Sie haben in der kurzen Zeit viel gelernt und das Gelernte schon richtig gut umgesetzt. Wenn sie die Gegner unter Druck gesetzt haben, haben sie auch die Punkte gemacht.



Ferdinandshof spielte mit: Tanja Engel (K), Alina Fleischhauer, Ada Hertzog, Paula und Johanna Dietrich, Saskia Oelsner, Kati Manhardt und Sophie Voltz.

Das Team ist übrigens dringend noch auf der Suche nach personeller Verstärkung – Mädchen der Jahrgänge 2000 – 2002 sind gern dienstags und freitags ab 17:00 Uhr zum Schnuppertaining eingeladen.

Martina und Frank Krüger

Fußballkids weiter mit Nachwuchs

„Einfach nur toll“, so die spontane Reaktion des Jugendkoordinators des SV GW Ferdinandshof Marco Wiethüchter Ende August 2014 auf dem Sportplatz in Ferdinandshof. Der Platz war voll mit Kids von 4 bis 16 Jahren, da an diesem Tag alle Teams des Vereins auf dem Platz waren.



Neben den bereits länger etablierten Mannschaften der E-, D-, C- und B-Jugend waren dort zum ersten Mal auch die kleinsten Fußballer mit Trainer Falko Pierow sowie die neu gegründete F-Jugend mit den Trainern Thomas Matthes und Martin Jahn und begeisterten mit viel Freude und Spaß. Ein wie gesagt toller Moment

für die fast genau 5 Jahre alte Jugendfußballabteilung des Vereins. Das hier wirklich etwas im Entstehen ist, zeigt auch in dieser Saison der erste Punktspieleinsatz einer Jugendmannschaft auf Großfeld. „Das ist für uns ein ganz ganz wichtiger Schritt und die Jungs machen das echt toll“, so Wiethüchter.

Die B-Jugend um Erhard Becker und einem größeren Betreuungerstab ist ein junges Team, welches auch aus einigen C-Spielern zusammengesetzt ist.

Nach Ende der Hinrunde steht Platz 5 von 8 Teams in der Staffel. Die C- und D-Jugend hatte vor der Saison die fast gleiche Ausgangslage, denn ein sehr kleiner Kader bestimmte

Freizeit

die kommenden Spiele. Dabei belegt die C-Jugend mit Ralf Uterhardt derzeit ebenfalls den 5. Platz von 8 Teams. Diesen 5. Platz (von 9 Teams) belegt auch das Team der D-Jugend mit Trainer Wiethüchter und Co Nicole Dietze. Jedoch muss man hier der Mannschaft viel Respekt zollen, denn stets spielen hier fast ein Drittel E-Spieler mit und besonders das letzte Spiel in Löcknitz mit einem 8:1 Sieg war das beste Spiel, was dieses Team gemeinsam je gezeigt hat, auch hier entwickelt sich ein tolles Team.

Kadersorgen gab es auch zu Beginn der Saison bei der E-Jugend, doch hier entschied man sich ganz spontan eine Spielgemeinschaft mit den Freunden aus Drögeheide zu machen, die hier vor gleichen Problemen standen. Dank der schnellen und positiven Entscheidung des Verbandes sowie der Unterstützung aller Eltern kam man hier schnell zusammen und wurde in kürzester Zeit ein tolles Team, welches mit 3 Siegen zeigte, dass man gemeinsam viel erreichen kann. Trainerin Nicole Dietze formte hier ein gutes Team.

Nachdenklich in dieser Situation machte Wiethüchter trotz aller Euphorie die Ablehnung dieser Spielgemeinschaft durch einen einzelnen Verein der Staffel. Warum und wieso man dort andere Ansichten zum Kinderfußball hat, möchte der Jugendkoordinator aus Ferdinandshof nicht bewerten, findet dieses Verhalten jedoch schon befremdlich. Das Spielen der Kids mit Freude sollte doch stets im Vordergrund stehen und nicht die Jagd nach Punkten und die Profilierung von Trainern und Verantwortlichen. Diesen o. g. Teamgeist möchten die Ferdinandshofer auch weiter forcieren. So machte man im Oktober ein kleines Herbstfest mit Lagerfeuer und Grillen. Im November veranstaltet man ein Mini-F-Turnier, wobei viele Kids zum ersten Mal ihr Können den Eltern und Fans in einem Trikot zeigen konnten. Ende November machte man dann in Kooperation mit dem Kino Ueckermünde WM-Erinnerungen wahr und schaute in einer eigenen Sondervorstellung den Film „Die Mannschaft“ an, bei welchem die Kids den WM-Triumph nochmal Revue passieren ließen.



Anfang Dezember hieß es dann für 40 Kids bzw. Eltern auf nach Hamburg. Hier organisierte man ein Wochenende mit einer super tollen Stadionführung in der HSV-Arena, einem Besuch auf dem Hamburger DOM sowie dem Hamburger Weihnachtsmarkt. Das war für alle ein Event, welches sicher in Erinnerung bleibt. Die Weihnachtsfeier mit Eltern-Kind-Turnier beendete dann das Fußballjahr 2014 der Jugendfußballabteilung. Auch 2015 möchte Wiethüchter wieder ein wesentliches Hauptaugenmerk auf solche Events abseits vom Fußballplatz legen, um den Teamgedanken immer zu priorisieren. Fußballerisch werden im Winter die eigenen Hallenturniere in Ferdinandshof am 17./18.01.2015 ein echtes Highlight werden. Am 17.01.2015 die D- und E-Jugend und ein Tag später die F- und C-Jugend. Abschließend möchte sich Wiethüchter hiermit bei allen Trainern und Betreuern für ihr tolles Engagement bedanken und auch bei den Eltern sowie Verantwortlichen der Abteilung Fußball für die Unterstützung. Natürlich auch bei allen Mädchen und Jungs, denn ohne deren Einsatz, Spaß und Freude würde das alles gar nicht gehen. Danke!

Marco Wiethüchter

Das KinderAkademie-Jahr 2014...



...es war aufregend, überraschend, spannend, gute Laune machend. Unsere Gemeinschaftswerkstatt von Kindern der Regional- und Förderschule in Ferdinandshof mit wechselnden Themen und mit unterschiedlichen Techniken hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und sicher auch so manchen „Erkenntnisgewinn“ eingebracht, oder?

Und wenn wir von „allen Beteiligten“ schreiben, dann sind es auch unsere Damen von der AWO-Begegnungsstätte der Frauenkulturgruppe Torgelow, die stets im Wechsel dabei waren, uns tatkräftig unterstützten und mitmalt. Lebenslanges Lernen ist hier schon lange selbstverständlich!

Museums- und Atelierbesuche z. B. in Pasewalk und Greifswald rundeten unsere Erfahrungen und Erkundungen in Sachen „Nahsehn statt Fernsehn“ ab, das nun im 2. Jahr vom Bundesministerium für Bildung gefördert und von der LAG-Soziokultur M-V und von der Bundesvereinigung soziokultureller Zentren getragen wird.

„Inklusion“, - das bedeutete gemeinsame Kunst-Werkstatt mit Kindern zweier Schultypen mit unterschiedlichen Voraussetzungen – das Wunderbare daran war, dass man die Kinder in gemeinsamer kreativer Aktion ohne Unterschied fröhlich erleben konnte. Und auch die Ergebnisse konnten sich in 2 Ausstellungen sehen lassen. Zum Ende hin konnten wir erfahren, dass unser Projekt unter 1000 Mitbewerbern als „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ gewählt wurde, wenn auch nicht mit dem „gepolstert“, was man materielle Rückenstärkung nennt, so aber doch mit einer Portion Ehre für alle Beteiligten und der dankenswerten Unterschrift unseres Bundespräsidenten Joachim Gauck zusammen mit einem Pokal und einer nun bundesweiten Präsenz unserer Idee.

Wir danken allen Ermöglicern und Förderern für dieses Projekt, - das sind zuallererst die Kinder der beiden Schulen, den engagierten Lehrern und Erziehern, der LAG Soziokultur, den AWO-Damen und der AWO selbst und wünschen Ihnen und euch und allen, die in unserem Amtsbereich leben, ein zufriedenstimmendes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit ganz viel Zeit zum Ausruhen und Genießen. Zum Kräfte sammeln für das neue Jahr. Ein gutes Jahr ohne Seelen-schmerzen und Kopfweg, ein Jahr ohne Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, - und nur soviel positiven Stress, wie man verträgt um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum dankbar und manchmal glücklich zu sein.

Angelika Janz
KinderAkademie im ländlichen Raum

Dies und das

Buchartisten

Wie in jedem Jahr im November wurde an der Regionalen Schule „Hanno Günther“ in Ferdinandshof der Lesewettbewerb der sechsten Klassen intensiv vorbereitet. Alle Schüler brachten ihre Lieblingsbücher zum Deutschunterricht mit und lasen in den Gruppen daraus vor. Am 26. November war es dann soweit. Folgende Schüler konnten sich qualifizieren und die vier Klassen vertreten: Samantha Reth, Manuel Klawitter, Magdalena Albrecht, Lara Svantje Wolfram, Linda Markus, Jonte Meyer, Lena Beyer und Johannes Rosentreter.

Mit großer Spannung wurde das Vortragen eines geübten und eines unbekannten Textes verfolgt. Alle gaben ihr Bestes und so hatte es die Jury nicht leicht. Diese bestand aus den Deutschlehrern der Klassen, den Klassensprechern und dem „Schulbibliothekar“ Patrick Beckmann.

Am Ende wurden die meisten Punkte für die Leistung von Lara Svantje Wolfram aus der Klasse 6c vergeben und sie belegte den ersten Platz. Lara Svantje wird nun unsere Schule beim Kreiswettbewerb vertreten.

Die Preise waren Büchergutscheine, die auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein der Schule zur Verfügung gestellt wurden.

So gab es für die beste Leserin einen Gutschein über 20€.

Beim Lesewettbewerb gibt es keine Verlierer, somit erhielten alle Teilnehmer eine Anerkennung.

Für das leibliche Wohl sorgte unsere Schulcafeteria.

Vielen Dank allen Beteiligten.

Anglerverein Altwigshagen e.V.

Am 01.11.2014 fand das 2. Hegeangeln des Anglerverein Altwigshagen e.V. statt.

Leider beteiligten sich nicht all zu viele Anglerfreunde daran. Trotzdem ließen es sich die Angler nicht nehmen, um den Pokal zu angeln.



Den ersten Platz belegte der Sportsfreund Robert Salow, den zweiten Platz belegte der Sportsfreund Wilfried Mähling und den dritten Platz belegte der Sportsfreund Hartmut Müller.

Allen Sportsfreunden einen herzlichen Glückwunsch.

Am 10.01.2015 findet die 2. Kassierung des Angelbeitrags statt.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand

Landfrauen Ortsgruppe Altwigshagen

Rückblick auf das Jahr 2014:

Die Landfrauen aus Altwigshagen haben im Jahr 2014 viel unternommen. Zum Beispiel Kegeln, Musiksommer, Fahrt nach Eberswalde sowie das Vereinsfest.



Es wurde auch eine Bildungsfahrt nach Ueckermünde sowie nach Mellentin zum Ritterabend unternommen. So war für jede Landfrau etwas dabei und alle hatten Spaß.

Der Vorstand wünscht allen Landfrauen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

„GeroMobil“ Fahrplan – Tourenplan

- 06.01.2015 11:00 - 11:45 Uhr Rothemühl, Festplatz gegenüber Dorfstr. 68
12:00 - 12:45 Uhr Heinrichswalde, Innenhof Gemeindehaus
13:00-14:45 Uhr Wilhelmsburg, Fläche vor dem Gemeindesaal
- 07.01.2015 09:00-09:45 Uhr Hammer, Parkplatz neben „Pommerscher Hof“
10:00-11:00 Uhr Liepe, bei der Kirche

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN IM
PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN**

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen
(Tel. 039774 20247)

Mittwoch, 24.12.2014

14:00 Uhr Dorfkirche Altwigshagen

Mittwoch, 24.12.2014

14:00 Uhr Kirche St. Magdalena Wietstock

Sonntag, 28.12.2014

09:30 Uhr Kirche St. Magdalena Wietstock

Sonntag, 28.12.2014

10:30 Uhr Dorfkirche Altwigshagen

Besondere Höhepunkte

4. Advent-Sonntag, 21.12.2014

Krippenspiel

10:00 Uhr Dorfkirche Ducherow

17:00 Uhr St. Petri-Kirche Mönkebude

Rainer Schild, Pastor

Altwigshagen

Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
Altwigshagen mit den Ortsteilen Wietstock,
Charlottenhorst, Demnitz, Finkenbrück
und Borkenfriede,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und
besinnliche Weihnachtszeit. Gleichzeitig einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2015.

Ich bedanke mich bei Ihnen für
die gute Zusammenarbeit und
würde mich freuen, diese in
2015 gemeinsam mit Ihnen fort-
zusetzen.

Ihre Bürgermeisterin
Gerlinde Foy



Die **FF Altwigshagen** gratuliert folgenden Ge-
burtstagskindern und wünscht Ihnen alles Gute,
beste Gesundheit und persönliches Wohlerge-
hen:

Ehrenmitglied Ulla Heidrun Götz	03.12.
Ehrenmitglied Gerlinde Foy	09.12.
Kamerad Henry Dunker	09.12.
Jugendkamerad Lucas Beyer	12.12.
Jugendkamerad Benjamin Peter	14.12.
Kameradin Britt Scholl	24.12.
Kamerad Martin Salow	29.12.
Kamerad Stefan Feldt	31.12.

Am 02.01.2015 findet unsere Jahreshauptversammlung statt.
Einladungen folgen separat.

Bodo Feldt
Wehrführer

Frauenausscheid in Altwigshagen



Mitte Oktober trafen sich Kameradinnen aus Blumenhagen,
Strasburg und Altwigshagen zu einem sportlichen Frauenaus-
scheid.



Obwohl wir uns doch mehr Beteiligung gewünscht hätten,
ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und auch bei
Regenwetter zogen wir unser Programm durch. Die älteste
Kameradin war 72 Jahre und holte sogar in ihrer Altersgrup-
pe einen 3. Platz. Hut ab!!! Patrick Dahlemann war während
des gesamten Ausscheids dabei und half auch noch bei der
Auswertung.

Allen fleißigen Helfern unser Dank.

Wünsche der Wehrleitung



Allen Kameradinnen, Kameraden, Ehrenmitglie-
dern sowie Jugendfeuerwehrmitgliedern wün-
schen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für die Einsatzbereitschaft möchten wir uns bei allen bedan-
ken und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit auch für 2015.

Bodo Feldt
Wehrführer

Impressionen 3. Kameradschaftsfahrt der FF Altwigshagen nach Wernigerode



Hammer a.d. Uecker

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

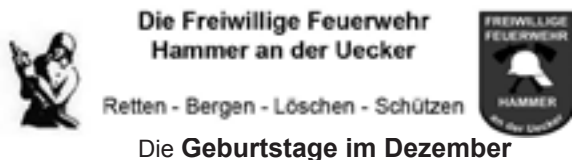
das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind nicht mehr fern. Die Uhren scheinen sich gerade in der Vorweihnachtszeit schneller als sonst zu drehen, denn viele Dinge sollen noch erledigt werden und alles soll möglichst perfekt sein.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dennoch in diesen Tagen zur Ruhe kommen und Besinnung finden, dass Sie Zeit für Familie, Freunde und für sich selbst haben werden. Auch in diesem Jahr konnten wir in unserer Gemeinde wieder viele Feste umsetzen, die unseren Ort attraktiver machen.

Das Kinderfest, Dorffest und unser erfolgreiches Halloween-Fest. Dafür möchte ich mich bedanken bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kultur- und Bürgerverein sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Angelverein, dem 1. FSV Hammer und Taubenverein für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung. Mein ganz besonderer Dank gilt an die ehrenamtlichen Gemeindevertreter und mein Dank gilt aber auch all denjenigen, die oft unauffällig und unbemerkt mithelfen, unser Gemeinwesen lebenswert zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie. Im Namen der Gemeindevertretung, als auch in meinem Namen, wünsche ich für das kommende Jahr 2015 alles Gute und Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Petra Mädl
Bürgermeisterin



Wir wünschen allen Kameraden die im Dezember Geburtstag haben alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

04.12. Mike Carlson Einsatzabteilung

Weihnachtsmannfahrt 2014



Am 24. Dezember wird wieder mal der Weihnachtsmann im Gemeindegebiet Hammer/Liepe unterwegs sein. Gegen **10:15 Uhr** werden die Kameraden der FF Hammer in **Liepe** sein, dann geht es nach **Klein Hammer** so gegen **11:00 Uhr**. Um **11:25 Uhr** werden wir mit dem Weihnachtsmann auf dem **Parkplatz des Gemeindebüros** eintreffen. Der Fam. Jörg Melle sagen wir danke für die Süßigkeiten, die der Weihnachtsmann auf seiner Tour durchs Gemeindegebiet an die hoffentlich zahlreichen Kinder verteilen kann.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest allen Kameraden der FF Hammer und allen, die im Jahr 2014 der Feuerwehr bei ihrer freiwilligen Tätigkeit halfen, ein Dankeschön und ein gutes Jahr 2015.

BM D. Berndt
Gemeindewehrführer

Weihnachtsbaumverbrennung



Sie wissen nicht wohin mit ihrem Weihnachtsbaum???

Bringen sie ihn am 10.01.2015 zum Sport-Festplatz in Hammer a.d. Uecker!

Die FF Hammer a.d. Uecker wird die Bäume ab 17:00 Uhr für Sie verbrennen.

Für jeden Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein und wenn es kalt wird ist die Eisbahn für Sie vorbereitet.

BM D. Berndt
Gemeindewehrführer

Feuerwehr Wilhelmsburg fusioniert mit den Wehren aus Rothemühl und Heinrichswalde



Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg und gleichzeitig Hauptsitz der Wehr.

Am 1. Januar 2015 fusionieren die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Wilhelmsburg, Rothemühl und Heinrichswalde. Dabei werden die Feuerwehr Rothemühl als Löschgruppe Rothemühl und die Feuerwehr Heinrichswalde als Löschgruppe Heinrichswalde in die Feuerwehr Wilhelmsburg integriert.

D. h. mit anderen Worten, die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg ist dann die zuständige Feuerwehr für Rothemühl, Heinrichswalde und Wilhelmsburg.

Dieser Schritt wurde notwendig, um die Einsatzbereitschaft der Wehren vor Ort zu stärken. Durch die arbeitsbedingte Abwesenheit der Kameraden ist es schwer, in der Woche die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Die Zusammenlegung der Wehren soll dieses Problem weitestgehend auffangen.

Die Kameraden der Wehren Rothemühl und Heinrichswalde haben dabei die gleichen Rechte und Pflichten wie die Kameraden aus Wilhelmsburg. So ist durchaus möglich, dass zukünftig ein Kamerad bspw. aus Rothemühl die gesamte Wehr leitet.

Mit der vertraglichen Übertragung der Aufgaben aus dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung auf die Gemeinde Wilhelmsburg geht natürlich auch die Verantwortung an den Bürgermeister der Gemeinde Wilhelmsburg. Trotzdem werden die Bürgermeisterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Rothemühl und Heinrichswalde weiterhin in das Geschehen der Wehr einbezogen.

Dabei bleibt aber die Ausrüstung der Wehren im Eigentum der jeweiligen Gemeinde und wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso die Löschwasser- und Alarmierungseinrichtungen.

Für die Unterhaltung der Wehren geben dann Rothemühl und Heinrichswalde ihre jährlichen Feuerwehrgehälter an Wilhelmsburg weiter. Ausgenommen davon sind Investitionen, die im Verantwortungsbereich der jeweiligen Kommune bleiben.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass dieser Schritt von den Kameraden mitgetragen wird. Dabei haben es sich die Jungs nicht leicht gemacht und diesen Schritt in mehreren Beratungen mit Gemeindevertretern und den Bürgermeisterinnen ausführlich diskutiert.

Denn letztendlich bedeutet dieser Schritt neben der Verbesserung der Einsatzbereitschaft auch ein Mehraufwand in der Zusammenarbeit, Führung und der Koordinierung der Wehr. Dabei darf nicht vergessen werden, dass diese Arbeit ehrenamtlich erfolgt.

Rothemühl/Heinrichswalde



Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin der Gemeinde Rothemühl

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner unserer Gemeinde,

für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen besinnliche, friedliche Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Mögen sich Ihre Wünsche für das kommende Jahr 2015 erfüllen und bleiben Sie gesund!

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und die bisherige Unterstützung. Besonderer Dank gilt unserem Gemeindearbeiter Herrn Muchow, unseren ehrenamtlichen Helfern Herrn Radtke und Herrn Jochen Pretzer, Petra Lemke sowie Frau Kutzner.

Dank auch an die Amtsverwaltung Torgelow-Ferdinandshof für die gute Zusammenarbeit.

Solveig Voltz
Bürgermeisterin

Herbstfest am 01. November 2014 in Rothemühl



Um 15:00 Uhr traf sich die ältere Generation zur gemütlichen Kaffeestunde mit selbst gebackenem Kuchen. Danach sorgten die „Strasburger Sangesbrüder“ für gute Unterhaltung. Zum Abschluss gab es Bowle und Bratwurst.

Hier ein großes Dankeschön an Frau Kutzner für die Hilfe bei der Organisation und an Nora Voltz für das Eindecken und Dekorieren sowie den Taxiservice.

Ebenfalls um 15:00 Uhr kamen die Jüngsten zum Basteln in den Jugendclub.



Frau Muchow hatte hier alles allein vorbereitet, gab Anleitung und Hilfeleistung.

Auch an sie ein großes Dankeschön!

Ab 17:00 Uhr grillte unsere Feuerwehrtruppe Bratwürste, damit sich alle noch stärken konnten, bevor ab 20:00 Uhr im „Treff der Generationen“ gefeiert wurde.

Ein riiiiiesengroßes Dankeschön an Petra und Jochen Lemke sowie Nora Voltz, die diese Feier vorbereitet und organisiert, den ganzen Abend bis morgens 03:00 Uhr Getränke ausgeschenkt und am Sonntag alles aufgeräumt, geputzt und abgewaschen haben.

„Danke“ an Danilo Voltz, der sich trotz aufkommender Müdigkeit bis zum Schluss um die Musik gekümmert hat.

Und „Danke“ an die 97 Leute, die mit uns gefeiert haben.

Ihre Bürgermeisterin

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof und Rothemühl

Dienststzitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778 20422 Fax: 039778 20433

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290
Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch, 24.12.2014, 17:00 Uhr

Kirche Heinrichswalde, Christvesper mit Krippenspiel

Mittwoch, 24.12.2014, 17:00 Uhr

Kirche Wilhelmsburg, Christvesper

Freitag, 26.12.2014, 14:00 Uhr

Pfarrhaus Rothemühl, Gottesdienst

Sonntag, 28.12.2014, 14:00 Uhr

Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2014, 18:00 Uhr

Pfarrhaus Rothemühl, Jahresschlussandacht

Sonntag, 04.01.2015, 14:00 Uhr

Kirche Heinrichswalde, Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 11.01.2015, 09:00 Uhr

Kirche Rothemühl, Gottesdienst

Montag, 12.01.2015, 14:00 Uhr

Pfarrhaus Rothemühl, Gemeindenachmittag

Sonntag, 18.01.2015, 10:30 Uhr

Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

Pfarrer U. Wollenberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Heinrichswalde,

in wenigen Tagen ist das Jahr 2014 wieder Vergangenheit. Kurz vor dem Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die mit viel Fleiß und Engagement zu einem schönem und abwechslungsreichen Gemeindeleben beitrugen. Insbesondere bedanke ich mich bei den Gemeindevertretern für ihre tatkräftige Unterstützung und wünsche uns auch für das vor uns liegende Jahr weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Frühlingsfest, Sommerfest, Faschingsauftakt, Weihnachtsmarkt, Theateraufführung der AWO-Kita und zuletzt die kommende Rentnerweihnachtsfeier am 19. Dezember 2014 sind und waren attraktive und erlebniswerte Veranstaltungen im Jahr 2014. Darüber hinaus geht es auch im Dorf voran. Die zentrale Entwässerung und der Straßenbau befinden sich in vollen Zügen der Bauphase und werden uns auch noch ins Jahr 2015 bis zur Fertigstellung begleiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Heinrichswalder für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Ich wünsche uns allen von ganzem Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

Für das kommende Jahr alles Gute, viel Glück, vor allem bestmögliche Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Ihre Bürgermeisterin
Carolin Kamke



Wilhelmsburg



Liebe Bürgerinnen, liebe Mitbürger,

aller Augen sind auf das bevorstehende Weihnachtsfest gerichtet. Sicherlich haben oder hatten Sie viel auf Ihrem Terminkalender. Dies und jenes möchte man noch erledigen – so bald wie möglich, aber sicher noch in diesem Jahr.

Die vielen Aufgaben denen wir uns stellen, sei es bei der Arbeit oder zu Hause im Haushalt, nehmen uns besonders in der Adventszeit oft die nötige Ruhe zum bewussten Erleben der Vorweihnachtszeit.

„Alles hat seine Zeit. Advent ist im Dezember.“

Das neue Jahr, mit seinen neuen Aufgaben und Herausforderungen steht schon vor der Tür. Ich wünsche Ihnen daher für die bevorstehenden Tage und zwischen den Jahren die nötige Zeit, um Aufatmen und inne halten zu können. Allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für unser Gemeinwohl eingesetzt haben, sei es in sozialen Einrichtungen, in den Vereinen, der Kirche, bei der Jugendarbeit oder in der Feuerwehr, sage ich an dieser Stelle herzlichen Dank!

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen der Gemeindevertretung, gesegnete Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel 2014/2015.

Durch das neue Jahr möge Sie stets Gesundheit, Glück und Zufriedenheit begleiten.

Ihr

Ulf Wrase

Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im Dezember

Wir gratulieren allen Kameradinnen und allen Kameraden, die im Dezember Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr:

02.12.	Holger Ebert	Einsatzabteilung
06.12.	Egon Heiden	Einsatzabteilung
15.12.	Jan-Lucas Stapelfeldt	Jugendfeuerwehr
16.12.	Anke Bartsch	Frauengruppe
20.12.	Brigitte Dannenberg	Frauengruppe
26.12.	Werner Diedrich	Einsatzabteilung
27.12.	Kevin Kroschwald	Jugendfeuerwehr
29.12.	Celine Woinowsky	Jugendfeuerwehr
30.12.	Ulf Wrase	Reserveabteilung

Die Wehrführung bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden recht herzlich für das große Engagement und die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mögen alle eure Wünsche in Erfüllung gehen und euch Glück, Gesundheit und Wohlergehen erhalten bleiben.

OBM Ulrich Fischer
Gemeindewehrführer



Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“
Am Sportplatz, 17379 Eichhof
039778/2 06 70



„Musik baut Brücken“

Musik baut Brücken – so hieß es am 11.11.2014 zum bereits vierten Mal in unserer Kindertagesstätte.

Dieses Projekt, unterstützt durch Frau Ursula Falk, Vorsitzende des Behindertenbeirates, unserem Träger, der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. und der Ergo- und Musiktherapeutin Birgit Scheffler, sorgte bei allen Kindern für einen unvergesslichen Vormittag. Wir begrüßten als Gäste Frau Falk, unsere Geschäftsführerin der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. Frau Nitzke und unsere Kita-Koordinatorin Frau Seifert. Bevor Frau Scheffler ihre Trommeln verteilte, ließ sie die 3 – 6 jährigen Mädchen und Jungen sich erst einmal erwärmen.

Wir klatschten, sangen und tanzten gemeinsam. Als Frau



Scheffler dann die verschiedenen Trommeln, Boonwhackers und Katagnetten verteilte, fingen die Kinder gleich an zu musizieren. Angeregt von rhythmischen Klängen trommelten die Kinder, mal ganz laut und mal ganz leise, was

ihre kleinen Hände hergaben.

Nach ausgewählter Musik, wie „Komm hol das Lasso raus“ zeigten unsere Kinder richtiges musikalisches Können.

Oma-Opa-Tag

Heut möchte ich euch Danke sagen.
Warum? Das werdet ihr euch fragen?
Wenn ich euch brauche seid ihr da,
tagein, tagaus, das ganze Jahr.
Ich habe euch sehr lieb,
weil es keine besseren Großeltern gibt.

Auch dieses Jahr feierten wir im November gruppenweise unseren Oma-Opa-Tag. Die Kinder führten kleine Programme auf und verbrachten gemütliche Stunden mit den Großeltern.



Nach einer Kaffeerunde konnten die Kinder mit ihren Großeltern ihre Lieblingsspiele spielen oder ihre Portfoliomappen präsentieren. Die Großeltern staunten

nicht schlecht, was ihre Enkelkinder in der Krippen- bzw. Kindergartenzeit schon alles gelernt haben. So ging ein schöner gemeinsamer Nachmittag zu Ende.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern ein frohes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

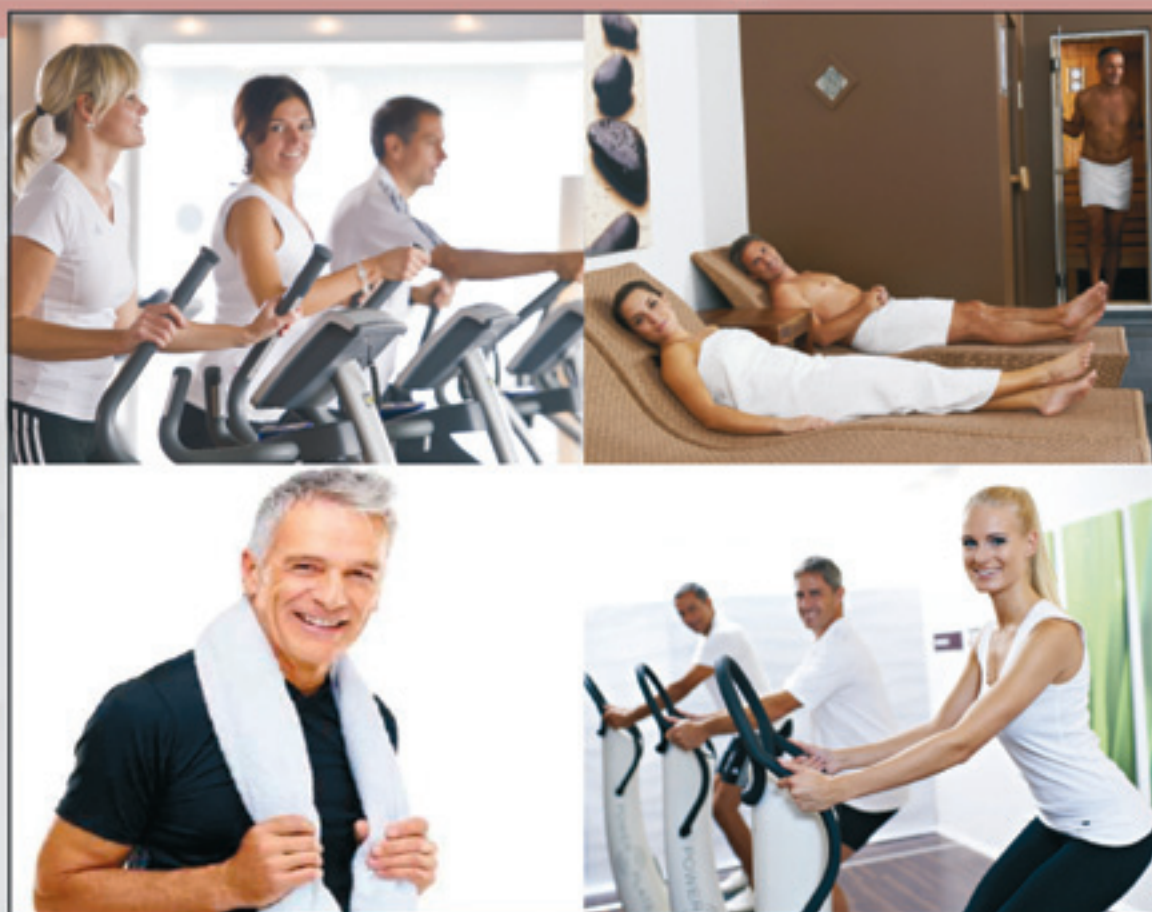


Auf diesem Wege möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei unserem Träger, der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V., dem Jugendamt, dem Amt Torgelow-Ferdinandshof, der Gemeinde und Feuerwehr Wilhelmsburg, der Grundschule Ferdinandshof, bei unseren Therapeuten sowie bei allen Eltern und Sponsoren, die uns bei unserem Vorhaben tatkräftig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Das Kita-Team der Kita der VS UER e.V. Eichhof

nur 80
Plätze

FIT IN DEN WINTER



FITNESSTRaining
30,- €/monatl. gültig bis 31.01.2015

**MACH' DEINEN KURS
DANN, WANN DU WILLST!**
24h-workout

NUTZE DAS VIRTUELLE KURSPROGRAMM HIER IM STUDIO

NEU
INFOS BEI DEINEM TRAINER!

www.nova-vitale.de

Chausseestr. 4, 17373 Ueckermünde, Tel. 039771/53485



Fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern Ihre



GLASEREI Hiersche

Breite Str. 21
17358 Torgelow
Tel.: 03976/432810
Fax: 03976/432811

F.-von-Schill-Str. 1
17309 Pasewalk
Tel.: 03973/204197
Fax: 03973/204198

Im Sortiment: Lauschaer Christbaumschmuck

VERMESSUNGSBÜRO ANETTE BUSE

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel. Ich danke auf diesem Wege allen Kunden für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.



Baustraße 5
17335 Strasburg
Tel.: 039753 22611
Fax: 039753 22915
Mail: vbbuse@web.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, für manchen stillen Händedruck und tröstende Worte sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhstätte unserer lieben Ehefrau, Mutter und Oma

Brigitte Nitzke

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Pommersches Land, der Gärtnerei Kšewe, dem Regner Herrn Winkler und den Mitarbeitern des Volkssolidarität Uecker-Randow e.V..

In stiller Trauer
Wolfgang Nitzke und Kinder

Torgelow, im November 2014

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr und sagen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.



seniorTrainerin

Erfahrungswissen für Initiativen

Agentur Uecker-Randow
im Mehrgenerationenhaus
Blumenthaler Straße 18
17358 Torgelow, Tel./Fax: 03976/255242
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Der nächste Grundkurs findet wie folgt in Stralsund statt:

- 17.02. bis 19.02.2015, Block I
- 10.03. bis 12.03.2015, Block II
- 14.04. bis 16.04.2015, Block III

Das Weiterbildungskonzept ist ein Projekt für bürgerschaftliches Engagement des Landesprogrammes „Älter werden in Mecklenburg-Vorpommern“ und wird als Bildungsträger vom Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes e.V. Schwerin durchgeführt. Die Förderung erfolgt durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V.

VOLKSSOLIDARITÄT
Uecker-Randow e.V.



Mehr Generationen Haus

Fachgeschäft H. Vater

- Eisenwaren • Fahrräder
- Haushaltsgroßgeräte
- Fahrradersatzteile

Unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015!



Breite Straße 25 • Telefon (03976) 20 23 40

Wir brauchen euch für unser Team!



Handballsportverein Greif Torgelow 07 e.V.

Weitere Infos findet ihr auch unter:
www.hsv-greif.com

Helm	Gauß
27	15

Bist du 4 Jahre und älter? Dann komm mittwochs um 17.30 Uhr und Freitags um 16.00 Uhr in die Volkssport-halle in Torgelow. Wir sind Jungen und Mädchen, die gemeinsam ein Team bilden und jede Menge Spaß am Handball haben.

Vor allem unsere Mädchen brauchen Verstärkung. Na Interesse? Cool, dann komm!!! Wir freuen uns!!! Eure HSV Greif Kids



1994 **20 Jahre** 2014

**Friseur-Salon
"KREATIV"**

*Liebe Kundinnen und Kunden,
am 16.12.1994 eröffnete ich meinen Friseur-Salon "Kreativ" und seither
schenkten Sie mir ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Dafür möchte ich Ihnen auf diesem Wege DANKE sagen.
Ebenso gilt dieses Dankeschön meinen langjährigen, stets fleißigen,
zuverlässigen und verantwortungsbewussten Mitarbeiterinnen
Birgit Doogs, Jeannette Blankenburg
sowie unserer emsigen Helferin hinter den Kulissen, Gerlinde Kehlert.*



In der Festwoche vom
15.-20.12.2014

**WARTET
AUF SIE**

1 kleines
Geschenk
sowie
1 Gläschen
Prosecco

*Ihnen allen wünsche ich eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2015
Ihre Kerstin Hänselmann*

Physio Therapie

Elke Groß Petra Mühlenbeck

Bahnhofstraße 45 • Tel./Fax: 03976/202272



*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.*

*All meinen Gästen frohe, gesunde Feiertage und
alles Gute für das Jahr 2015, wir freuen uns,
Sie dann wieder begrüßen zu dürfen.*

**GASTSTÄTTE
„POMMERSCHER HOF“**

HAMMER A. D. UECKER • INH. BARBARA TRAMP



Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Sven Reinke
Dipl. Ing.



Sachverständiger/Gutachter (WF) für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden

Serviceleistungen:

- Gutachten- und Energieausweiserstellung
- Bewertung bebauter, unbebauter
und landwirtschaftlicher Grundstücke
- Gebäudeenergieberatung

Hochspannungsweg 1, 17321 Löcknitz
Tel.: 039754149004, Handy: 0177/5621450
Gutachter-Reinke@web.de, www.grundstueckbewertung-me.de



Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Transport-Service Stezycki
Möbel Lagerverkauf

gute gebrauchte Möbel zu günstigen Preisen

Pasewalkerstr. 29 g, 17367 Eggesin
0171-2097397, 0172-2652802

Öffnungszeiten:
Di + Fr 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Suchen ständig gut
erhaltene, gebrauchte
Möbel (Kommissionbasis)



Sparkasse Uecker Randow

**Häuser kann man
schneller verkaufen...
– mit dem richtigen Partner**

Mario Todtmann  **03973 43 44 40**

In Vertretung der  Immobilien
oder 0170 333 9 749



AUTOHAUS KRIESEL

Unser Service

- Neu- u. Vorführwagen
- Gebrauchtwagen
- Autoglasservice
- Reifenservice
- Tägliche Haupt- u. Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung



der neue Passat ist da !



IHR AUDI SERVICE PARTNER



*Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Kriesel
Eggesiner Straße 9 b, 17358 Torgelow
Telefon 03976/2386-0